# Mitteldeutschland Yourln-Znihing

Allgemeine Zeitung für Wittelbeutschland. Hallesche Neueste Nachrichten. Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhaltu. Thüringen

G alle (S.), Sonna bend/Sonnlag, 12. September 1936

\*\*Monatl. Bezugdyreis: 1.65 AW. x. 0.25 AW. guntagerith, burd. 0. 496 2.20 AW. (claid), 3.5. Apr. (claid), 3.5.

# Der Führer an die deutschen Frauen

Bir wollen bie gemeinsame Belt ber beiben Geschlechter aufbauen, bei ber jebes bie Arbeit tennt, die es nur allein tun tann und baher auch nur allein tun darf und muh"

Der & fibrer manbte fich geftern im Rah Der Fister wandte fic gestern im Ratsmen des Parteilongresses in einer großen Rebe an die dent fichen Frauen. Einsleitenb sprach er von der großen Erziehungsmissen des Rationalsogialismus, deren Reinlate von Juhr au Jahr mehr fichtbar wurden und fand wieder zu Gerzen gehende Worte fiber die Ansgabe und für das Leben der dent ichen Frau. And der Fillse seiner Gedanfen geben wir die nachstehenden wieder:

geben wir die nachstehenden wieder: Febes Jahr können wir sesstellen, daß die innere Juversicht des deutschen Men-schen wieder gewahlen ist, daß er wieder das Gestühl bekommt seiner eigenen Würde, seiner seinen Siellung auf dieser Welt und damit des Bertrauens au sich und unserer Gemeinschaft. Nensigen au gewinnen, die gläubig und au-versichtlich mitgeben, das ilt die Voransselsung and sitt die Erfolge jeder politischen Führung. Muß ich nicht selbst — so rief der Kübrer unter minutenlangen begesselren deilkries aus der verstellt verstellt unter end seine

#### .. aber die grauen?"

Eine unermehliche Beite von Arbeitsmög-lichteiten ist für die Frau da. Für uns ist die Frau au alen Zeiten ber freueste Arbeits und Bebensgenosse des Mannes ge-weien. Man san mir oft: Sie vollen die Frau aus den Beeusten brieden. Rein, ich will ihr nur in weitestem Ausmage die Wög-



Die Weihestunde der Auslandsorganisation der NSDAP. Im würdig geschmückten Herkulessaal in Nürnberg fand gestern vormittag die Weihestunde der Auslandsorganisation der NSDAP. statt. Unser Bild zeigt Reichsminister Heβ bei der Ehrung der im Ausland gefallenen Deutschen. (Scherl-Bilderdienst-M.)

lichfeit verschaffen, eine eigene Familie mit-grunden und Rinder bekommen gu tönnen, weil fie dann unferem Bolte am allermeisten nüst!"

#### Die Pflicht der Staatsführung

Benn beute eine Juriftin noch so viel leistet und nebenan eine Mutter wohnt mit lint, sech, lieben Kindern, die alle geland und aut erzogen lind, dann möchte ich sagen. Bom Standpunkt des ewigen Bertes unseres Bosses die die der d

# Kultur und Gemeinschaft

Dr. O. Man zeige uns den Staat oder den Varteifongreß irgendeiner Nation, auf dem die großen Fragen der Kuftur mit so demoniferativer Sebendürtigkeit in den Mittelpuntt der Betrachtungen gestellt werden, wie in Kürnberg. Man weise uns Bergeleiche zu jener Einheit der Gestimmung vor, die dort ihren Ausdruck und alle anderen Lebenserschienungen des Nossens sienen der verbeingen den der Verbenserschienungen des Volles laufen dort nicht als jiolierte Sondersching enebeneinander ber, wie das anderswo zu bevodachen ist, Beitunger tellem sie stürfels dar, der in sied ale lebensträcklien eines Würfels dar, der in sied ale lebensträcklien eine kommenschien, absondern oder und nichts wegnehmen, absondern der uns siedeiden tann, ohne zugleich das Ganze in Frage zu stellen.

aussigeiden tann, ohne augleich das Ganze in Frage au stellen.

Der Nationassallismus entspringt einer aeschössenen Pruch orfestlungswelt, die keinen inneren Bruch dute, teine Aufspaltung erträgt. Das ilt das Gedeinmis leiner Kraft, seiner Buffrung, einer Fülle. Do man Kultur oder Kunst, Bissening ist der Kraft, seiner Buffrung, einer Fülle, Do man Kultur oder Kunst, Bissening ist der Verlagen und der Auftrung der Kraftschau, Architeltur oder Wirtschaft under Auftrung der Auftrung der Auftrung der Kraftschau, Architeltur oder Wirtschaft und der Auftrung der Kraftschaft und kraftschaft und der kraftschaft und der kraftschaft und geste der Leine Geschlichen der Schaftschaft aus fracht auf alle deutschaft und kraftschaft und falle deutschaft und kraftschaft und falle deutschaft und kraftschaft und falle deutschaft und f

Schie Bolitik kann nicht fein ohne kul-turelle Borausfehung. Und echte Ruktur ift nicht ohne Bolitik. Ein Stild Reichsantsbahn 3. B. ift nicht irgendeine isolierte ftraken-bautechnliche Erscheinung, iondern umschlossen und eingebettet in eine alles iberhöhende

politische und kulturelle Gestinnung. Wenn im 19. Achrhundert und dist in unsere Tage bimein die deutschen Städtebilder so uneinbeitlich und vielfach so hälbe wurden, so ift das ein, eider in Steinen und deshald auf längere Beitbannen wirfendes Zeichen dahlt, wohlt werdlichtende Reichen auch deshald auf längere Beitbannen wirfendes Zeichen dahlt, wohlt werdlichtende Rullurgelinnung lehlen. Die Berbällichung ablireicher Städte und Vörler datert aus der Andhaungslönfacht des lieberalen Zeichliers, die aumeilt noch mit Ehrenfellschafteit gedart war. Das beglückende Plander, das der Deutschandreitende, wie überbaupt der Reichne in aller Weit, werden einberall der Telebt, wo das 19. Aahrbundert seines Zerflörungsarbeit nich vollftändig durchführen sonnte, ist ein weitere Weleg sir die Richiacteit der Erläuterungen, die der Kührer in seiner arohen Nürnberar Kulturrede gegeben hat.

gen, die der Kildrer in seiner arossen Kürnberaer Ruliturrede aceeden hat.

Warum wird es uns so warm ums derz,
wenn wir, abseils von den großen Straßen,
plöglich in ein Dorf sommen, das wie aus
einem Gust erscheint? Ein Thüringer Bauerndorf, ein Dorf im danz, ein erzgedizglicher
Flecken, ein oberdaprisches Gemeinweien, —
warum sind wir beaaubert, wenn wir durch
die unberübrten Gassen geden, warum süblen
wir uns freubig dewegt, wenn wir das detrackien? Es ist teine außere Großartiafeit,
die uns dort überwäligt. Es sind teine
wichtigen Bautlickeiten, vor denen wir stehen
Es ist vielumer ein Kirchlein mit ein vaar
däusern um sie berum. Es steht, nichtern
betrachten, nichts anderes da, als trgendeines
unter vielen Dörfern. Und doch ist ein Besonderes daran, iener gebeimiswolle Justommentlang, der die Sexaen erhebt und den Anblich aur reinen Freude und Beglickung
macht: Das Dorf ist erbaut aus einer einbeitstigten Kulturgesinung. Wie die Sanier
sich im Sinde er Wieselen schwinkeren
kirche am Dorftech sicht. Das alles ist aur
nicht berechnet, das bat kein Kinnster erichet
ein Sinne eines Vere unter Kannes.

Das
haben teils die Bauern sehhi, teils dörsliche

# Marter in der Stierkampfarena

#### Rene Greneltaten ber fpanifchen Marxiften / Bomben auf San Sebaftian

Der Sonderberichterstatter der "Daily Mail" an der Toledosfront berichtet über neme Greneltaten der spanischen Marxisten. In Drock ist werden eine Greneltaten der spanischen Marxisten. In Trock i einer sei in die von schreitenden Kommunisten gefüllte Stiers fam pf ar en a geschleppt worden. Nan sode ihn geawungen, die Rolle des Stieres in einem Stierfampf an spielen. Man vorletze ihn mit der jogenameten Landerillas, kleinen Stierfampf an spielen. Nan vorletze ihn mit der jogenameten Landerillas, kleiner Leiden Stiere fampf benutit vorletzen, die dem Stiere fampf benutit vorletzen, die dem Stiere fampf benutit vorletzen, Spieler sei er verztimmelt und an Tode geptigkelt worden. Sinige der schlimmelt und an Tode geptigkelt worden. Sinige der schlimmelt und an Tode geptigkelt worden. Sinige der schlimmelt und Priecker ist schwelchte des Priesters von einem anderen Kommunisten mit dem Revolver gezwungen worden sei, dem Stierstensten und der Schwelze des Priesters von zu Gernan melbet, daß im Santstander von La Gornan melbet, daß im Endaß ist mittels Littimatum, in dem fie aufgetobert wurden, die Schot ist mittels 21 Uhr au übergeben Alls der Aufforderung

nicht Folge geleistet wurde, sehte kurs nach 12 Uhr das Bombardement der Stadt ein. Der Gleichisdonner war an der franzölischen Krenze deutlich vernessmär. Die roten Mitigen San Sebajtian haben in den letzten Aggen ihre Selfungen welentlich verstärft. Der rote Gouverneur erklärte, daß er noch wochenlang die Stadt gegen dem Angriff der Rationalisten verteidigen könne, In der Stadt kelöft baben die dasklichen Sevaratisen den Ordnungsdient sidernommen. Sie leisten dem roten Terror Widerfinde, jo gut sie festingen, iedoch ist es ihnen nicht gelungen, die Kinderung der Geschäfte durch den roten Mod zu verhindern.

#### 3ehn Margiftenflugzeuge abgefchoffen

Jenn Maryiteningsenge abgeftonien.

Rach einer Mittellung des Sauptanartiers der Militärgaruppe aus Burgos find im Verlaufe des Kreitag lieben hautische Narxitene fluasenge in der Eschen hautische Narxitene fluasenge in der Eschend von Talavers und drei andere in der Arreftont abgeschofen worden. Wie der Sonderberichterkatter der "Times" in Balencia meldet, seien die marxitätische Auftireitstätte durch die Anfunft von So auskändischen Klieden Kuftereitstätte der Araunter drei Enaländern und über 20 Kransosen, sehr verfärkt worden. Am Machainen schene Venagel wordanden au sein.

# Beneres mis Immermeißer gemacht. Wer wie fie es fin machen, in Ausbrud einer vobenftändig gebundenen, ungerstörten Kulturgefinnung, die em Neuflen damais erfüllte. Böhrigklös und felbfwerfändlich ift ihr jeder Sein und eieber Bintelle untergevonder. Das Gefeb der Gemeinschaft jerkog i eine genomen eine Gesche der Gemeinschaft jerkog i eine genomen die gesche der Gemeinschaft jerkog i eine Groze, die Gorace, die folgter verloren ging und die wir beute wiederzusfinden anf dem Wege find

die wir deite wiederaufinden auf dem Wege sind.

Tas Meiche erleben wir etwa in Rördingen. Wir erleben es in Weimar, wir erleben es in Weimar, wir erleben es in Weimar, wir erleben es in Luedlinburg und Goslar, in Potsdam, im Presden Kupulis des Einefen, im München Ludwigs II. Wir erleben es in den alten Viertein der Hanlest der mit die den die nicht nicht in Städten, die in der dochblitte des Liberalismus groß geworden find und wo man aumeik nicht einmal die aften schönen Stadtenen in Ruche geläsen da. Liederall, wo die Venigen eingeltampt wurden vom Unaeit des 19. Jahrdunderts, von senem Ungeiste, der von der frangolfichen Revolution ausging, das fich der gemenklame Kulturausburd aufgelöft, und zum Schlitz ritumpbierten dei aller Waterialverschwendigen da. Mehren der die Venenschlung ab. Aus braucht nicht weit zu geben, um sehen au tönnen, welche Bertenung dies Jetes Jete und un Wecht was geben, um sehen zu fönnen, welche Berterung dies Ziele Vent aus Angerminden

Vartel.

Partel.

Partel.

Bat biefer Erkenninis dat Abolf hitler min die antoritäre Rultursührung für alle Deinischen abgeleitet und bekreitert. Seine Froberungen entipringen mit zwingender Vogit der geschöllischen Lehre. Er bat den Bellien zur Gemeinschoff an die Gopte gestellt und wird nicht mide in der Leidenschaft, ibn immer wieder zu unterstreichen. Jenen, die sich die bier nicht flugen wollen, bat er eindringlich in dern and Gemiffen gerodet. Denn Deutschaft ann sein hilturelles Gestoft nur wandeln, wenn dies Gemeinschaft in leizen Derzach begriffen und bejahr wird. Darum geht es dem Raitonassissmis. Darum wird es dem Raitonassissmis Darum wird es ibm na alle Jusunft gehen.

#### Julianes Berlobter wird Hollander

Das hollandische Austraministerium bereitet einen Gelebentwurf vor, durch den Pring Bringemadt von Lyve-Bielierfeld, der filmftige Bringaemadt von Krouprinzessim Juliane, als Gollander in Golland eingebirgert werden soll.

# "Areuzzug gegen den Bolschewismus"

Starte Beachtung ber Rarnberger Reben von Dr. Goebbels und Alfred Rofenberg im Muslanbe

Ausfitirungen Rofenbergs noch en Seffigsetz ibertroffen Der "Figato", ber von einer moralischen Artegsertlätung an ben Bollse-wismus spricht, itellt ebenfalls fest, das die Ertlärung von Dr. Goebbels die fürgter-lichte Antlagerebe barstellte, die jemals gegen den jibilden Bollsewismus gehalten wor-den finden der Bollsewismus gehalten wor-ben fest.

# Der Führer an die deutschen Frauen

#### Muf dem richfigen Bege

Am dem eichigen Wege

"Ich glaube, daß wir auf dem richtigen Bege find pur Expisiong eines gefunden Gefoldeckts. Das möcke ich all den literarlichen Beschendlichten und den Gleichberachtigungspapilofopden (heiterteit) noch mitteilen: Täuschen Sie fin nicht! Es gibt zwei Belten im Leben eines Boltes: Die Belt der Frau und die Welt des Mannes. Die Kaur bat es richtig eingetellt, daß sie den Mann noch vor die Familie keld und ihm noch eine weitere Berpflichtung aufölitdet, den Schul des Boltes, der Gedandlich in, die Familie, ihr Mann, ihre Kinder, ihr dein, den hier aus öffnet sich dann ihr Blid für das große Geiante. Beide Welten mich mich ein ein eine Belten den eine Stenet. Die Belte der Frau ist, wenn sie glauflich ist, die Familie, ihr Mann, ihre Kinder, ihr dein, den hier aus öffnet sich dann ihr Blid für das große Geiante. Beide Welten misammen ner tergeben eine Gemeinsame, in der ein Bolt au leben und aus befrehen vermag, Wir wollen diese gemeinsame Welt der verein, die es nur allein tun kann und daber auch nur allein tun darf und muß.

Ach bin biefe 18 Jahre meines Kampfes einen Weg gegangen, den mir die Erkennnis und des Pflichtemufifein au geben aufgegeben haben. Ich habe mich auf dieten Bege nie umgeleben. Wer biefer gange Beg hat nur dann einen Sinn, wenn unfer Bolf

#### Die deutsche Jugend

"Ich mese den Erfolg unserer Arbeit nicht am Wachsen unserer Straßen. Ich messe ihn auch nicht an unseren neuen Habriten, ich messe ihn auch nicht an unseren neuen Prüden, die wir dauftellen, sondern an den Diristonen, die wir auffrellen, sondern an der Spied der Verureilung des Erfolges dieser Arbeit fteht das deutsche Kind, sieht die de unt sie Frugen das wächst, dann weiß ich, daß unser Solf nicht augrundegeben und unsere Arbeit nicht umsonit geweien sein wird.

#### Der Trene der Frauen gewiß

"A'd bin überzengt doft die Bewegung von niemand mehr verstanden wird als von der dentschen Fran Bern unsere Gegner meinen, das wir in Tentischland ein inrannliches Regiment über die Fran ansichten, so tann ich demagegniber nur das eine verraren, das ich ohne die Beständigkeit und wirklich liebevolle dingade der Fran an die Bewegung die Jartei nie hätte gum Siege sühren können.

(Gruenter begeifterter Beifall.) Und ich weit, des auch in ichlimmen Zeiten, wenn die Renmand-Beifen und die Heberflugen unflicher merben, die Francu gang ficher und ihr gerein beraus gut Bewegung fiehen und fich mit mit für immer werdinden.

#### Reichsleiter hierl

Der Führer bat gestern folgende Bers lügung erlassen: "Ich ernenne mit Wirfung vom bentigen Tage den Barteigeroffen Konstantin Sierl in Birdigung feiner einmaligen Berdienste nm den Ausbam des deutschen Siechsäderietsdienstes gum Reichse Leiter der RSDNB."

#### Mostaner Wahrzeichen zerftört

Die Zerlörung ber am Gingang gum Roten Blay gelegenen uralten "Rafaner Rathebrale", die leit einiger Zeit im Gange ili, ilt nunmehr vollendet. Damit ift eines der ältesten Baubentmäter Moskaus ben aus geblichen "Notwendigkeiten bes Berkehrs" gum Dpier gefallen.

Opier gesallen.

Bon auständiger Sielle ber Sowjetunion werden Jahlen der Getreide ausfuhrt betanntgegeben, aus denen au ersehen ist, dah die Austungegeben, aus denen au ersehen ist, dah die Ausfuhr sowjetunssignie und erseiches kroß der Rahrungsstöwierigkeiten im eigenen Lande ständig im Wachsen des griffen ist. Es ist unschwer zu erkennen, dah die Sowjetragierung troß der Hungerpanik unter der eigenen kollektivierten Bauernssänd die Getreideausstütz mit allen Mitteln steigert, um die wertvollen Devisen aur Bezahlung ihrer Küsflungsaufträge bereinzubekommen.

### Fahrradheleuchtung - Gummi-Bieder

#### Charatter und Wiffen

Dr. Soebbels vor ben beutichen Studenten.

Im Mittelpunft der Condertagung des Re. Sinderntenbundes, die am Freitigoper-mittig im altehrmürdigen Kapellensal des Anfortenbaues der Meifterfünger-Kirche von Mirrberg stattland, standen grundsättlige Mussifierungen des Neichsmittiges Dr. Goedsels.

vaganda.
In dem nun solgenden Hauptiell seiner Rede, der im weientlichen dem Thema "Kharafter und Wissen" gewidnet war und die gerade fir dem Aationalfostalisten unumgängliche Voltwendigsteit der Aneignung ausreichenden Kachwissen unterfriech, zeigte Dr. Godbels die Geladren auf, die sich dans der an fich durchaus gestunden, oppositionellen Kanpieseinftellung aggen den ditzgerlichen Anneiseknissuns sie die Hoffen und die Görderung des Bissens selbst ergeben könnten. "Ich flede geruft die Görderung des Bissens selbst ergeben könnten. "Ich flede geruft die Görderung des Bissens selbst ergeben könnten. "Ich flede geruft die Görderung des Bissens sie der ihr dem Berdockt. Den Intellectualismus für der gegen und des Bestalichtet Geistreicheln in Schut zu nehmen.

men. Aber es darf anch hier des Guten nicht auviel getan werden und es darf die berech-tigte und notwendige Ablehaung und Ver-achtung des Intellettualismus nicht schieb-lich aur Berachtung der Bildung an sich

sibren.
Wiffen und Charafter sind nicht Gegenfähe von Natur aus. Sie brauchen es nicht au seinen fich von Natur aus. Sie brauchen es nicht au seinschlichte und harmonische einander bedinzen und ergänzen. Es fann jemand sehr daraftervoll sein und gleichzeitig ungebeuer viel wissen, und ich senne", minutenlanger, tosender Beisald brach auf, als Dr. Goebbets dies festigtet — "keinen Staatsmann, der charaftervoller wäre, als Abolf ditter und dugleich mehr wisse als Abolf ditter und dugleich mehr wisse als Abolf ditter und dugleich mehr wiesen gelichter. William von der

und ivotel wisen, das iet mit ihrem Sissen nichts anzugangen wissen.

Alle den genigend ischige Nationalsozialisten für die Kübrung unseres öffentlichen Lebens aur Verfügung. Bas Sie für diese Wiebens aur Verfügung. Bas Sie für diese Wissen, das Sie auch in diese lachdiese Wissen, das Sie auch in diese lachdiese Wissen wir der Verfügung den realtionaten Multerfinden überlegen mocht. So sehr auch Bissen un sich den Renissen einer Mun, weit ihm mehr als sedem anderen wieder aufgeste gibt, diese Einsteligkeit miret wieder aufgenden. Bit können uns schon ertrest auf Sondersen Wissen uns schon ertrest auf Sondersen wieder aufgen, da vermucken. Das Problem "Bartet und Staat", so keiche der Minister unter stürmtichen Beital sehr, wird mit seiner gegen, der für und Staat", so keiche der Minister unter stürmtichen Beital seh, wird mit seiner gerichten Wickselber und Staat", so keicht aus der in der nationalsozialistige Kadeleute in Mutunft sie Staat und Vartet aur Berfügung stehen!

Als die selöstwerkändlichen und grundlätichen Boraussehungen, die man beim Studenten erworten mitise, nannte der Redner Charakter und Gestimmen. Sie aber erwindssen allein im nationalsozialitistisen Staat, und in der nationalsozialitistisen Bewegung.

"Buch und Braundemd" — diese Parole gabe er den Etitlisch Bewegung.

"Buch und Braundemd" — diese Parole gabe er den Etitlisch und der der der die der einen ber deutsche Etitlisch und der einen Seite vor gestigen Hoch und ber auf der und der andere reginnen! Benn der deutsch auf der und ber andere nehmen Verlagen, dann wird er in des deste und kniegen, dann wird er in das deste und kniegen, dann wird er in das deste und kniege die Erdaltung der Abee ab. Jene wundebratene Frziebungstungen, die vir älteren Aationalsozialiten im Kampi im die Mach burchmachen konnten, stehen den kommenden Generationen nicht mehr zur Berfügung. Sie könnte von den kieden den kommenden Generationen nicht mehr zur Berfügung. Sie könnte und miljen erletzt werden durch er fachwissessichen und Fachwissenschaftlich und Fachwissenschaftl

Schiltung." Dr. Goebbels richtete aum Schlis an die Studenten den Appell, tapfere Nationaliogia-liften au lein und sich in kernedem Fleiß auf Fübererstellungen in Staat und Portei vorzabereiten. Ich bie Sei, met inngen Kameraden, darin Ihre Jutunftsaufgade au erblicken. Bie teine andere Zeit glir Ihnen die heutige alle Möglichteiten de Auflichten die Huch für des Auch für diese Auch für die Leit glir das Wort Ultrich von Outlens:

Juttens: D, Jahrhundert, v Bissenschaften, Es ist eine Lust, zu leben! Du, nimm den Strick, Barbarei, Und mache dich auf Berbannung gesaßt!"

Philosophentagung in Berlin, Die Dentiche Bhilosophiche Gefellichaft hält vom 21. bis 23. b. Mis. in Berlin ihre 18. Tagung ab, in beren Mittelbuntt das Thema "Seefe und Geiff" geftellt wurde. Auch der erste Bor-trag, den Professo Dr. Eduard Spranger (Berlin) hält, geht über dieses Thema.

#### Eiche Bolt

Bon Beinrid Anader.

Bon heinrich Anader.
Ciche Bolf, dein Stamm in Jahrtansende alt.
Keiner Kriege verbeerende Siurmgewaft
Konnte dich Tällen;
Mochien im Strassericht
Neite geripellen —
Die Arone bengte sich nicht.
Aus den Stimpfen, die lagend aum Dinnmel
fchaulen,
Brachen im Frühling neue Sweige emver,
Die in Trob und in Treue dem Liche vertrauten —
Schöner und nächtiger wurdest du als zuvor.
Eiche Volf, wir sind an dir nur das Laub
ilnd die Krichte eines enteilenden Jahres,
Fallen wehrlos dem nächsten herbste zum
Raub Fallen wehrlos bem nächften herbste jum Raub. Unser Leben — ein flüchtiges Lächeln nur

war es . . . Und es ift an uns fo wenig gelegen, Daft du unfer Bergeben bemerkeft taum: Beiter frauft dir die Sonne, tränkt dic der

Bober fleiglt du, geweither, unendlicher Baum; Svannt beine Aefte toniglich iber die Zeit — Eiche Bolt, o grine in Ewigfeit!

Mus bem Gebichtband "Die Fanfare" (Frang Cher Berlag, Dininden).

Reichsdeutliche Prolessen in der Schweiz. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat beschioffen, den an der Bertliner Universität idigen deutschen Gebenervossen Dr. Zehöck, desen Amisdauer mit dem Sommersemster abläuft, nugen seiner Tätigtelt in der Berner Drisgruppe der NSDAB, "indi wieder au wählen. Nis dem gleichen Grund vorze and der deutsche Teiligkeit der Teiligkeit der Verläuserungskat nur ihr weitere sechs Wonate im Amis bestätigt.

Bertliner Restauers vor erfahren.

Berliner Reflame Rongret verfcoben, Der für Ende September vorgeschene Konti-nentale Rellame-Kongres in Berlin ift auf ben A. bie B. Lovember vericoben worben.



### Reichsverwaltungsschule geplant

Reichsverwaltungsichule geplant webe bes Beichsleigmeibers ber Naden. Die Spiken des Berwaltungsapparates der Barbei traten, mie die Nöch derichtet, gestern im Eihungsbaal des Anthanies an einer Tagung aufammen, in deren Rittelpunft eine Nede des Beichschammeliene Reichenstelle der Beichschammeliene Anthanies der Anthanies Gemary kand. Ein Kladilla über die geschäftlichen Anteiverwaltung kennselche ihre inner vollitische Terning: "Der volltische feminet der Reichschammelter Mehren bei der Anthanies Bleit der Reichschammelter weiter, "die Bermaltungsmänner ebenfalls mit schalbe geber der Verläglich den und den der Pflichenfreis die bester der Verläglich des Vorlengen kandel der Verlägen d

Jum Soluk erlärte der Veinstellichmeiker, ben die Verwaltung weiterhin von dem affinendere Bunfd beleeft fein merde, dem Köhrer und leiner Bewegung ein vertähliches werantwortungsfreudiges und in der Treue kablhartes Werksen zu fein!

#### Neue Menfereien in Borfugal?

Portugiefifde Befanbtidaft bementiert.

Bortmstelische Gelaubischeit dementiert.

Rach einer Weldung der frandsstiden Zeitung "Natim" aus Gibraltar follen neue Meutereten mehreb vortngiesslicher Ariegsföfffe in der Tejo-Vindung ausgebrochen lein. Zahlreiche Offiaiere seien am Vord eines Schiffes geidiet worden und jogar Lissobon sei von den Weutererschiffen beschoffen worden. In verscheiten portugieslichen Schaden leien ebenfalls Mitikärevollen ausgebrochen. Eine Angali von Offiaieren sei von den Schaden gekangengescheit oder erschoffen, worden. Von der portugiesssche Geschaden gekangengesche doer erschoffen, worden. Von der portugiesssche Geschaden gekangengesche der erschoffen, worden. Von der portugiesssche Geschädige des geschichten gekandlichen der portugiesssche der erschoffen worden. Von der portugiesssche der erschoffen worden. Von der portugiesssche Geschädige entsche dementert.



# Beheime Radiosender in der Schwei3?

Ausländische Kommunisten verhaftet / Umtriebe auch in Defterreich

Die schweizerische Depetikenagenian teilt mit: "Ani Grund wiederholter polizelischer Teistiellungen, wonach in der Schweiz andlämbische Romunnischen nunnagemelbet ätig sind, wurden an verschiedenen Orten dansdurch indangen vorgenommen. Dei dieser Attien wurde eine größere Angabi anslämbische Nommunische vorgenienen. Dei dieser Altien wurde eine größere Angabi anslämbische Sommunische vorgenien vorschlieben der in Bohnungen von Gleichgestnusse anigedellen haben.

Timige dieser Ausländer find schon früher ans der Schweiz ausgewielen worden. Es sieht est, dass in der Ausländer Anderen der in die eine Ausländer vor unter Umgebung der Grenzfortrollen, um dier illegal ihre positische Tätigteit ausägniben. Das beschlagnabnte Material ist sehr umfangreich. Aus der vorstäutigen Sichtung ergeben sich Anhaltspunkte über die Rolle der "Noten dieser Schweizen Andologender wurden vorstäutigen Emigation. Auch über gebeim Radiosender wurden vorstäutigen Emigaten Emigation.

Im Jusammenbang mit tommunistiscen Bombenanisdiagen auf dem Wiener Welbasinsch und auf einen Genätmagen des Dugges Wien-Graf baben die ölkerreidsiscen Behörben umsangreiche Sicherungsmaßnachmen bauptläßtich auf den in der Stetermark liegenden Linien der Aundersdahn burchgeführt. Es icheint, das die Webörben Nachrichten von beworthebenden kommunistischen Altionen erhalten haben.

plotts in Italien, bas bereits von amtlicher italienischer Seite dementiert wurde, liegt, wie ergeinsend verlautiet, die Berhoftung von 20 Arbeitern angrunde, die in Texni, einem der wichtsichen Innatireigentren Italiens, ersologt ist. Die Berhafteten haben, wie weiter von unterrichtster Seite mitgeteilt wird, fommunistliche Flugschritten aur Berteilung gebracht, die auf Schleichwegen nach Italien geschmuggelt worden feien.

#### 367 Rämpfergan-Wimpel geweiht

Das BDB.=Reichstreffen in Bamberg.

# Uzoren – Bermuda in 18 Stunden

Die deutsche Lufthania auch mit dem zweiten Nordattautit-Aluaboot erfolgreich

Am Freitag abend um 21.81 Uhr (MES.) landete das Erkundungs "Fingboot Dornier Do 18 "Ae o I us", das zweite im Nordatlantife-Erindungsdienit eingefeite Voilfiguageng, im Hafen von Hamilton auf den Wertundarzugelle. Das Jingboot wurde am Freitagfrüß um 2.16 Uhr (WES.) auf der Neede von Horta von Motortfälf "Edwadentland" abgefälendert. Es hat demnach eine Entiers nung von rund 2500 Kiometer in 18 Einnben 15 Minnten bewältigt. Die Befahung des Flugdvores deifelet aus Freiherr von Buddendrach Flugtapitän von Engel, Flugseng lander Etein und Oberflugmasschnift

Sveigwig. Bemefenswert ist, daß die Lufthaufa bei ihren großangelegten Verluchen sich nicht auf ele Erfordiung eines beilimmten Kugmeges beickränkt, sondern, wie dieser aweite Augaelekseit auf verschiedenen Strecken Ertundungsstige unternimmt.

#### 18 Beichüße aus der Euft

Die Berbitmanover ber Roten Armee.

Front der blanen Bartel wurden nach vor-berigem Einfah von Ragbliegern und Bom-benflugseugen 1200 Fallschimpiloten sowie 18 Geschäfte aus 48 viermotorigen Truppen-transportlugseugen der roten Bartel abge-seht. Die gelandeten Truppen find tellmeise mit Rassikinengewehren verschen. Das gangs Randver dauerte meniger als acht Minuten. Diese Utehung sand bei den ausländischen Militäradorphungen besondere Beachtung.

#### Frantreichs Handelsminister besucht Berlin

Bie das Sandelsministerium mitteilt, wird ber französische Sandelsminister Bauf Bastid auf Grund einer Einsadung der deutschen Beichstegierung auf der Ritdreise von Barichau Berlin einen Besuch abstatten.

#### Schufchnigg bei Eduard VIII.

Bundestangler Dr. Soufonigg befuchte geftern Ronig Couard VIII. auf ber eng-lifchen Gefandticaft.

Die sowjetruffischen Blätter berichten, daß Aeichsflatthalter Ritter v. Epp und General-auf den Geröffmansvern der Roden Armee in direktor Dr. Dorpmiller find im Weißen haus Beigupkland am Mittmoog arose entiffampfe in Bassington von Präsident Roosevelt emporgeführt wurden. 170 Kilomeier hinter der

#### Miruberg-Brogramm

Conntag, ben 18. Ceptember

8.08 Uhr: Appell der SA, SS, und des 18.082 in der Aufbolderen vor dem Habrer, anfaliebend Maria dung die Straßen: Bodmittage — Alersberger Straße — Bahrbofsplaß — Franentorgraßen — Plärredirche — Ludwigftraße — Kaiferstraße — Feligdrinde.

11,80 Ufr: Borbeimaric am Abolf-hitlen

18.80 Ithr: Fortfesung bes Parbeifongref-

18.90 lihr: Hortschung des Vardeitongreische.

Mortag, den 14. Ceptember.

8.00 lihr: Borsührung der Wehrmacht.

2.00 lihr: Gaucuntssleiter des Amtes für Technit im Sihungsiaal des Vachgungsandaleiter im Hortulessaal.

9.00 lihr: Gan: und Areispropagandaleiter im Dertulessaal.

9.00 lihr: Agrarpolitische Amt im Rabarinenbau.

9.00 lihr: Agrarpolitische Amt im Rusturrereinsdans.

9.00 lihr: Gan: und Preisleiter im Operadent am Ring.

10.00 lihr: Man für Rommunalpolitit in der Rongressallein.

10.00 lihr: Amt für Lechnit im große Rabinsslaal.

Nathausfaal. 12.00 Uhr: Amt für Beamte im Ruffur-

Nathausjaa.

12.00 lihr: Amt für Beaute im mub.ursvereinshaus.

14.00 lihr: Borführung der Wehrmacht nier Mitwirtung von Aruppenteilen des Heeres, der Luftwaffe und der Karius. Der Köhrer sprich zu dem in Baradeausstellen Aruppenschaft der Aruppen vor der Gibber mit der Repelinwiele.

18.00 libr: Korlebung und Schiff des Bedrachts der Schiff der Mitwissen und Schiff der Mitwissen der Schiff der Mehren und Schiff der Mehren der Mitsteren der Konfiguer und Schiff der Mehren der Mitsteren und Schiff der Mehren der Mitwissen der Mehren der Mitwissen der Mitwis

Hente überträgt der Kundfunk: Deute werden folgende Sendungen aus Kürnderg im Kundfunk übertragen werden 16.00—18.00 Uhr: Großes Radmitiagskongest Emlage: Funfbericht vom Bollskieft der RS...Gemetins ichaft "Kraft durch Frende".

Der bentigen Ausgabe ber "Saale-Zeitung" flegiein Brofpeti ber Firma B. Rathreiner S. m. b. D., Berlin W 57, bei, auf ben wir unfere Lefer besonders

Der Landausiage unserer beutigen Ausgebe liegt ein Profpett ber Staatl. Lotterie-Einnahme Befen-berg, Bittenberge (Bes. Phm.) bei,

#### Ift es nicht Sache der Weiber . . .? Bon Beter Bamm.

Son Beter Bam m.
Seit den Jachelen seine epochemachen Unterluchungen iber das Matriarchat veröffentlichte, ist die Unterhaltung darüber, welche Stellung die Fran in der Betl habe, im Gange. Es gibt Auftur-biftvorffer genug, die behaupten, daß das Zeitalter des Maritarchals, in dem die Fran eine Fran in der Hollen der die General der des Maritarchals, in dem die Fran berrichte, lett einigen Jahrtausenden vorüber sei. Der wie dem auch sei, jeder flarbifdende Wann wird augeben, daß sich vom Antriarchat jedenfalls noch recht bedeutende Kefte gehalten haben.
Das nach der afingioen Aufschlung auf.

Das nach der gängigen Auffassung aur Zeit geltende Batriardat, die Berricaft der Männer, läßt sich so leicht nämlich gar nicht nachweisen.

um irgendeinen ans bem Sattel au heben, bem wir von herzen gonnten, darin fiten au bleiben. Und als Lohn winft uns nichts als ein Lächen, für das wir auch noch dantbar fein müffen.

fein miffen. aus old bei auf noh obe author fein miffen. Go ift es denn aufrichtig au begrüßen, wenn wenigstens an einer Stelle untere Euprematie einmal wieder endsülltig ichgestellt wird. Bir sind nicht so bosmitig und auch nicht so leichtsning, unsere imaginare Berrichaft über die Welt unter Beweis itellen au wollen. Bir begnügen uns, an einer Seitelle stigutellen, daß wir ein verbrieftes Recht hoben.

Tas verbriefte Recht betrifft den Knopf, den abgerissenen Knopf. Der Chronist erbeit mutig seine Stimme und fragt: "It es nicht Zache der Weiber, die abgerissenen Rovpe anzunähen?"
Wer auf dem weiten Markt der Meinun-

Ranner, läßt fich die leicht namich gar nicht nachweisen. Wer auf ben meiten Marft der Meinungschienen Knöpfe anzunährer leige Kurmers fütrzien, um einsahre lange Eschenibed durch den Kacht aummen, so taten sie es, um den Traumvorktungen, sie die hei gesten Welen in den Kacht aummen, so taten sie es, um den Traumvorktungen, sie die hei gesten Welen in den Kacht sie gesten Welen in den Kacht sie gesten sie einem gleich auf der Kacht sie einem kacht sie gesten der kach

#### Chriftian Dietrich Grabbe

Bu feinem hundertften Todestage.

"Die Frabel ift aberwisig, die Wotivierung findisch, die Sandlung ein Opiumraussch, der Beld nur ein tragischer Kalperle, der alles furz und flein baut, man weiß nicht warum und wogn," das war die Artitt, die der sunge Ticklere Christian Dietrich Gradbe über sein Erstlingskram "Geragg Theodor von Gots-land" au lesen bekam.

Diefer wilde, ungebardige, fic maglos verfcmenbenbe Menich ftarb wie ein Rtitb: in ben Armen feiner Mutter am 12. Geptember

#### Neue chirurgifche Nähiäden

Aus Mustelfajern. - Synthetifde Faben.

Aus Muskelfeiern. — Synthetilde Fäben.
Die für das Näben von Bunden üblicherweise benutien Jähen wurden bisher ausisse benutien Jähen wurden bisher ausisse in der Liegen beraftellt. Erft in leiter Zeit 
ind in Deutschald häben auf den Martt gefommen, die aus im Juland leichter augängs
lichen Ausgangskloffen gewonnen woben: 
aus Muskelfasen des Verbes oder Andes.
Diese Fäden find schon von Natur aus sehr 
teimarm und bleiben es auch de der Berarbeitung. Sie lassen sie done Schölbgung 
durch welentlich stärfere Völungen sterilistera als die seitster verwendeten.

are die feiter verwendeten.
Reuerdings bat die Chemie nun auch auf funtheitidem Bege gewonnene Stoffe für diese Justiele Justiele Auf die Justiele Justiele Auf die Justiele Justiele Auf die Justiele Auf die Auflang gefreit für diese Auflacht die Auflauf die Berbindung wird das Pressen die Justiele Auflauf die Auflauf die Auflauf die Auflauf die Auflauf die Auflauf und verlonnen, der vor eine Falle feiner Bildung bis auf Aufspulung understütt bleibt und daber verstagt fterit kie.

Brof. D. Titins †. Der Theologe Brof. D. Arthur Titius ist im Aller von ?? Jahren geftorben. In ihm verliert die theologische Billenichaft einen Gelebrien, der befonderst durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Religions- und Raiurohilosopie der theologische Porichung fructbare Antriebe ge-geben dat.

Tagung des Dentiden Zeitungswillem ichaftlichen Berbendes in Berlin. Bom 17, 573 19. Oftober findet unter Leitung von Gehet is rat Dr. Deibe in Berlin eine Tagung 20s Deutiden Zeitungswisenichaftlichen Be- dan des fatt, die internen Beratungen Peru.



Ihre Vermählung geben bekannt

#### Carl Kraus Helene Kraus geb. Huhn

Halle (Saale)

Merseburger Str. 151

Begetariftes
Speifehaus
"Deutsche Boss.
frafi", Schmeerstraße 5, I. Geösinet 10—19.30.

12. September 1936

Jamiliennadrichten

Seterben:

defter Gerben:
Gerte der Bereichen, 12 3.
Richard Friedrich.
Emil Ciedefderg.
Gergwist:
Willelm Gärtner, 84 3.
Gent hilmann, 76 3.
Bernburg-Deibel:
Erch Dereiting, 28 3.
Deffen-Roffan:
Genth Jimme, 76 3.
Deffen-Roffan:
Genth Jimme, 78 3.
Deffen-Roffan:
Baret Gifsbert Guijabr.
Baret Gifsbert, 97 3abre.
bunkleh;
Erch Genth Jimme, 72 3abre.
Erch Genth Gung Genth Guijabr.
Erch Genth Gung Genth Gent

geb. Wohlfort, 97 Jahre.
sunfteht:
Siberte Greul geb. Runfel, 88 Jahre.
Cueblinburg:
Otto Belde, 81 Jahre.
Endlie Doctopen.
Sienbal:
Emilie Günther.
Endlie Gönbube, 71 Jahre.
Sichote

fcherben: Friederite Längrich geb. Schwinge.

ක්කත්තය **සහසනයාපාපය**  සහසනයාසාසාස (Mus Beitungenachrichten anb nach Familienangaben.)

Seburten: Bittenberg: Dr. Wistott unb Frau Fie, eine Tochter.

Berfobungen: halberftabt: Erautewein mit Artur Schulg.

etstedt. Elli Sottschaff mit Schuch. Rermablungen:

gans Feldmann u. Frau Elifabeth geb. Ralis.

Zurück! Dr. Werner Schumann

Zurück: Prof. Dr. Siefert

San.-Rat Niebuhr

Zurück Dr. Taggeselle

Facharst für Haut- u. Hamleiden

Zurück Dr. Sladczyk mlitzer Str



Herde, Oefen, Kessel

Eisen-Achilles

Halle - S., Leipziger Straße 65 Ruf 258 00 und 258 01, Sammelnr. 278 76



Halle (Saale) große Uhrengeschäft in der nen Ulrichstraße 35

#### Bremer-Kaffee

A. NICKEL, Kaffeer österel Bromon 9, Postfach 386.

Inserate haben Erfolg!!



Altred Pfauisch jotat Königstr. 93 - Rui 23668 (neben Apolheke des Walsenhauses).

Ellige Anzeigen – Fernruf 27431

Wir forgen dafür, daß Sie fich schon für wenig Gelð mitunfern fchönen

# MOBELN

gut einrichten können

Möbelu Einrichtungshaus

halle, Am Alten Markt



# Meisterwerte der Mastleidung

# G. ASSMANN

### Haben Sie offene Füße?

Schmerzen? Jucken?
Stochen? Brennon?
Dann gebrauchen Sie die sett Jahrzehnten vorzüglich bewährte schmerzstillende Heitsalbe, "Gentarin". Erhältlich in allen Apotheken.



Seit 80 Jahren Umpreßhüte

für Damen und Herren Zu billigsten Preisen werden dieselben gewaschen od. gefärbt und nach modernsten Formen wie neu umgearbeitet. Spezialität: Velourhüte

Hutfabrik A. Tenner
Aelteste Umpresserei am Platze
nur Mitte Istroli 6, I. Gegr. 1856

Detektiv Geheime Bewachung, Ehescheidung, Heirafsuakunt, Ermittung, nur Merseburger Skr. 3
Durch Detektivkunst hat Herr Gerbing meinen Auftrag mit Erfolg erfedigt.
W.Atsgroth, Chemnitz, Ulerstr. 2-5.3 36,



Obst für den Winter

Habila Oblfordan

übereinander zu stellen dadurch beliebig zu ver-größern .... 1.35 größer ...., 1.65



#### **Obstbäume**

Katalog an.
Otto Brecht, Baumschulen
Halle-Cröllwitz, Wettiner Str. 14
und Schkeuditz, Hallische Str. 31 t.

Lest die Saale-Zeitung



nahmefällen angenommen. Für entftebenbe Fehler tonnen wir

### VEREINS NACHRICHTEN

Bolfshodschule halle: Am Mittwoch, bem 16., und Sonnabend, bem 19. September, jeweils 15 Uhr, Führung durch das Städilick Museum in der Wortsburg, Führer: Stadischwafftent Dr. Hinden ist der Stadischwafftent Dr. Hinden ist der Stadischwafftent Dr. Dinnier 160 Dr. Brand and Dr. Dinnier 160 Dr

Berband Deutscher Gefeitroschniter, Gau halle. Wolfac bei 14. September 1896, 30.15 übr im groben höffacl des Phylifalischen Inflitutes der Univerlität, Eingang Bergfiraße, Erperlimentalbortrag des heren Der. Gultav Bildern, Bielefelb, über "Die Wunderderten Liefelbrag und Experimentalborten Die Bunderderten Liefelbrag und Experimentes

#### Planeine BEKANNTMACHUNGEN

Umtliche Befanntmachung.

Die Ausgablung der Daueriergelber anlählich der Einstellerung in der Jerl vom 22. bis 31. August 1936 erfolgt in der Berteiterung in der Berteiter der Berteitergeliet in der Einbhauptfall.

Richt abgedielt Berträge erfellen zu Guntlen der Eichtafall, halle, den 11. Geptember 1936. Der Oberbürgermeister.

### Rirchliche Nachrichten

Dom (teformierte Gemeinde): 8 Wind, 10 Gabriet; Dienstag (B) der Mittelsadt Lang; Donnerstag 20 (B) Gemeinder (B) der Mittelsadt Lang; Donnerstag 20 (B) Gemeinder (B) der (B) Gemeinder (G) Gemeinder

zsugend im Gemeintschaus.

zohannesfries. Am Sonntag, dem 13. Sehiember
d. K., findet im Honptgottesdienft um 10 libr in der Johannesfried die feleridie Einfibrung des Vareres Lie. Schelhod als Gemeindepfarrer dom St. Johannes flatt. Alle Miglickerb der Todannesfenetine find jur Zeilitahme an diefer fitchilchen Feier herzich eingelich in der die fingelichen gesetzt.

aben.
Gewinnauszug

5. Klasse 47. Preußlich-Sabbeutiche
(273. Preuß.) Riassen-Lotterie
Rachbruck berbe Ohne Gewähr

Auf jebe gezogene Rummer sind zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Rummer in den beiden Abteilungen I und II

11. September 1936 30. Siehungstag In ber heutigen Schluß-Ziehung wurden Gewinne über 150 RM gezogen

Seminne gu 1000000 938. 296045 Seminne gu 5000 938. 254540 Seminne gu 3006 938. 181626 Seminne gu 2000 938. 58186 64430 211144 32064 elemente ja 2000 735. 05768 75660 16039 32064 elemente ja 1000 735. 26568 75660 16039 172970 203106 206974 347638 375613 60 68mine ja 1500 735. 7506 13924 19923 25441 75140 78126 96789 97379 96238 96991 10576 144226 144703 163256 183987 27462 256751 272005 274686 32371 303584 37402 376648 272005 274686 331733 335048 374026 376648

Die Ziehung ber 1. Rlaffe ber 48. Preußische Subbeutichen (274. Preußischen) Rlaffen-Lotterit findet am 20. und 21. Oftober 1936 ftatt.

Die Staatlichen Lotterie-Einnehmer in Halle: mmel, Leipziger Str. 16 Rogge, Rannische Str. 16
ndt, Leipziger Straße 33 Frenkel, Große Steinstr. 16
nulze, Brüderstraße 3 Kessenhagen, Liv.-Brü. 32



# 98000 Politische Leiter vorm Führer

Gewaltiger nächtlicher Appell auf ber Zeppelinwiese / Der Führer gibt die Parole aus

Der Abend des vierten Tages des Reigsgartelinges gehörte den "politischen Offigieren
der deutlichen Ration", wie der Hübrer im
Berjahre das Avryd der Politischen Leiter genannt det. Als sich die Abenddämmerung auf
das Zeupelinielle heralbent, leisen auf dem
gemalitigen Rechted in 22 Martchfänlen 86 000
Politische Seiter in "Bousserten Lumitrelhar nnter der Ebrentribine haben die Artegdsuplet ihren Plate erholten. Bort ihnen sech
der Hübrernachmuchs and den nationalsozialiftlichen Ordensburgen. Bon der Rortribine
mntechalb der Hübrerlangel weben 1800
Jahnen. "In der Dümmerung erscheit das
reiendseite Heb als ein einziges wogendes
brannes Meer.
Das Bild ander sich als eine kasse dem

#### 24 800 Jahnen giehen ein

Plöglich wird die Areppe auf der Einmarfcffrage von Lichtgarben überslutet, Deilzuse sich eine schaften ihre sieher sich eine Selberrichen und einen Janberdom über dem selbe errichten. Langlam sigreitet der Fifikrer, aur Rechten sien Siellvertreiter Rudolfdet und kannt kinden Dr. Leg, gesolgt von allen Reichs und Gauleitern, durch die Mittelstade. Bor der Ehrentribline grüßt er die Ariegkopfer und den Pibrernadwuchs der Orhensburgen. Dann betritt er die Redner-

fangel. Commandowortel Und unm sieden iher die Treppe und die Böschungen in die freigelassiene Witteistraße und die Böschungen in die freigelassiene Witteistraße und die dass die Gossen 24800 Jahren in das Fred.

Als Dr. Levo den Frührer grüßt, sallen die die Gonfen 24800 Jahren in das Fred.

Als Dr. Levo den Frührer grüßt, sallen die Dundertlandende mit Begeisterung ein. Handiaren, öbrner und Trommeln leiten den Appell ein, an desse Angene der Schwurder der Gebrunder Grüßter-Komponist Arno Parbun erbebenden Ausdruck von der erhöbenden Ausdruck von Debenden Ausdruck von Breit werden, Witz Kenes sieden, Witz Kenes



30 000 Politische Leiter zogen mit Fackeln an Adolf Hitler vorüber.

m Donnerstag entrollte sich in den Straßen Nürnbergs ein grandioses nächtliches Schauser Vorbeimarsch von 30 000 Politischen Leitern mit Fackeln, klingendem Spiel und flattern ihnen vorbei an Adolf Hitler. Man sieht hier den Zug in den festlich geschmickten Straßen.

an das Gleiche. Das ift die Kraftquelle unserer Bewegung, die uns durch alle Schieffale hindurch lettete und hinwies zu dem Jele, nach dem wir ftreden und das sich zu erfüllen im Begriffe ist.
Es ist etwas Bunderbares für mich, Eurer Führer sein an können. Wer kann itvolare iein ant sonnen. Wer kann itvolare iein ant seine Solossich als der, der weith dah dies Gesolossich in die Sewent das als reinker Idealismiel: Was hat Euch in meinen Bann gezwungen. Bas konnte ich Euch die And bieken, was konnte ich Euch geben? Bit haben nur eines gemeinsam erwählt: Den Kannyl für ein großes gemeinsames Ideal Beier Rompf für ein großes gemeinsames Ideal Beier Rompf für ein großes gemeinsames

wahtt: Den Rampf für ein großes gemeins sames Ideal !
In diesem Kampf sind wir groß und kark geworden und endlig auch Sieger geblieben. Wenn ich Euch früher sahrelang als meine Streiter begrüßen mitte, dann kann ich Euch beite lass eie ger begrüßen. Ihr habt ein neues danns gedant für unfer Wolf, und hor einem neuen Ginn Und das sollen sieles daus die Bewohner in einem neuen Geith und au einem neuen Sinn Und das sollen sich ab einerken, die vielleicht der Reienung sind, noch einmal bielen Staat überrennen oder gar zum Einsturg bringen au können. Sie ollen sich nich täusigen!
Benn unser alter Keind nud Wideren und sieden, dach und sehen under allen fich nich and angagetien, dann werden die Sturmsahnen hoofiliegen nach sie werden und Einenen koofiliegen nach se werden ertennen missien, das Deutschaland eien Feld sir eit.

Deutschland fein Selb für sie ist. Wie in anderes Geben mie in bielem langen Aahren ein anderes Gebet gehabt als das! Here, alb unjerem Bolf den inneren und gib und erhalte ihm den änheren Frieden! Bit inder in unierer Generation des Aampies so wiel mit erseht, daß es vertäändig ist, wenn wir uns nach dem Frieden schnen. Bit wollen arbeiten, wir vollen unser Reich gestalten, es einrichten nach unser ein und nach dem der bollsgewistlichen Sinder nach and dem der bollsgewistlichen Sinder

Nationallozialist sein, heißt Mann s heißt Kämpser sein, heißt tapser und m und opsersähig sein. Das sind wir auch alle Zukunst!

s eng prophetiis sagen:
Diels Rich bat erst die er fien Tage
seiner Jugend erleht. Se wich weiter
wochen in Jahrfunderte finans, es wich
start und mächtig werden! Diele Fahnen
werden durch die Zeiten getragen son
immer neuen Generationen unseres Boltes,
Deutschland das sich gefunden! Unser Bolt
ist wieder geboren!

Denisdiand dat ist gefunden! Unier Bolt ift wieder gedoren!

So griffe ich euch, meine alten Kampfgenossen, meine Kibrer und meine Fahrenträger als die Standartenträger einer neuen Weschöiche. So griffe ich euch gier und danke nier mit die langen Jadre geschenkt dak. So griffe ich euch als die Holffnung der Gegenwart und als die Garanten unstere Jufunst. Und 10 griffe ich besonders auch die die die Aufland der Gegenwart und als die Garanten unsteren Jufunst. Und 10 griffe ich besonders auch die die est find, die ihr vor euch seht gerrecht und entschliche, icheut niemand und int im übrigen recht und eure Pistagt. Dann wird Gott den der der unster Blischt. Det i Lann wird Garant der Der unster Blischt.

#### Der Jührer bei den Diplomaten

Die Diplomaten bei Rubolf Bek.

Die Diplomaten bei Andolf Des.

Bie auf iedem Aeichsparteitag, so flattete auch in diesem Arink der Führer gelter deut in die in diesem Arink der Führer gelter deut in die in die in die in die Arink der Führer gelter geweiten Beimatel bei die Bertreiten fermder Mächte einen Beltad ab. Der Jug der Jug der Jug der Jug der Jug der Jug der Angleich des Plittundern Gauptboinhofes abgestellt. Nach der Begriffung richte der Hindeung aum Reichsparteitan der Noom der Gelter Gelter des Danfes, daß fie leiner Einfadung aum Reichsparteitan der Noom der Gelter datien. Der iltrilige Botifhafter Dambi erwiderte im Nammen des dielomatifien Borpt dem Fildere. Mitch der Gelter und erlebt fätten, das sie biedem auch erlebt fätten, das sie mit der einderte und erlebt fätten, das sie mit die gerordentig arokum Intereffe erfüllt und innen tiele Eindrich der Mitter der Stellvertreter des Kührers, Reichsminister Rudolf De ft. gestern mittag auf der Kailerburg einen Empfang

# Die Rede des Jührers

Die Ansprache des Führers beim Appell der Politischen Leiter dat solgenden Bortlant: Reine Partiegenossen: Anner der
nationalsyslaistlichen Bewegung! Jum vierten Male tressen der eine Anschaftlichen Bewegung! Jum vierten Male tressen der der der der der
nationalsyslaistlichen Bewegung! Jum vierten Male tressen der der der der
nationalsyslaistlichen Bewegung! Jum vierten Male tressen der der der
keich! Und — mit viel größerem Sols fönnen
wir es aussprechen — so wie umser Bolt? In
diesen vier Jahren das sich das Bunder der
Miederaufrichtung, der Erbeung eines auriess aussprechen — so wie umser Bolt? In
diese von ms, grade ausgerichtet in
der Form und im Herzen. Iedes Mal, wenn
wir uns in diese von ms, grade ausgerichtet in
der Form und im Herzen. Iedes Mal, wenn
wir uns in dieser von ms, grade ausgerichtet in
der Form und in Herzen. Indes Male
mit uns in dieser von der
nur und in Serzen. In des Male
mit uns in dieser Ande von
der Jaden und ein Jahr Arbeit, der
anch auf ein Jahr kroeit, der
anch auf ein Jahr kroeit, der
nach auf ein Jahr kroeit, der
her der
her der der der der der der
her der

Wenn wir uns hier treffen, dann erfüllt uns alle das Bunderlame dieses Jusammen-fommens. Richt jeder von Euch sieht mich und nicht jeden von Euch sehe ich. Aber ich siehte Euch, und Ihr sieht mich! Wir sind jeht eins. Es ist der Glaube an unier Bolf, der uns kleine Menschen groß gemach bat, der uns men Wenschen reich gemach bat, der uns wankende, mutlose, ängsliche Menschen unfer und mutig gemach bat, der uns Irrende sehend machte und der uns dusam-menssigtet

Wer Musik liebt...



Das ist das einstimmige Urteil von allen, die auf der Großen Deutschen Funkausstellung 1936 in Berlin die neuen MENDE gehört und bewundert haben. Auch Sie müssen die neuen MENDE hören Jeder. MENDE Händler steht Ihnen auser Vorführung zur Vorfügung

# "Berichten Sie draußen, was Sieimneuen Deutschlandsahen"

Rubolf Seg an die Parteigenoffen aus dem Auslande / Feierliche Fahnenweihe

Mubolf heß an die ParBardig und feierlich war der Gerfules is deal geschmicht, in dem gekern vormitieg des Geschaften der Auslandsvergnisation der Nederlich in dem gekern vormitieg der Nederlich geschaften der Auslandssergnisation, dem geschaften der Auslandssergnisation, dem geschaften der Auslandssergnisation, dem geschaften der Auslandssergnisation, dem geschaften der her schaften der Auslandssergnisation, dem gekracht deit dem dem gekracht den dem keind gebracht deit dem dem geschaften des Auslandsdeutschlichten erworten der Ausländsserstellen der Auslandsserstellen der Auslandsorgnisation. Diese Auslandsorgnisation.

Bell Stolz auf den Frührer und auf ihr Leutschaften merben merken liche Parter worden der Auslandsorgnisation.

ber Auslandsorganisation.
Dein Golfa anf den Füßtrer und auf ihr Bentschimm werden uniere Boltsgenossen im Andland unter Költrung der Partielgemossen ber Anslandsorganisation diesen Reg weitergeben. In Schwerin, wo Vilhelm Reg weitergeben. In Schwerin, wo Vilhelm Es in die 10 if liegt, ranischen uralte deutsche Eiche die der einem Grad. Es if das Lied unter leinen Grad. Es if das Lied und der der deutschlich der der deutschlich der deutschlich der deutschlich der Verlich auf der Vellen gestellt der deutschlich der deutschlich der deutschlich deutschlich der deutschlich der Antonalsohenischen Retionalsojalisten in dieser Beihestund der Retionalsojalisten in dieser Beihestund den Führer nuch ihrem Führer nuch ihrem Keich!

#### Die Anfprache Audolf fieh'

Spanien, denn fie hatten nichts verbrochen, als daß fie Deutsche waren, Deutsche des nationallogialitischen Reiches Abolf hilters. In Gebenten un dies Gestallenen wollen wir versprechen — wir Deutschen im Inland —, mebr noch als bisder uns das Vos unierer Bolfsgenoffen im Ausland vor Augen au halten und alles an tun, was in unierem Bermögen frest, dies ihnen au erleichtern. Rach den Inquissen Erseinigen wiffen die

batten und alles zu tun, was in unierem Vermögen febt, dies ihmen zu erleichieren. Anach den spanischen Ereignissen wisseln die Eutschen draussen zu wie eine Gastländer, das die Auslandsdeutschen nicht mehr schusselnes sind, vondern das, wenn sie in Not geraten, sampstarte neue Schiffe mit kolz mehrender das eine Lauften, um den Schus die Stechte Sied, das der die eine Seit, die Sied, die Sied, das die hand das ein, dier tellzunehmen in Rirnberg, es fühlen wie alle anderen. Und das, mas nich durch das Andoi übertragen wird, das, was Sie bier im Vergen verfassen, das tragen. Sie mit binaus in die Fremde zu unseren Vollstagenoffen! Versichten unter Deutschen Sie auch das Deutschen unter Deutschen Sie auch das der Richt von der Vielen das deutschen des beutsche Stellen zu Ausland zu siehen. Und berichten Sie auch daß der Fiber unter Deutschen Sie und das der Kubs er in besonderer Leichen zu Ausland zu fein. Und berichten Sie auch daß der Richt er in besonderer Leichen der Ausland der Richten von dem mas Gelechen merken um Tage der Webrmacht, am kommenden Montag.

men 1. S trai fpie man als

Deer des Friedens.

De habe eingangs davon gesprochen, das es swischen dem "Nein" des Bolichemismus und dem freudigen taldereiten "Ja" des Rationalfosialismus gegenitier den gefunden Schenswerten eines Bolfes feinen Kompromits sidt und geben tann. Ich glaube, diefe Behauptung mit den Beitpielen drückender Dezialer Rochfünde in Ausstand und mit der Tarfegung unierer Idee und ihrer Berwirflichung in der deutschen löglichen Arbeit dewiesen zu faden.

Der Meckenschaftsbericht des Leiters der

wiesen au haben.
Der Rechensfäglischlich des Leiters der Ne. Solfswohlsahrt, ditgenfeld, aus deffen Jablenmaterial das gigantische solale ditte gestellt des Schemmaterials das gigantische solale ditte werd aller Zeiten bervorging, sand eine danthare und begeisterte Aufnahme. Dann gab Audolf deh dem Aufläcken Berich des Tages iber Nafle und Besolsterungspolitist. Auch dem Reichsänzierihrer danten der Eilnehmer mit branfendem Beistell. Der Seitenberreit branken der Beistellt. Der Seitenberre den Franken den Rongreh auf beute nachmitteg.

# Hier Aufbau, dort Zerstörung

Die Fortsetzung des Parteifongreffes / Dr. Reifchle, Saupt. amtsleiter Silgenfeld und Reichsärzteführer Wagner fprachen

Die Kongrehöalle am Luipoldhain war geltern vormitlag wiederum bis auf den lehern vormitlag wiederum bis auf den lehern Binfel befeht. Auf nach '/12 Uhr erfosien der Eestvertreiter des Höhrers Andolf des, der dem Dauptamisteiter Dr. Reif de kannen er den des Borts an dem Tenen "Erb hof oder Rolleftin" gas dem Tenen "Erb hof oder Rolleftin" gas dem Tenen "Erb hof oder Rolleftin" and Einstellen Reichsben und in furzet Zeit aufgenommenen Rede des Bertreiters des ertrantien Reichsbenarensispers, Hongelm Leiter Dr. Reisse, des kontentien keichsbenarensispers des ertrantien Reichsbenarensispers des Ertreiters des ertrantien Reichsbenarensispers des Ertreiters des ertrantien Reichsbenarensispers des Ertreites des ertrantien Reichsbenarensispers des Ertreiters des E

#### Bolichewiftliche Samilienzerftorung

Einleitend ichilderte Silgenfeld die furcht-baren Folgen der bolfdewiftifden Familien-gerflörung und gab dann erichtiternde Eingel-bilder aus den bolfdewiftifden Salal-

Der Redner gab sodann eindrucksvolle Jablen über die enormen Leistungen der nationalisaialistischen Wohlsspirkeinrichtun-gen bekannt. Ausgebend vom Sissemers Mutter und Kind mit seinen 21 von Sisse und Beratungssiectlen, feinen 227 459 helfe-und Beratungssiectlen, feinen 227 459 helfe-

#### Raffe und Bevötterungspofitit

Rasse und Bevöllerungspositis

Reichöstziessührer Dr. Wagner wies in seines Arche aumögst die Angariste der Geguer der nationalsvaladistissen Veröllerungs und Rossenschaft und beschie sich dann mit den drei großen Gelaben des kaftlichen und biologischen Bertalls; dem Geburtenrickgang, der Vergrößerung kranter und untildiger Erbaulzgen in deutschen Vollentung mit fremden, insbesondere übbischen Belte und sollich der biutsmäßigen Vermischung mit fremden, insbesondere übbischen Plut. Dr. Wagner wies insbesondere übrischen Plut. Dr. Wagner wies insbesondere datunf bin, daß auch die Stellung der Richt ist in der Ande und die Stellung der Richt ist in der ertalbe und Viertelführen, geregelt werden muste, um diese Richtorale möglich bald verschwinden zu lassen. des wohl zu verantworten sei, für 200 000 dalbinden au Rut und Frommen unseres deutschen Solles die Ebegenehmigung einzusertieren, wenn die farbiolische Arche von Sunsertierten und der anderen Seit werde von Sunsertierten Angen, Auf der anderen Seit werde das deutsche Volles für anderen Seit werde das deutschen Solles die Aufmahme von 100 000 Viertelsischen blutsmäßig ohne Schaben fiberdautern.

dontern.
Die deutiche Raffenpolitik beabsichtige keineswegs, andersartige Raffen und Bölker au biffamieren, hondern sie eit vielmehr die sicherhe Semähr für die gegenleitige Achtung und für ein friedliches Jusammenteben der Bölker. Raffenpolitik it deshalb für uns gleichbedeutend mit Friedenspolitik.

## "Gesetze", die gegen das Leben sind Die Reichsfrauenschaftsführerin auf ber Tagung der Ro-Frauenschaft / Das Beispiel ber Sowjetunion

Die Reichsicaueusührerin spricht
m. Wenn ber 9. Rovember 1918 — to führte
fie and — die ichauerliche Difenbarung eines
seitlich volltofen Denlens gewesen war, io bebeutete der 20. Januar 1933 das iriumphale
Bekenntnis vollverhafteter Menlichen an ewig
giltigen Lebensgeschen. Dies Arcolution
brachte den deutschen Werther Arcolution
brachte den deutsche Menlichen wieder zu fich
felbit. Das Keine aber war der Bille, die
Lebensnotwendigkeiten unserer Art nicht nur
dem einselnen Deutschen aum Erfennen an
bringen, sondern ihm au sogen: Es genügt
nicht, frembern ihm au sogen: Es genügt
nicht, fremben Betenntniste den er Unungslich au erkennen, sondern aur Erbaltring
deiner Art nung aum Erfennen der
beiner Art nung zum Erfennen der
beiner Art nung zum Erfennen der
lichassichtliches Betenntnis deinerleits zu
deiner Art fommen. Ju desem Zenten erziehen wir unter Bot – und miter ihm ollt
die Betännschaum, die die Gelebe
unfers den der der den der
unters den der der den der
unters den der der der
unters den der der der
unters den der den den der
unters den der den den der
unters den den den der
unters den der den der
unters den den den der den der
De Reichsfrauenschlichsflicher nachte dann
un den keiner wertlicher Krechwilfe den

Die Reichsfrauenfcaftsführerin zeigte dann n Sand einiger prattifder Ergebniffe ber

Die Reichstrauenschaft rat gesten nach mittag in der Kongressale au ihrer Tagung aufammen. Im Kongressale auf ihrer In In Kongressale in Kongressa

Nadoun genal is mitiartill ausgeniset werden wie die Jungen.

Die Auswirfung berbeite Gausschieder grauen und vereiendere Kindere Gaustofe Kindere und vereiendere Kindere Gaustofe Frauen into vereiendere Kindere des kindere Frauen into der Abstitution von der Gewerdere und der Krauen intolge der Edwerarbeit und der Abstitution von Ausgebeite Franke kindere Klagen und Beschwerdere des nach langene Kinderen die swiertenistigen Ausgebeite einen Ernsten die swiertenistigen Ausgebeite einen Ernsten von der werktätigen Menschen einen Ernstwurf worlegte um Abstitution von der die Gestelle der Verläufer wurde ein Erstelle bescholen. In dem zunächt bestimmt wirt, das bei der Bornachme von Scheldungen beide Espaariner verfönlich in Standesam vorzuladen find und daß in den Pale von der Verläugung der Gehongerichtsunterdrechung wird ausschältiglich in den Fällen gugeläfen, wo über Forliegung mit Tedensgelahr oder mit ichnerer Schöflung der Verläuchsein ertiliger

ichwerer Arantheiten der Eltern. Für ichwangere Frauen, die eine Schwangerschaftlieunterbrechung unter Berletung des genannten Serbois vornehmen, wird als Etrafmaß vorgeschen: Orsentlicher Berweis und bei wiederholter Berletung eine Geldfrack. Dieses Geles, suhr die Reichsfrauenlüfzer in fort, ift der Aufang einer gewaltigen Antwort des Lebens auf die Theorien von der Kreifeit des eingelnen Menichen und der "Wenichbeit".

Gut und Bie find om Ich ein feine

Menisheit".
Menisheit".
Menisheit".
Mut und Bose sind an sich als Elemente des Lebens geleben awei gleich starte Kräfte.
Veibe sind in fichtbarster Jorn beute zu seben in der Verförperung des Antionassonalsyalaismus und des Bolichenismus. Alnere Sorge", die soliche Weicksfrauenssührerin, woltd sein missen, daß der Aut zum Guten in uns immer größer ist als die Jurcht vor dem Bosen in den Kriegeren in der Aufragen der Verfüglichen Uniere Arheit ist Mittler au diesem Erkenen, sie ihr geadelt durch den Geschlich und der üb beißt, im Kampt zwischen den Guten und Bosen die gehorfame Dienk sie solien des Guten zu sein."

#### Jubelfturm um den Sührer

Jubelfurm um den Jührer

Die Rebe der Reichsfrouenführerin sond fürmische Justimmung. Als dann, geleiet vom Sautsmässelber Stilgenseld, der Führer am Eingang der Festholle erschien, branike ihm ein Sturm des Jubels und der Berehung entgegen, der seicht des Klänge des Badeuweiler Mariches übendint. Der Sindenweiler Mariches übendint. Der Sindenweiler Mariches übendint. Der Sinden den dann die Rode des Jührers auf die 2000 Frauen und Mädogen in der Salle nocht, wen under der den der Fiele Siden geiner und klörer ist. Rachden der Jubel mit dem der Schlaßen der Jubel mit dem Bridsperund gab ihm im Ramen aller deutlichen Fraue das Bertprecken, das se dentich fein merde, auch in Jutunit nach Wishlichtet ihm die Sorgen leichter zu machen.

#### Erbgefunde und Erbfrante

gleichebeutend mit Friedenspolitif.

Erbgeinnde und Erbfrante

Die Millionen und Milliarden für die Bifgea der Erbfranken stellen eine Bergendung am Bollsvermönen der die dem erergendung am Bollsvermönen der die dem erergendung am Bollsvermönen der Bollsvermönen der Geide zum Eduge der Erbgefunden Teil des Bolles acqueilder nicht an rechffertigen il. Das Geieß zum Eduge der Erbgefundbeit vom 18. Oktober 1935 führt die Be mieder ihrem wirtigen Imed au, nämelich der Erzeugung gelunder Kinder. Das Bertrauen an den flaglischen Angenadmen werde nicht durch den beunkeiten Argat. sowern durch den deutschließen Bollsvart im Sinne den deutschließen Bollsvart im Sinne den deutschließen Bollsvart im Sinne des alein Hausarates aehoben. Der Reichsätzielübere follsvarte find dert dann die geadegun und acheuerliche der Annaben der Dollschwistischen Protect und den Annaben der bollscwistischen Reich der Annaben der Bentrenabelok. Die Gehurtenabel ist in den letzten Andren und von 30,7 am 15.8 auflägegangen, während der Annaben der Bollscwistischen Andren und der Annaben der Geschale dertiegen ist und die 30ch der Kohren von 30,7 am 15.8 auflägegangen, während den und in der Verblichen, vör des geschieden und wirtschaftlichen Kuntlen feind und in der Verblichen, der erreich wird. Die gefehlichen und wirtschaftlichen Kuntlen weiter ausgebant werden. Erst wenn das deutsche Poll mit dem machivoll Gervorgekrachen verlindert es sient Schäugft, feine Freibert, seine Kohren weiter der Bollschandes verbindet, sieher Bollschaft und bei Auflunkt für alle Zeiten.

Ersen Beleidigung des deutschen.

Begen Beleidigung bes deutschen Reichstanglers und der nationallogia-lütligen Staalsborm ist die Mitiwoch-Ausgabe der in Katiowis erigeinenden gelbamtichen Beitung "Polita Zachodnia" beichlagnahmt worden.



#### Hockeyspieler auf Reisen Rur ein Spiel in Salle.

Die 1. Oerrenmannschaft trifft auf ben Sportverein Griesbeim-Eleftron. Lehtere baden durch rechtseitige Einfellung iftingerer Kräfte wieder eine urchschlagskräftige Beleibung aur Berfigung. 96 fithst fic auf feine vorsährigeme Speier, die fich untereinander aut tennen und iber eine ausgeseilte Technit versigen. Die Damen haben in Briesbeim Bitterfeld Damen keinen au schoren Gegner. In dalle findet aber deen als noch ein Spiel flatt, und sonar stehen fic auf den Speiel flatt, und sonar stehen fic auf dem Spotifisch an der Jiegeswiesen gegenen. Auf der Berdelfe der Beit sonar bei fohn auf den Benderen und den Spiel flatt, und sonar stehen fic auf den Spotifisch und der Verlage Gerbald Entseren gegenen der fohn auf den Leifungen und dem Alle. Die flette Technick auf fahr auf der Leifungen und den Alle. Die flette Technick auf fahr auf der Leifungen und den Alle. Die flatt gerach die Technick auf der Technick auf der Leifungen und den Alle. Die flatt gerach die die Treffen recht internofinien. Die einmal angetruite Technick des Universitäts. Sportplages wird fic löhnen.

#### Mitte gegen Nordmark in Hamburg!

Schwarz-Weiß würdig au vertreten. SchwarzBeiß Angend löhrt nach der Weiselfadt, um
kich Mied von lährt nach der Weiselfadt, um
kich mit dem Nachwuchs des Leipziger SC, au
knessen. Alle Benthinnigen der Hielfach umrt in hamburg lauter nur: Wiederlage nicht abwenden
ben aber eine Niederlage nicht abwenden
konnen.
Hand der Schwasdeburg, Nordmark in Hamburg!
Beiter (66-Wagbeburg), Politik (WBB, Neuknessen, Wieder (66-Wagbeburg), Briffer (66-Wagbeburg),
Beiterkenn (BE, Franceischen), Beiterkenn
kolen haben am Somniag die Erledigung
einiger auswärtiger Abschliffe au verzeichnen.

#### Morgen in Warschau:

# Vierter Sieg gegen Polen?

Pubball-Landerkampi mit bester Manns. Die Relike der deutschaften Anderspiele wird morgen mit dem Kampi gegen Polen eröffnet. Folgen die leiem Kampi, dessen Polen eröffnet. Folgen die leiem Kampi, dessen Schaplag das Anthoner Mittikt-Kaidon ik, am Gestelemit Gegnern, die in der Fußballwelt einen größeren Kamen haben, als da find Schott: aand, die Ander die der ind Facilien, so weire es doch abwegig, das Barzickannen mit die die Kamping der Erespensische die Kamping der Erespensische die Kamping der Vergebnische die die die Vergebnische die die Vergebnische die die Vergebnische die die Vergebnische Erespensische Geschaftlichen Kampballs überzeigt der ber Schotte des polnischen Fußballs überzeigt deben. Es sich zieht getrach der

In Baricau werden fic am Sonntag unter Leitung des Schweden Etsw, folgende Mannichaften gegenüberfteben: Dentichland: Buchloh

Janes Minzenberg Mehl Robainffi Kitzinger Elbern Gauchel Hohmann Lenz Ginther

Eibern Gandel Dohmann Leng Ginther Wodard Sob Scherffe Matjas Vic Kreiterzyl II Vassewicker Dytko Szesepaniat Massewick Dytko Szesepaniat Massewick Dytko Szesepaniat Massewick Dytko Szesepaniat Mibanffi Ausgelprochene Reulinge in der deutsche Mannischaft sind der Mittelskiefer Rodzinfi in no der Mittelskiefer Rodzinfi in no der Mittelskiefer Rodzinfi in no der Mittelskiefer in Ganspielen und anderen großen Kämpfen in Ganspielen und anderen großen Kämpfen in Ganspielen über für füllig der haben zwar das leizie Eviel agen Jugoslaviej am Sonniag bod verloren, glanzben aber die Schmächen der Mannische Grechtung von Albanffi, Szesepanial und Matjas behöben zu haben. Sie erwarten ein efrenvolles Mössenbeich ihrer Mannischaft. Wir hoffen auf ein gutes Spiel der Deutschen und auf einen einwandfreien Sieg der Befferen.

# Neun Pflichtspiele, und nur eins in Halle

Zum ersten Mal Fußball auf der Mitteldeutschen Kampfbahn

Sportfreunde gegen Thüringen-Weida.

Sportfreunde gegen Thüringen-Weida.

Bon ben Meifterichaftsspielen ber Gauliga beansprucht das Spiel der Sportfreunde gegen ben Klassenmen Stellenmeilung Tölktingen-Weida beions Klassenmen Die Gifte haben ichen vor Beginn der Gerichten der Gerichten der Gerichten der Gerichtspiele der ich ausgehöften der Gerichtschaft der Gerichtschaft der Gerichten der Gerichtschaft der Gerichten Gerichtspiele der Gerichten Gerichtspiele der Gerichten Gerichtspiele der Gerichten Gerichtspiele der Mentigen der Gerichtspiele der Gerichtspiele der Mentigen der Gerichtspiele der Mentigen der Gerichtspiele der Gerichtspiele der Mentigen der Gerichtspiele der Mentigeten Seite den auser der Geget von Weiter der Mentigeten der under der Feget von Weiter der Mentigeten der under der Gerichtung und der der Mentigeten der Mentigen und Gericht mit mit zu ihren der Mentigeten der Gerochten des der Gerichtungen zu imponieren verfanden.

Die das erfte diese Abstige Weifterschafts-

Die das erfte diesjährige Meisterschaftsspiel bestreitenden Sportfreunde haben fich
das Bertrauen für gutes Bestehen in den
fommenden Puntfspielen an erkampfen. Broß
ift die Aufgabe, aber lösbar, wenn alle
Mannischisteile die in den leisten sechs
Bochen gelebrten Borteile des erfolgreichen
Mannischispieles mit Singabe besolgen
und der in den Sportfreunden sechende Efr-

geis die Gelamtleiftung ftartt. Gegen ge-foloffenes Mannschaftsspiel ber "Belichen" fitirmen schon beffere Mannischten als Thi-ringen vergeblich an. Da die hallenfer mit der bekannten, kampierprobien Eff antreten, mußte mit einem Erfolge au rechnen sein.

Wacker spielt in Jena.

Wacker spielt in Jena. Wacker spielt in Jena. Baders Aufgade erticint und sich ber Svorifreunde. Ginerfeits verfügt ber Gaumeilter über eine bedeinend bestie Routine und dann wird den Hallenfern auch die fremde Umgebung Rachbeite bringen. Aber Wackers Mannichaft, die am letzen Svonttag trob der Richerlage viele gute Seiten seigte, ift unfetes Erachtens worgen färfer und auch fähig für einen Erfolg, der allerdings eine Uederrachfung bedeuten würde.

99-Merseburg gegen Kricket-Magdeburg.

#### Fünf Spiele um die Punkte in der Bezirksklasse



Opel-General-Vertretung: Autohaus Kühn, Halle, Merseburger Str. 40, Telefon 27351

Ja-hätte er doch lieber den OPEL såc prot gefahren... Der kostet weniger als viele Vierzylinder und darüber hinaus bietet er viele Vorzüge wie:

Die O PE L Synchron-Federung, die alle Unebenheiten auffängt – sanit gleitet der Wagen selbst auf schlechtssten Straßen dahin.
 Die zugfreien Frischluftfenster der 4 für. Lim. v. des 4 fenetr. Cabr., die ständige Entfüftung sichern, ohne daß es jemale

Diesen starken Sechszylinder-Motor mit dem leisen Lauf, seiner einsatzbereiten Kraftreserve, die ihn überlegen macht:

 Den OPEL-Schnellstart-Fallstrom-Vergaser mit Beschleuniperpumpe – wirtschaftlichste Ausnutzung des Betriebsstoffes bei allen Geschwindigkeiten, überraschende Beschleunigung.





Bleiben und ben erwarieten Bitterfelber Sieg in Frage ftellen. — Ber ichließig bas Spiel in Raumburg awischen G und ber Reiter Sportvereinigung gewinnen wird, ift wieder wie eine Bugglegenvelt. Die behalb, weil beibe Manufagien bei fall getchem Spftem und gleicher Spielfarte gleiche Musfichten in den Eige befiben. Der Tagestorm ift bier bie enticheibende Bedeutung ausgideriben,

#### Fußball im Mansfeldischen Reger Betrieb auf allen Blagen.

Boranslagen für Sonntag, 13. September.

Hond von eine Antonia, 23. September.

Hond von Grifflist 3. Prinziegent Aufonia; 2. Antonia, 20. September.

Honius; 4. Chrempreis — Mugus; 5. Trofflist — Peticheffinig; 6. Contelfina — Reichsfürf; 7. Pontifex — Neambertal.

Hannuver: 1. (Halbbirt-Rennen); 5. Wurtflo — Wöndig; 4. (Halbbirt-Rennen); 5. Wurtflo — Beidier; 6. Caramba — Santini; 7. Horeas — Warna; 8. Baul Gentinis — But eb.

Hanna; 8. Baul Gentinis — Dut eb.

Horns 2. Partifiam — Vomerof; 8. Sinifiate; 6. Caramba — Santini; 7. Horeas — Perfeifider: 5. Overido — Agnus; 6. Meifterbieb — Steinmeh; 7. Wellenberg — Foliona.

Mind en — Nie m: 1. Chriffl II — Stowa; 2. Giff — Waranis; 8. Salafisherold — Treuer Jular; 4. (Trabfahren); 5. Bergas — Von a Garling; 6. (Trabfahren); 7. Welfitish — Trabfahren); 7. Welfitish Diff Jarland — Dugga.

Long gamp: 1. Borlage — Marcius; 2. Stall Bouffac — Mon Ctvile; 3. Fantaftic — Alcali; 4. Mouffon — Leffie; 5. Stall Genneffy — Gold-Ring; 6. Dozinda — Denebola.

Blane Thorefen, ein febr gut beranlagter norwegischer Burfalblet, stellte in Frederifftad im Rugestiden mit 15,10 m einen neuen Lanbestelovauf.
Der Lebliter fie. spielt am 20. Sebtember in Dresben. Der Drebner Sch hat mit bem Atub ber im ber iffecholionalische Plag ietes einen auten Plag einnimmt, ein Freunbichaftsspiel abgeschlossel.

# Kanu-Jugend im Kampf

Sitr die Durchführung der Regatta geichnet der Berein für Kanulport Salle von 1908 verantwortlich, besten am Biel der Regatta-ftrede gesentes Bootshaus (Jupang durch Unterführung der Salenbahn am Bollberger-meg) am Sonntag für Regattabelucher affen ist

# Reitertreffen in Dessau

Ein vielseitiges Programm läßt viel Meldungen erwarten

cine, Offizieren der Wehrmacht und Polizei, Angehörigen der Sch. Sch. Hoff und ländlicher Reciter-Vereine iowie Uniteroffizieren und Manischaften der Behormacht und Polizei vorbehalten, wobei in den Agabipringen auch eine vatrouillenweise Konturrenz vorgeschen ist. Ju alledem gibt es diesmal noch awei Kladrenne unter Ansischus loscher Berede und Reiter, die aus Grund beltimmter Leifungen auf der Kennbahn eine von vornberein überlegene Konturrenz derftelen. Bon dem sich in einem vorsäglichen Kennungserzeinischerigenen Konturrenz derftelen. Bon dem sich in einem vorsäglichen Kennungserzeinische und der Verläuften konturenz der Kennbahn unt den, den dies Brogramm bei den Ställen gefunden Artlang, den dies Brogramm bei den Ställen gefunden Artisel die Rede fein.

Gin Teeilander-Omnium gelangte auf der Rab-rennbahn von Almelo (Holland) jum Austrag. Die Sollander Pijnenburg-Jaset liegten mit 10,5 Punften gegen die Beigler Londe-Debrudder mit 13 und die Deutschen Kilan-Ojmmella mit 11,5 Punften.

Berlin - Warschau Meifter Scheller ift nicht gu folagen.



So überlegen wie in diesem Ländertampf amischen Deutschland und Polen unser Meister Gris Edeller: Schweinurt lährt, so große artig ilt eilem ein Ertageniahrer geschren, Seinen drei Siegen in den vorausgegangenen Etappen sigte der Zeidweinlurter am Freitag anf der 173 Kilometer langen Etappe von Polen nach Kalifd einen neren binga, Mus beinahe unmöglicher Position ficherte er ich miederum den erten Polenet werden von 5:22:29.

ind meoerum den erzen ziag nach einer zofreiet won 5:22:20.

Die vierte Etappe mar die disher schwerke ist die mu Betthewert. Die Länge der Streit kilden Betthewert. Die Länge der Streit fleilte nicht io hohe Anforderungen. Ein Appitel first fich waren dangen die Strahen. Sie ist ein Bunder, daß sich nicht noch mehr Deietze und Stietze erzigneten. Immerbin Linderten die vielen Schlasläcke abstreiche Knafden die Bennfachten von die Knafden die Bennfachten von die Knafden die Bennfachten von die Knafden die

# Zahlreiche Handballkämpfe

Zwei Gauligaspiele in Eisenach und Magdeburg

#### Spiele ber Begirtetlaffe:

Spiele ber Begirtöllasse:
And bier gibt es in den einzelnen Elassen wieder Musälle. 3m der ballichen Laises ind biebers die bier Piele vorgeieben. Spl. Weise empfängt PIE. Schstenbier ihre krieft die bei den die eine Angele von die eine Angele von die eine Angele von die eine Angele von die eine Krübian Beier erde schwer, einen frahppen Eig zu erzielen. Biestleicht vor'd die die die bei die eine Geschlichteitsplieten glänende Rotm an den Zog gelegt dat. 62-28. und Bourstin werden fich den falls ein beise Stingen leieren, denn für Bourstin deitst es, den Angele Leine frah der die Beschlichteitsplieten glänende Rotm an den Zog gelegt dat. 62-28. und Bourstin werden fich ebenfalls ein beise Aufgen leieren, denn für Bourstin deitst es, den Angele Leine Geschlichteitsplieten glänen für der die Angele und der die Beschlichteitsplieten für der die Kontier der die der die Beschlichteit der Beschlichteit der die Beschlichteit der Geschlichteit der Geschlichteit der die Beschlichteit der die Beschlichteit der Geschlichteit der die Beschlichteit der Geschlichteit der Geschlichteit der Geschlichteit der Geschlichteit

Mietlung E: Auf eigenm Nah da Lödnit gegen
Agtitin der Auf eigen Auf der Auf eigen Auf eine Auf eigen Auf eine Auf eigen Auf eine Auf eigen Auf eigen Auf eigen Auf eigen Auf ein Auf eine Auf eigen Auf eigen Auf eigen Auf eine Auf eigen Auf ein Auf eine Auf

Spiele ber 1. Rreistlaffe:

Spiete ver 1. Kreistlaffe:

hier wird es swischen PTSB. und dem Luftwaffen-Hoport-Berein ein hartes Ringen geben. Bethe gelten mit der Post als die ersten Anwärter für die Classenfendighat. Ler LOB, emplicht sich den 19:3-Erfolg des bergangenen Somntag über LU. Größen, währen der St. Erden, wahren 29-Beg über RTB, betuil. Der Ausgang arthelmt offen. Der hollen, is in von allem im Sturm und Berteiblung start.

Bichtig sir de meitere Commissione

ftell and fich foall politic of the field of

gung fart.
Biddig für die weitere Entwicklung in dieser Stoffel ift auch die Begegnung swischen ATR und Poli TOB. IR. damen und DOB. Börmilt ind gleichwertige Gegner, wodei dieserde die bestere Flactenntnis den Ausschlag gibt. I. I. I. Dienitz empfangt OB. Zickeben, der ebenfall in der Spiel-kärfe recht suntägegngenen ill. Der Ausgang ihr fürfe recht santischen einem leich geber Jaffel nit. Jahn Erbedom fertig berben. Abnische Talme der die der die der die der der der die dam deleben fonen. Die Merste Gemania-Schaplus faum deleben fonen. Die Merste der Der der der

#### Sportler besucht morgen die Groß-

fel wird fojgende Spiele durchführen: MSB. Merledung aczen Tidit. Dürrenberg: MBB. Laud-fabt gegen Wil. 13 wöderling: UB. Abhidden Beung agen MBB. Merledung: MBB. Spergan gegen Dbs Merfebung. Als Sieger find gu erwarten: Tidit. Dürrenberg. Zaudfahl, MBB, und Depragu.

#### Spiele ber 2. Rreistlaffe:

Spiele ber 2. Arcisstlasse:
pier find bofgende Tertfen vorgeleben: TB.
3wintstöma gegen 2B. Brudbort; SBB, Solleben
gegen 2B. Rogne; TB. Gochat gegen TBB, Reiber
tagel; TB. Agney; TB. Gochat gegen TBB, Reiber
tagel; TB. Duels gegen TB, Gutenberg; TB. Bischborf gegen ZB. Naunbort und TBB. Beinbort gegTB. B. Sier wird mar erft bie ersten Spiele abwarten milfim, ebe die Form ber einzelten Mannschaftlen abgeschäft werben fann, Nehnisch tigen bie
Berbältnisse in ber Bereieburger Erleife, wo slegenbe
Mannichatten ausselnanbertreisen. MTB. Bereiburg
gegen TB. Dürrenberg: Germania-Anyna gegen
BFB Lauchstübt; TB. 2E Godffähbt gegen PrezikenBereiburg und MR. Merfeburg gegen TB. Reipisch
Mugerbem pheien noch bie unteren Mannichafet.

#### Sportabzeichen:Brüfung.

### Aus meinem Sportverein

halleicher Schwinnwerein von 1902, e. B.: Abidovimmen am Conntag, 13. Cept. 1936, 15 Uhr, im Bereinsbad. Mic Mitglieber und Angehörige find herzlicht eingeladen.

# Bleibt Reideburg in Führung?

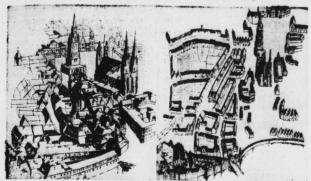
In Halle Borussia gegen Mücheln | Favorit und Giebichenstein reisen

Favorit und Giebichenstein reisen schaften wid, erköhint noch fragisch. – Lettin müßte acen Holleden in Hond ber Lestinunger, einen glotten Buntlieg landen. – In Bassender sichen fleten die Kanteling landen. – In Bassender sichen hie Karanschlung, einem Geganer Eisborf, der Bezwinger ben Cuerlutz, zu unterstützen. – Die nächsten der Wertungen Luerfurt gegen Bertaricht, Albeiten aegen Bortol. Zeutschentigt und Schafterb gegen Dhaufen mäßte die Fladbeiter in Kont sehen. – De err die Fladbeiter in Kont sehen. – De err die Fladbeiter in Kont sehen. De err die Fladbeiter in Kont sehen. De err die Fladbeiter in Kont sehen. De err die Fladbeiter in Kont in ben, — De err die Flagbeiter in Kont in ben, — De err die Flagbeiter in Kont in bei Fladbeiten flatzen der Auflichten Baumführen fann man bis jeht nur Gutes nachsgan und baraum ist es auch eine offenen Kagen wert in Detrerböltingen den gildstichen Flagten wer in Detrerböltingen den gildstichen Flagten wert in Detrerböltingen der Stade eine Glotte flagten der Kantelingen bei die Kantelinger stellen wirt. Miestling D. Im erfen Tersten Zegwitz gegen Zehladebach virb fich Wegwitz auftrengen milisten. – Müd 22. Dierreiberg den Welchen ageen Beiten bagege das Zeuds gester Keichna gegen Welten bagege das Zeudsig feite Gebancen gegen Welten bagegen das Zeudsig gegen Wetten begen der Kanteling der Keiten werden Stemmingen von der Leiten der Keiten der Gebancen gegen Welten bagegen das Leudsig feite Gebancen gegen Welten bagegen das Leudsig feite Metra Keiten werden der Auflichen Witten der Steine gegen Welten begege das Leudsig feite Gebancen gegen Welten bagegen das Leudsig feite Gebancen gegen Welten begegen das Leudsig feite Auflichen Welten der Gebancen gegen Welten bagegen das Leudsig feite Gebancen gegen Welten bagegen das Leudsig feite Gebancen gegen Welten der Ge

Soancen gegen 22. Autrenberg.
Mbreilung E: Ruf eigenem Mach bat Löbnit gegen Bettin burchaus Ervininnshancen. Das gleiche gift von Rotkenburg gegen Löbeijun Es ift anzunehmen, daß es Worf im Gerbied schaffen müßte. Könnern birts feinen Gegene Eften faum Ervininshancen übrig fallen. Rechtig empfängt Misfeben. Die Sölke blieben am leisten Zomitag gegen Nobenburg auf der Etreck, mithin find diesmal die Chancen bief geringer.

# Halle, wie es war, wie es ist, wie es wird

Sente wird im .. Martifchlökchen" eine Ausstellung ber .. ftabtebaulichen Entwidlung" eröffnet



Stadtbild und das alte Stadtb

mpf fter ohs ren, nen itag oon ion, er ner

au-irch ehn ben und feld nn-ten, fen

(Bild: Kurzhals.)

Ju "Markichlöchen" wird am Sonnabend.

Ju "Markichlöchen" wird am Sonnabend.
nachmittag um 3 Ubr eine Außiellung eröffnet, die mit einer Reiße wirkungsvoller Bilder und graphischer Darkiellungen einen anschaultichen Uederblich über die fäddebaultiche Gefaltung der Siadt dolle gibt. Dalle, wie es einst war, dalle, wie es ist und dalle, wie es sein wird — die Entwicklung einer Siadt, gulammengedrängt auf ein paar Duadraimeier Außiellungsraum.
Auf wenige Limmer umfaht diese Aus-

einssigt wird.

Beridssight man weiterhin, daß die Gegenwart vor allem aus sozialpolitischen Gründen die enderte Bauweise bevorzuget, so wird man sich darüber klar sein mitsten, sowiede Richtung in der städtlichen Bodent-vollitik aufsintst eingeschapen werden muß, um jenes Wosinisch auf erreichen, das eine 200 bis 300 Einwohner auf den Heften erreicht und das in den Siedlungsgebieten der Stadt zum Tell auch erreicht ind das in den Siedlungsgebieten der Stadt zum Tell auch erreicht ist.

Nan lieft in den Pilbern, die dort an Duhenden an den Wänden hängen, wie in-einem Buch. Nan fieht einmal die Rochteite, die Durch die Einschnitzung Solles von Saale und Eilendahntet eingetreten find und die dagu geführt haben, daß man dalle die Stadt

#### Eröffnung der Jubilaumsfpielzeit

Das Stadtificater Holle eröffnet am 15. September seine Zubiläumsspielzeit mit einer Ruenienfludierung von Richard Bagners Mitenzi, bei der Bruno Bondenhoff die muficalische, Eric Wolfererart die fanntige Leitung übernimmt. Um nächsten Tage solgt als erfte Aufsiftvung des Schaupiels eine Reureinfludierung der "Aungfran von Orkans" unter der Spielleitung des Intendanten Dietzich. Der Operettenspielplan wird am Sonntag, dem 20. September, nit der ebenfalls neueinsfludierten "Kledermans" eingeleitet.

stadten in der gilletlichen Lage, den neuen Auftrieb, der hier feit der Machtibernahme eingetreten ist, auch voll ausgalchöpfen.

Das Bestreben biefer Sieblungspolitif muß es sein, nicht nur ge fund de Wohnungspolitif muß es sein, nicht nur ge fund de Wohnungen au erstellen, inndern auch preiß werte Wohnungsbonlich auf eine besonungsbonlich giebt der Bohnungsbonlich giebt der Bohnungsbonlich giebt der Bohnungsbonlich genofienstellen weiß instellen gestellt gestellt gibt darüber Aufflätung und weißt instellen gibt darüber Aufflätung und weißt instellen genacht werden muß vom allenmeinen einabstalls dernebeimgeländes auch in der Bauweise und Formgebung der Häufer abhängla gemacht werden muß vom allenmeinen Stadtbild. Auffchlukreich ist in diesem Zulabming des Brandberg- und Weinbergseländes, des Geländes weistlich der Zaale beidäftlich. Wit dem Grundstädsfauf übernimmt der Baußert hier die Sentimen der Außertragen, der der Arbeitsgemeinschaftlich werden Kinflie ausglöst. Wan will aus überfragen, der der Arbeitsgemeinschaftlich den Klaiffe ausglöst. Wan will dan der Klaiffen und der Klaiffen das das ganze neue Siedum nicht die alle das das ganze neue Eichum ein foll. Im Gegenteil, durch verfliedene Aussile unstellt der Klaiffen werden.

Melchafen die Arbnung der annen Aussilellung diete der feste und erken.

Melchafen weben.

buftriegemeinde ftempeln, jene aur Bohngemeinde und von benen wiederum jene Rrafte wirklam werben, die wir verwaltungstechnisch aufammenfaffen unter Dem Schage wort "Städtebauliche Gestaltung einer Stadt".

#### Eigentümer ift haftpflichtig,

wenn Bauteile herabfturgen.

wenn Bantelle herabstürzen.
Immer wieder werden Unfälle durch herabstürzen von Bantelien befannt, das durch Radgeben oder Zerflörung librer Bestigungsmittel verurschaft wurde. Die Gelahr des herabstürzens droht besonders dei Buhfdhafen der Ödister, bet den Sindstonloten von Balsonen und Gesimsen und dei oldem Bantellen, deren Sandsschiffett in der Regel auf Historistusten der Sandsschiffet in der Regel auf Historistuschen beruht, da diese einer ichnellen Zerflörung durch Roht ausgeleicht in. In Frage kommen dier namentlich Fahrenstangen, Schornsteine und auf

gehängte Blindbeden. Über auch die Dach-und Hallenfonstrustionen aus dümngliederigem Eisendagwert find der Gesche eines Zusam-menbruchs ausgelebt, wenn der vorgeschrie-bene Delfarbanstrich nicht in gewissen Zeitse zäumen erneuert wird.

Es liegt im Interesse der Hauseigentumer, die Gebäude innerhalb angemessener Friften

durch geeignete Sachverständige auf die ge-schilberten Gesabreumsglichkeiten bin unter-linden au lessen auf die geschiede ausglicht ab-auftellen, da bei Unglischsfällen oder Sach-beisädigungen der Eigentimer haftpflichtig gemacht verben fann.

### ?Das Wetter von morgen?

Wetteroorausfage ber Reichswetterbienftstelle Berlin, Ausgabeart Magdeburg

Bür Conntag: Echwache weltliche Binde, heiter und troden, langlam gunehmenbe Erwärmung, nachts aber wieder febr kalt. Bür Montag: Portbaner bes beständigen Betters wahrscheinlich.

# Unfer Gau marschiert in Nürnberg

Geffern fuhr die 52 und die 55 jum Reichsparteitag in Aurnberg

Gestern suhr die VA und die VA und die VA und die VA und dat auch der Narischied der verlassen, um an dem arosen Geschern mittag berallen, um an dem arosen Geschern mittag kand die erie Europe mit den Seielen mittag kand die erie Europe mit den Seielen, k 38 (halle), Nach-rischen keitel keiter mittag kand die erie Europe mit den Seieleben), k 38 (halle), Nach-rischen keitel keiter die Verlagde St, nud den Seiele verlagde St. Am der Verlagde

au fahren. Gestrafft im Bewußtsein der bevorstehenden großen Ereignisse standen die Männer in der leuchtenden Septembersonne, als der Obersthrer seine Su.Kameraden begrüßte und in Narscholonnen zum Bahnbof sübrte, wo bald darauf der Ing einstigt, der son aum großen Teil befeht von den SA.-Nännern des Gaues Nagdeburg-kindist, unsere Gauvertretung nach Ritzuberg dringen sollte.

tretung nach Ritriberg bringen sollte.
Mit ber aweiten Gruppe, ben Männern ber Standarte 38 (Holle), die einige Stunden späten unter Fiderung des Extondertensüberes Beuermann holle verließ, find es 570 Männer, die den die Alle-Merfeburg auf dem Parteitag der Ehre vertreten werden. Jun groben Zeltagere der S. f. if Duartier für den Marschlöblod der Brigade 38 bereitgehalten und der Hissaus dapen, der fir die Berepstegung der gelamten EN, in Nürnberg beforet ist, wird auch für das leiblige Bohl unsferer Männer sorgen. Bon all den Ber-

destern abend 21.40 Uhr verließ der Son-berzug mit den Mämnern der 28. Sch-Stän-derte unfere Gauftadt in der Ricking Kürn-berg. Son am Mittwochadend waren 400 Mann der 28. Sch-Standarte unter Küb-rung ihres ftellwertretenden Eindarten-flührers, Sturmbannführers Eisfeld, in der Luffmachtichtenfaule aufammengezogen worden zu einer Vorfchule für den großen Vorbeimarfich der Sch. vor dem Kihrer, bei dem morgen die 28. Sch-Standarte für den gefamten Midfanti den Marchöbloch stellt. Wit flingendem Spiel dogen die Männer vom Schwarzen Korpf gestern abend von Rietsben der iber den Martfiplat durch die Leipziger Etraße zum Sauptbanhof. Am Montag-abend um 20.15 Uhr werden sie, erfüllt von dem großen Erleben in der Stadt ber Reichs-parteltage, nach dalle zurückfehren.





# "Das große Los" auf Nr. 296045 1 Million gelangen zur Auszahlung!

**1 Million Reichsmark** 

M

Ein Plan für Halle:

# Stadthalle und Ausstellungsgelände

ungsamt zeigt großzügige Berwendung für das Gelände rechts der Boeldestraße

Durch die Erbanung der großen Boul-Lager- und. Berffeigerungsballe und durch den Bau der sogenanten, Alema-ledium, ift das Gefände amissen der Halberfähler Andre der Boeldelitigke und den nördlichen Roffen der Belgeführe und den nördlichen und öftlichen Aluratensen vor dem Gertrauben enfriebbof aucht erfolichen worden. Dort drauben fleben noch große Kicken Bauge-lände aux Berffauna, die dem Stäbesoner die Möglichteit weiträumiger Gestaltung arben.

ausactragen!
An der Boeldestraße steben — fommt man von der Deslauer Bride ser — bisser rechter damd nur amei Säuser. Der Nien des städt-ischen Blanungsamtes zeigt, wie unter Ein-tezielung dieser Säuser veit große Bogn-block längs der Etraße entsteben können, zeber dieser Bods wird in Horm eines aroken Lundrats mit großen freien Mittel-lächen nach der Boeldestraße zu offen und der Front nach der Boeldestraße zu offen und der Front nach der Boeldestraße zu offen und

2Vafferstånde von heute

Aussig
Dresden
Torgau
Wittenberg
Roßlau
Aken
Barby
Magdeburg
Tangermünde
Wittenberge
Lenzen
Dömitz
Darchau

Unter den vielen Pianen, Zeichnungen, awar so, daß die Alden awischen den deinen der Anderschaften und Wodellen, die das Städistiche Planungsdum in der Ausstellung im Marts der Geftentlicheit augänglich macht, besinde Ander der Cestentliche ung und ein Zeich im den der Verliebt und der Verliebt

Das Große Los: Rummer 296 045.

In der geftigen Jiebung der 5. Klasse der Freunische Siddeutschen Staatslotterte wurde das Große Sos gezogen. Es fiel auf die Rummer 296 048. Das Los wird in Achteln im Rheinland und in Bapern ge-spielt.

"Bocaccio" – groß aufgedreht Ein neuer Film im Ufa-Theater, Danziger Freiheit

fohn.
Ber ift Bocaccio' Diefe Prage erreget gan;
Kerrara, Seine Geschichter berderten bie guten
Citen. Und die Einme bed Botte hiefeliche Leie Bocaccio! Nieber mit dem Richter, der im das Leiel Prodict! Aber des sie Todeckurteit ist, wos gesprochen wurde, mut der herzog demildt verben, um Inade worden zu inlein. Er int es. Annite er Bocaccio! War er Bocaccio! Ginetlei: Mer, gleie, flet, in die als Liebe, Aufrage gleich zu der,

Rut aus Liebe zu bir.

Regie führt derbert Nalisch, des große und dos fleine Licht betwert Nalisch, des große und de fleine Licht in der Abnung zu munterem Betrieb. Eine wunderfollen: Wadnung au munterem Betrieb. Eine wundervolle, übertegen tomödiantiliche Leistung ist der Haubertollen ber hauben der Aufleicher Albert Florath. Alle übrigen, einschieb, die der hohe denamien, dagu Albrecht Schönlaft, helen ihre Rollen, die fie dem Apulitium unvioderstehts machen, mit altem unbefrührerten Liederich wie Beiler Film ein Erfolg fein. Am Beilere Film ein Erfolg fein. Im Muft: auch bier flegt, im bunten Koftlim, die fanzielf wührte gebe, In der Wochschaus der im beinen koftlim, die fanzielf befruerte Liede, In der Wochschau Epanien und Pelehsparteitag, ein sprechener Gegensa.

"Jana, das Mädchen aus dem Böhmerwald"

Gin Frauenicidial will uns biefer Prager Film bor Augen führen. Sana, bas Mabchen aus bem

Nöhmerwald, deniget Jetiget Sandarfeiterin auf einem Giut vertaffen, da es fic den Wilflicken des eines eine Giut auf einem Giut vertaffen, da es fic den Wilflicken des ischt die Eliteriofe von Dorf zu Dorf, um neue Arbeit zu finden, was die foliteiklich auch auf dem Hof die verten iefen zieht ziche refüllt. Um diese Liebe aber muß fie darte Rämpie bestehen, die sie sollt zugrunde geden ihre erfen iefen ziehen folite den die fie das zu der die einzelnen Genen, die feilst zugrunde geden ind einzelnen Genen, die die Gescheiden fehre stätzt die Auflichen, voll die Gescheiden die Versald gestellt die die Gescheiden der die Gescheiden der die Gescheiden des Gescheid

#### Reichstage

Die Augen von Deutschland und der Belt sind nach Rütnberg gerichtet, wo in diesen Tagen der Gerichtet, wo in diesen Tagen der große Reichstag des deutschen Bolfes verlammet is. Reichstage find off von großer und enticheibender Bedeutung geworden für das Veden unteres Bolfes, namentlich dann, wenn es um die tieffen und innertichten Fragen der Seele und des Vedens ging.

Bir wiffen etwas von dem Reichstag an Borms, ber nach Sausraths Bort einen Bendepuntt in der Geschichte der Belt bebeutet.

Bir wiffen etwas von dem Reichstag gu Spener, von dem der Ehrenname Prote-ftanten ftammt.

stanten kammt.

Bir wiffen eiwas von dem Reichstag au Mugsburg und feinem karfen und freudigen Betenntnis, so das der ehrliche Gegnet erflärte: "Das if alles lautere Bahrbeit, wir fönnen es nicht leugnen." Und durch die Jahrhunderie fixallt mie belier Sommenscheit der dauptaritiet: "Weiter wird gelehrt, das wir Bergebung der Sünden und Gerechtigkeit vor Gott nicht erlangen mögen durch unser Berdienst. Berf und Genuginn, iondern daß wir Bergebung der Sinden befommen und vor Gott gerecht werden als
Gnaden, um Ehrstens willen durch den

Glauben."
In diefem Glauben find die ftärken und größten Zaden gelchehen, diefer Glaube trägt in sich die kärkle motorliche Kraft. Diefer Glaube auch den Annen gem Grangelinn geführt, dessen Allstein geführt, dessen Allstein eines Schauber der Schlieben feiert: Johannes Grangelina Gehner. Wenn feine Wission nich ihr Freunde in diesen Lagen dans der Metadsaung, die sich über die gange Welter lieftelligen, die sich über die gange Welt ertrectl.

Manfred Roenneke.

Autos

"Reid

#Bilhe Mo

200 cen tig. M Etraße

Sondert wert 3 Dr. Friedri

"Krai

Die treffen Jordan Mofel von Ui wieder

KdF. Neigent Sugent bis 11 Uhr. — 9—11 Kreisan anger.

KaF-

Johann Cröllw Frauen Rinder, Moritil Dianne bis 21 Beftalo Manne 21.15 1 Blumen

mn teils in Trag þieten, rollt biefes Geschehn schwerfeldig und nagagegen vor unfern Augen ab. Die schwald volken von den der verden der verden

Die größte Auswahl in hochmodernen, elega und praktischen

Strickkleidern

. Schnee Nachfolger Malle (Smale) Grohe Steinstr. 84 - Brüderstr. 2

Detektei Beobschtungen Ehescheidungen Ludw.-Wucherer-Str. 31 Ermittungen Is



sind 2 aus Schlutup samten Brathering-Be in ganz Deutschland die Schlütunger Frank



# Bruno Freytag

was die Dame zum Herbst und Winter trägt, an modischen Kleidern, Mänteln, Stoffen usw.

in großer Ausmahl!

# Damen-Bekleidung

preiswert und gut

**Leit 1865** 

Halle-Saale / Leipziger Straße 100

Miele die bekannte Elektro-Waschmaschine, deren günstiger Preis es gestattet. in jedem Haushalf elektrisch zu waschen letzt schoel

RM 145.- 80 Liter Inhelt RM 150.- 100 . .

Miele Anwurf-Motor zum Anschluß an die Lichtleitung

Auf Wunsch Refenzahlung. Zu haben in den Fachgeschäften.

Prophete

## Hochzucht-Saat-Weizen:

Heine II, Heine III kurz, Karsten Dickkopf-Weizen V bietet an als Vermehrungsstelle zu Züchterpreisen

Alfred Wernicke





Malerarbeiten sowie farezieren. Saubere racharbeit. Kostenanschläge un-verbindlich. B. Döhlert, Thomasiusstr. 2.

# Kleine Anzeigen

phille 36 FL. Wouldless couries

#### Grundstücksmarkt Vermischtes ute Ritterg at in Ostprens

unter D 111 48 an die Oe stelle dieser Zeitung

## Erstk lassiges Zwelfamillenhans

in blauem Roftin: und hut, welche Sonntag mit Zug 22.08 Uhr ab halle in Werfeburg aus-ftieg, wird um Lebenszeichen ge-beten. Zuschriften

Sepblitftr. 6, wafcht auf haus frauenart.

Kapitalien

2000 AM.

800 Mark 3u Bauzweden a. Brivathand gegen 1. Hopothef sofori gesucht. Angeb. n. 18 1929 an die Gesch. dies. Zeitg.

3500.-

jur Ablöfung ale 1. Sup. Ammen-

1. Shp. Ammen-borfer Grundftud gesucht. Off. unt. E 2345 an bie Gesch. bies. Beitg.

# Der Eigenheim-Berater

Ein Buch für alle, die zur Miete wohnen i Brichtige in Vort a. Bild für die Eigenleinbau. Pholos, Grundrisse u. Zallezkeinbau. Pholos, Grundrisse u. ZallezZweifamilter-Häuser. Steerbeireiung. Finnzierung. Prois 1, — BA4, auswärts geges Vornienendung 1,30 RM. gegen Voreinsendung 1,30 RM.
Sausparkasse Germania A.-d., Halle (8.), francestrate 2

Dorfgasthof bei Deffau afters-halber sofort zu berfauf. (280 hl). Franz Schmibt, Wedelstraße 27.

Gute Landbäckerei

Automarkt

Autoscheiben

2356. 250 ccm, O. D. 1000 ccm, zu ber-faufen. Zu besich-tigen Sonntag. Halle-Cröllwig, Belfortstr. 2a.

"Reichsklaffe"

600 ccm, DRB, 2fibig Cabriolet generalüberh., fo fort zu bertaufen Kolbe, Bilhelmitr. 19. Motorrad

200 com, neuwer tig. Merfeburge Etraße 25, Sof.

DKW Sonderkl., preistwert zu vertauf.
Dr. Etter, Friedrichstr. 112.

Mehrere

Großbuildogs 22/28 PS, für Straßenzug Anhänger Fabr, Lindner, Lade

Fabr. Lindner, Lade-gewicht 5 Tonnen Buildogg 12 PS für Straßenzug, gibt betriebsfähig u. gut erhalten ab

Motorrad epipe 13, hof.

Motorradfahrer!

Bei Seitenwagen-fauf erft gu Berner, halle/S., Relinerfir. 17. 500 ccm F. ∏.

Unterricht mit Beiwagen generalüberholt, perfauft preiswer Badermeifter Rachhille

Elbe, Bubwig-ftraße 12. in allen Fachern Forfterfir. 11 b. 1 Autofahren 2 Motorräder

Opel 500 ccm Standard 500ccm mit od. ohne Sei tenwagen, vert. Paul Bogel, Muschwig Rr. 3. erlernen Sie gründlich bei Mar Schachtschabe Königstraße 93. Fahrichule Strang, Richard-Bagner-Straße 53. Fern ruf 286 77.

Nun kommt der Herbst. 🛶 Wir sind — wie immer — gerüstet und bringen in allen Artikeln eine besonders große Auswah

Schöne und dauerhafte

Kleider- und Mantelstoffe Seidenstoffe in auserlesenen Mustern

Strick-Kleider godiegen und geschmachen

Strümpfe die allerneuesten Farbton Bett-, Leib- und Tischwäsche

Handschuhe elegant und kleidsam Handarbeiten besonders schöne Neuheite

W. F. Wollmer

Städtische Ingenieur-Schule

STRELITZ

Gorafältiger Rlavier-Unterricht

Maschinenschreiben

Martin-Luther-

Reform-Realgymnasium i.E.

Halle (Saale)
An der Johanneskirche
Didungen Mittwo
9½—10½ in der Schule

Privatschule

iographie, Masch.-Schreiben, Buchführu Helene Dittenberger Händelstraße 6

Kauimännische Privatschule

Wilhelm Baer Inh.: Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdlsl. G. Kühn, Halle (S.), Ruf 23528, Goiststr. 41, II

Beginn des neuen Halbjahres-Vollkursus am 12. Oktober 1936

Lehranstalt für Techn, Assistentinnen

An med. Instituten — Halle (Saale), Mühlweg 29.

Newe Kurse für Röntgen- und Laboratoriums-Assistentinnet

1 /p Jahr mit Staatsexamen beginnen am 1. Oktober.

Dr. Gärtner. Privat-Fachschule

"Halle (Szale), Mühlweg 29. Bes. und Leiter: Dr. Enlner. Neue Kurse (auch Abendkurse) beginnen am 1. Oktober.

Neue Kurse

F. Wehmer & Sohn
Kaufm. Privatschule. Ruf 33018
Königstraße 93 (am Leipziger Turm).

unterricht rivat, alle Tänge. E. Fröbe Rachf., Halle, Gütchen-ftraße 1. part.

Jngenieur Schule (HTL) **MITTWEID** Maschinenbau / Betriebswissenschaften Elektrotechnik / Automobil-u. Flugtechnik Eriolg kololial Tiermarkt

wenn man ben Anzeigenteil ber "Saale-Beitung" benutt, 6diferhündin villig ober gegen Rühliches abzug. Bochau üb. Salle, Hauptstraße 11.

Deutich, Rurahaar-Rüde helltiger, 4 Mon. alt, Siegerabft., Breis 50 Mart, alt, Breis 50 Mart, gibt ab C. Schmidt, Groß, wirschleben über Bernburg.

2 mittl. gute flotte Bierde Wagen und alle guterbatt. landswirtschaft. Masch, preiswert zu vt. Bavermann, Zwintschöft, 335 02.

Begen Umftellung

Frandeftrage 17. Am 13. September veranstalten wir eine Sonntagsfahrt durch des herbstliche

jatet mit Korli Süngan!

Motorraber. kommiffion gef. Schulz, Mühlbg. 10

Jagdhund

Guggijund (Soph) enitanjen, braun, larabaar. Vitte Weldung Residie, Merie-burger Straße 10, Tel. 21075. VII-Wosterlahrend, DSP Lugus 200 und 300, Jindapp 300, Jindapp 300, Clas 300, F.N.310 feuerfrei Schulz, Mühlbg.10

Verloren **Schliffelhund** 

verloren. Abzug. "Saalc-Zeitg." Gefchäftsstelle Kleinschmieben.

Thüringer Land ins

Schon im ferbft fullt bin

nächfte Ernte Dem Beutfch

Bedarf deckt. Mandjeclei Ge

Ernährung läßt bie Soat

Gefahren troten. Stülfzeitige

Raliverforgung von Aches und Grünland macht, die

Saat winterfeft, forbert bes

futterwuchs, verbeffert bie Qualität und fichert und

fteigert die Ernte. Beshall

nicht zu fpat, fondern fch

fahren bedrohen die Sar

im Winter. " Ruscel

uptentfdjeldung, ob di

Schwarzatal

Abfahrt 7.30 Uhr, Waisenhausring 1b

Die Reise geht über Weimar, Stadt Jlm, Schwarzburg, Sitzendorf, Blenkenburg, Jena, dann über die ne Reichsautobahn nach Halle zurück.

Fahrtkosten 7,70 RM.

Auskunft u. Anmeldung beimVeransfaller

Hapag-Reisebüro Reiseabtlg. d. "Saale-Zeitung" Kleinschmieden 6

26 Sonnabend, bem 12. September fiehen in unferen Stallungen Deliticher Strate 20

# hochtragender Kühe und Färsen

preismert gu gunftigen Raufbedingungen gum Bertauf.

Cleferungen von Aufstallvieh (Färfen, Stiere, Bullen) fowie erstflaffige Zugochien

Hauptviehverwertung für Mitteldeutschland .S.m.

Große Judit- und Augvieh - Derfteigerung



Direvburg a. 6. m. b. 5...
itt Offenbarg (Allemanse) 3
am Donnerstag, dem 24. Ceptember 1986, vormittags ?
Jum Aufried gelangen 20 Albe und Arties jonis
vorf Biliprobe auf dem Bortius-Gang-Sajiss unterflugiste unterflugiste unterflugiste unterflugiste unterflugiste unterflugiste unterflugiste unterflugiste unterflugiste unterflugiste.
Ratalog-die jund unertgetilich durch die Geschäftstielle der Bereinigung.
Stillies E. Saliefen der Bereinigung.



# H Die Parole H

"Kraft durch Freude", Kreis Halle-Stadt mercurt auren Freude', Kreis Halle-Stadt
Die Zellinchmer von 119 42/36 — Phein —
tressen fich beute abend 22.30 Uhr auf bem AudolfSorban-Biak. Die Zesinchmer von Uh 40/36 —
Wossen Tessen beute 13.49 Uhr, die Zeitnehmer
boieder in Halle dein.

KdF.-Sport am Sonntag.

Reihöslperladseighen (für Männer, Frauen und Sugandliche) Univerflätischportpiad Jiegelviele 9.30 bis 11 libr. — Valdlauf, Balblaier (heibe) 8–9.30 libr. — Rubern, Univerliätisbootspale, Behrs Bah. Behr. — Muchen, Univerliätisbootspale, Behrs Bah. Greibe 105r. — Zennis (neue Kurle) Kumeddung im Freiba und bei hem Sportlicher auf dem Candonger.

KaF-Sport am Montag.



Bebt der USV greiplate!

n:

z, en V

ren

ert 2229

tedtheater Halle **Letzter Termin** 

g, den 14. Septhr.



Riebeckplatz Triumph Lachen wie noch nie bei dem unverwüstlichen Groß-Lustspiel:

### Drei tolle Tage

Ein ganz und gar vergnügter Film voll sprühendem Witz und

Jupp Hussels Trude Hesterberg

e charmante Tante Jutta aus Kalkutta Ellers, Paul Henkels, rud Bell, Paul Heidemann Nugendiiche liber 14 J. hab. Zutritt ! W. 4, 6, 8.20 — S. 2.30, 4, 6, 8.20

Große Ulrichstr.51

# das Mädchen aus dem Böhmerwald Ein Frauenschicksal

Leni Marenbach Rudolf Carl — Ewald Balser W. 4, 6, 8.20 - S. 2.30, 4, 6, 8.20

### Schauburg Der berühmte Film.

den Tausende und Abertausende sehen wollen.

#### Arzt aus Leidenschaft

Albrecht Schönhals Gerda Maurus — H. Söhnker **Außergewöhnlich** 

die Handlung

Außergewöhnlich
die Darstellung.

Ein Großtilm aus einer
Interessanten Welt!
W. 4, 6, 8:20 - S. 2:30, 4, 6, 8:20

# *Aintergarten*

Im Festsaal Morgen Sonntag sowie jeden Sonntag ab 7 Uhr die große Tanzveranstaltung! Im Kaffee

Konzeri, Kabarell u. Tanz!

5-Uhr-Tee

Modenschau!!



Alte Promenade

Willy Fritsch Hell Finkenzeller, Albrecht Schoenhals, Paul Kemp, Fita Benkhoff, Gina Falkenberg 1 der Ufa-Ton-Woche u. a

Der Reichsparteitag Nürnberg 1936

Werktags: 4.00 6.30 815 Uhr Sonntags: 8.00 5.40 8.15 Uhr Für Jugendliche nicht zugelasse

Heute, abends 11 Uhr

Liebe

Ein herrlicher Film!

Maria Andergast Else Elster / Grett Thei P. Hörbiger, I, Petrov

# Drei Måderl

um Schubert

Im Vorprogramm: Die Straßen Adolf Hitlers Bavaria-Tonwoche

APITOL Liebesträume

Ein Spiel um Franz Liszt stag: Große Jagendvorstell Anfang 21/2\* Uhr.

4.00 6.20 8.30

Modeereignis

jetzt schon sagen:

für Halle

eins können wir Jhnen

Sie werden begeistert sein

Herbst - Modenschan

31ermann & Semraŭ Stadtschühenhaus Biermann & Gemraŭ Ladet auch sie herzlichst ein

adet auch Merken Sie schon jeht vor am 23. Sept. nachmittags u abends bei freiem Eintritt!!!

SA-Kamerad

Soldat-Kamerad

## Herbstfest mit Doppelfonzert

der Standarte R 36

m 20. September 1936, 19 Uhr, Im "Stadtschützen-aus" — Ververkauf 50 Pf. bei allen üblichen Stellen

#### Schützenhaus Bad Schmiedeberg

mit Bühne — 2 Verbandskegelbahnen — Für Vereis Gesellschaften ermäßigte Preise

Zentralheizungsanlagen, insbesondere

Hallesche Röhrenwerke A.-G.

Fernspr. 269 03

ausgeführt von der Kapelle de Fliegerhorstes. Leitung: Ober musikmeister Karl Steuer.

Jaw. Alfr. Roch

netnen Schirm Franz Rickell

Kie nschmieden Eing.Gr. Steinstraf

Ber Wet wif Läben ober sonntige Räume f. Boomungshoede einrichten? Um ober Ausbauten fönnen übernom men werben. Angebote unter Rabtot unter Rabtot unter Balls an die Geschäftigt. b. Ag.

Shenermher empfiehtt b Schnec Racht



# einberg Terrassen

gr. Militärkonzert

Denken

Verlobungs-Ringe

kaufen Sie

**Amand** Weiss Halle (Saale)

Leder

Handarbeiten

A. SOBB

Lederhand

Winzerfeste Saaldekorationen und Kopfbedeckungen

Ibin Hentze

Herrliche Auto-Pauschalreisen!

Lesi die "S-Z" Nod. Omnib., Hotelunterk., Frunst., Adendessen, ia Kei., Frunst., Adendessen, ia

Voranzeige!

Am 1. Oktober veranstaltet der Verlag der "Saale-Zeitung" wieder Bunte Rausfrauenstunden im Stadtschützenhaus

Ein lustiges und abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang und Tanzvorführungen, ausgeführt von ersten Kräften der Bühne und des Funks wird nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr über drei Stunden für gute Unterhaltung sorgen.

Der Vorverkauf der Karten beginnt am 18. September im Hapag-Reisebüro, Roter Turm; im Lloyd-Reisebüro, H. Müller, Leipziger Straße (neben Kaffee Zorn) und in unseren Geschäftsstellen Kleinschmieden 6 - Waisenhausring 1 b - Rannische Straße 10 und Bernburger Straße (Buchhandlung Pritschow)

SAALE-ZEITUNG

A und 8 Uhr und 8 Uhr MODENSCHAU

DER KARSTADT &

Achtung!

Bartholomew



**Machmittags-Konzert** les großen Zoo-Orches Leitung: Georg Haupt.

Abends d. bellebt. Tanzbet

#### Kurhaus Bad Wittekind

Heute 16 Uhr Tanz - Tee. 20 Uhr großer Tanzabend Sonntag 16 Uhr Konzert

Gesellschaftstanz.

familien-Drucksachen Otto Hendel-Oruckere



Freyburg (Unstrut) 20. September

K. d. F.-Winzerfest in dies. Jahr 27. September

Hauptamtsleiter Reischke:

# Kollektiv oder Erbhof?

Grundlagen russischer Mißwirtschaft und nationalsozialistische Bauernpolitik des steten Aufbaus

mnd nationalsozialistische BauBabrend des Reichsparteitages in Rarnberg fprach Sauviamtsleiter Dr. Dermann Reit of le über die Etellung des deutlichen Bauern im neuen Staat, wobei er besonders die Unterschiede aufseigte, die den deutliche Erboblbauern von der verfflavien Kollestivmirtschaft in Rustand trennen. Dr. Reitölicflöste n. a. and: "Während der deutliche Bauer unter ledenidger Anteitadme des gangen Volkes in friedlicher Arbeit die dies ichtige Ernte in die Schennen bringt, findlien in der Songleitrafante die Salven der bolichemittlichen Staatsundimmandes segen aufmittlichen Staatsundimmandes segen aufmittlichen Staatsundimmandes segen aufbestellichen die Annern die Solven der die 
einstellichen die Annern auf der annen 
ibriene Belauern neigen an fich sie wenn 
ibriene Belauern neigen an fich so wenig auf 
Redellion wie die Vauern auf der annen 
ibriene Beldichte immer nur dann auf, wenn 
ein Regime wider alle naturagendene Stonung ihnen das primitivste und ausgeich 
böchse Recht anbem wollte: das Recht an bem 
Boden, den sie nub ihre Sippe im Schweike 
föres Angesschied bestauten, und das Recht, an 
dem Ertrag dieser Arbeit einen gerechten Anteil an betommen. Gegen dies beiden elementaren Rechte aber ging der Volsschwissuns 
aus Prinzip an, seltiden im Schoter 1917 der 
Sentralrat uniter Lenin mit sechs Bolliuden 
und der Prodesensonschen die Bolschwissen 
Damals köernahmen die Bolschwissen als 
Erne dette.

10

re

ans bringig an, ettoem im ti feds Boljinden und drei Judengenoffen die unumföränfte Macht ihre das untilide Bolf in die Jand genommen batte. Damadis übernahmen die Bolfdewisten als Erbe der Bortriegskeit eine rufflice Landwirtschaft, die mar ichnisch mein trückfindig, aber dant ihrer natürlichen Borausseitungen de ergiebt war, daß sie das modiende mit insiche Bolf im Richtliche Bolf im Richtlichen Bortriegskeit eine Gegiebt war, daß sie das modiende mit liede Bolf im Richtliche Bolf im Angelieb die John des das des Tillstein der Konflichen Bering auffleigende.

Bie aber ist es migslich, daß Inapp weit er Stolyminschen Hanglich, daß Inapp aber der Ebolfdewisten das der Machtlich auf der Bortriegskeit eine Beitz auffleigende.

Bie aber ist es migslich, daß Inapp aweit wie er Stolyminschen Garcereform im Jahre landere Politikeristen nach der Machtlich auf zu der Stolyminschen Gestellt auffleichen Angerenden und dem Landerender Vollegen der Stolyminschen Stellen und der Erde Stolyminschen Stellen auf dem Landerender Beringen und einer gerücken Glieber daß erfühltlichen Beringen von einer gerücken Glieben des Erfüsteit. Lein Land der Erde berische Beite des Stellen worden wie die Gewiehen des Gerichte des Gerichten Glieben Gericht ein solch Gronischer Mangel in der Verbe berricht ein blie Gronischer Mangel in der Verbe berricht ein bei Grundbein die einer nie der Geschen der Auftren Best das der Gronischer Beitzel der Verben der Verbein der Verbei

Dienst an den sozialen Ausgaden der Boltsernährung.

Bir stellen also selt: In 19 Jahren seiner Serrsägart über das reich Ausliche Ausschliche Ausliche Auslich aus der Auslich aus der Auslich ausliehen Ausliehn ausliehe Ausliehen ausl

scher Mißwirtschaft
uernpolitik des steten Aufbaus

scangelebien Einfellung ber beiben Cofteme

aum Bauerntum aus. Im nationalspalatifiiden Deutschand geldicht alles für des

30cl. Im boldewiltidien Rusland geldicht
aber alles im Interest einer Ciane sibbider

Barafilen, die von der Zebensftraft des Tusliiden Deutschaft der State der State

Barafilen, die von der Zebensftraft des Tusliiden Beitschaft der State der State

Edon noch den wentan Jahren national

Edon noch den wentan Jahren national

Edon noch den wentan Jahren national

Edon noch den wentan Inderen mit ele

Bestellistiger Agraepoliti schem wir seh
bestellistiger Agraepoliti schem wir seh
scheifflischer Agraepoliti schem wir seh
bestellistiger agene der State

Bestellistiger Agraepolitie seine beise

Beutschaft der Bestellung.

In staren Hormulierungen ist beute

Bestellistigenen Dösen sitz, im Dienste bes

angen der neuen Gestellung.

In staren Hormulierungen ist beute

Bestellistigenen Dösen sitz, im Dienste bes

angen deutschaftlich er Staten sitzen.

Bestellistigen Staten von der

Bestellistigen Staten sitzen

Tuslistigen Ellasen

Bestellistigen Staten sitzen

Bestellistigen Staten

Bestellistigen

Bestel

und dem Broiverlaufspreis den runden Ge-winn von 24 Milliarden Rubel, d. h. ein Drit-tel der Einnahmen feines gefamten Staats-hanshaftes.

tel ber Einnahmen seines gesamten Staatsbanshaftes.

Bas mären biese eine Million Morgen
Nauernland der Sowjeiunion nun in unserem
nationalsozialstitigen Deutschland? Eine Million Morgen Bauernland gäbe det uns dei
einer angenommenen durchschlischen doffenden
nationalsozialstitigen Deutschlischen doffenden
nationalsozialstitigen der
größe von SO Worgen rund 20 000 döse. Ausammengelnigt ergibt fich alse folgenodes Bild:
In der Sowjeinnion 4000 Arativsensstanen,
nachtischand über 100 000 dauerliche Familienangehörige auf derselben Städe.

So viel sie jedenfalls sicher: Ein Bolt,
besten Staat auf seinem landwirtschiftig ungbaren Vodon freie Vauern siene dat, ift
in seinem Bestand und in seiner Instant gelestigt und gescherte. Eine daes der, der
leitigt und gescherte. Eine aber, der
jettigt und gescherte. Ein Staat aber, der
jettigt und Rosselstig ungharen Vodon in
Form von Rosselstigt ungharen Vodon in
Form von Rosselstigt und der
horen von Rosselstigt in und
mwürdigen Estaven.

Und interessiert auch die Answirfung der

Sier faben wir in nadten Sablen bas Emgebnis ber beiben entgegengefehten Primaipien:

Im Bereich ber Lebensmittelvertellung icaliet ber Rationalogialismus burch leine Martfordnung Bucher und Spekulation ans. ber Bolicewismus bagegen verstaatigt bie Lebensmittelverteilung, um fie gu einer obant altilichen Einnahmequelle für ben Staat und damit die dem Caat beherrichende Indenschien an machen.

Der Rationalfogialismus verforgt ben Arbeiter gu angemeffenen Breifen mit Rahrung, bet Bolfdewismus bewuchert ihn in ber ichamioleiten Beife.

ichamlofelen Weife.

Und Nationalsozialiten bedeutet aber das Bauerntum nicht nur die Grundlage für die Boltswirtschaft und für die Ernährung des Boltes, sondern es dat darüber hinnus die Aufgabe, auch rein biologisch den Bestand des deutschen volles au sichen. Das Bauerntum soll der Blutsquell des deutschen Boltes der Schre.

oul ver Blutsauell des deutigen Boltes fein.
Das deutige Bauerntum ift gludlich, feine Deimat innerhalb der deutigen Boltsgenoffenichaft durch den Antionallogialismus wiedergelunden an haben. Diefes deimats und Berbundengelisbenuhlten wird ihm die Kraft geben, in reftlorim Einfas für Kübre und Bolt auch in der Jutunft voll feine Blicht auch in der Jutunft voll feine Blicht auch in der

# Hallisches Handwerk wirbt

Obermeister von 52 Innungen tagten / Entwurf eines Arbeitsplanes

jondern es muß immer eine glüntige Auswirtung für die Gelantibeit des Bolkes er
reicht werden.
Die Beworsfehenden Monate stehen sir viele
hondwertszweige im Zeigen des Weihnachts
ach die gene der der der der der der
hondwertszweige im Zeigen des Weihnachts
ach die gene der der der der der der
hondwertszweige der der der der der
keichaften der der der der der der der
keichaften der der der der der der der
hondwertsfammer im der der der der der
hondwertsfammer der der der der der der
hondwertsfammer der der der der der der
hondwertsfammer im der der der der der
hondwertsfammer der der der der der
hondwertsfammer der der der der der
nusstellungen im absten Friede Sonderausstellungen im do wert in der der
hondwertsfammer der der der der der
hondwertsfammer der der der der der
hondwertsfammer der der der der der
hondwertsfammer in biesen Zegen von der
kondwertsfammer in biesen Zegen von der
kondwertsfammer der schiller legte seinen
Der meistern die Bereinungswichten
hondwertsfammer der der der kanne der der der der der der der
hondwertsfammer der der konder der der der der der der der
hondwertsfammer der der der konder der der der der der der der
hondwerts der der der der
hondwerts der der der der der
hondwerts der der der
hondwerts der der
hondwerts der der der
hondwerts der der der
hondwerts der der
hondwerts der der
hondwerts der der
hondwerts der der der
hondwerts der der
hondwerts

figen.
Der Areishandwerksmeister machte es den Obermeistern und Obermeisterinnen aur Blitcht, dafür au forgen, daß die metblichen Geologischaftsmitglieber und Ammiltenangehörigen der Handwerfer die vom Frauen am t ber Deutischen Arrabeitskrung werankaltete Vortragsreibe besticken und sich ober Amstärung über brennende Fragen unserer Zeit holen.

Errichtung einer Glasferamiffabrit in Rauenkein. In einem Bertgefaube ber Borgedanfabrit Ronan-fein vorm, fr. Chr. Greiner Be Sohn M.G., in Rauenfiein (Thuringen) wurde jest von der Sirma Richard Schneiber eine Glosferamiffabrit eröffnet. Das neue Unternebmen, bas jest in biefes Wert eine gegogen ift, beschäftigt sunacht rund 60 Arbeiter; weitere Einstellungen follen balb erfolgen.

#### Frühverkehr von heute

Im vorbörslichen Frühvertebe des Sonnabend waren awar einige Aufträge der Bantenkundschaft eingegangen, eine Beurtei-lung der voransticklichen Tendenal im bevor-febenden Bertebt ließen fie jedoch in An-betracht ibere Geringsfigiafett nicht au. Bon Baluten errechnete fich das Kund in Berlin mit 12,60 erneut seiter, der Dolfar fiellte sich auf 2,49. Bon den Goldvaluten seize der Guiden seine Seiegerung erneut auf 100,92 fort.

# Getreide- und Warenmärkte

| Weizen.                                   | heute        | vorher    | Tendenz |
|-------------------------------------------|--------------|-----------|---------|
| DQual., 76/77 WIX kg im hl                | 191,00       | 191,00    | gefragi |
| kg im hl                                  | -            | _         |         |
| Roggen, kg im hl                          | -            | -         | 1       |
| DQual., 71/73 R XVI kg im hl              | 163,00       | 163,00    | gefragi |
| kg im hl                                  | -            | -         |         |
| Gerste, kg im hl                          | -            | -         |         |
| Industriegerste, Sommergerste             |              |           |         |
| gute Braugerste (feinste üb.N.)           | 228 - 236    | 228 - 236 | gefragt |
| mehrz. Wintergerste f.Ind Zw.             | 175—182      | 175-182   | gefragi |
| zweizeilige Wintergerste .                | 187 - 189    | 187-189   | grfratt |
| Futtergerste, Durchschnittsqu.            | 144.00       | *** **    |         |
| G IX 61/62 kg ab Station .                | 164,06       | 164,00    | gefragt |
| Futterhafer, Durchschnittsqual.           | 156          | 174       |         |
| H XIII 48,49 kg at Station<br>pro 1000 kg | 150          | 174       | ohne A. |
| Viktoriaerbsen, DQu. (f.fl.N.)            | 34-38        | 34 - 38   | stetio  |
| Grüne Erbsen                              |              | 21-00     | acug    |
| Weizenkleie W IX                          | 11,55        | 11.55     | gefragt |
| Rongenkiele R XVI                         | 10.70        | 10,70     | gefragi |
| Malzkeime                                 | -, - ,-      | -,        | ruhie   |
| Trockenschaltzel ab Fabrikstat.           | 9,88         | 9.88      | ruhie   |
| Zuckerschnitzel ab Fabrikstat.            | 12,09        | 11,99     | gefr.   |
| Kartoffelflocken                          | -, - ,-      | -         | ruhig   |
| Heu, lose (neue Ernte)                    | 4,75-5.25    | 4,75-5,25 | ruhig   |
| Heu, gepreßt                              | 5-5,50       | 5-5,50    | ruhig   |
| Weizenstroh. drahtgepreßt .               | 2,00         | 2,00      | ruhig   |
| do. bindfadengepreßt                      | 1,80         | 1.80      |         |
| Roggenstroh, drahtgepreßt .               | 2,10         | 2,00      | ruhig   |
| do. , bindfadenüepreßt                    | 1.9C         | 1.80      |         |
| Luzerneheu,                               | 6.25 - 6.75  |           | ruhig   |
| Starke Nachfrage bei kle                  | inen Preisen |           |         |

Berliner Me'alibōrse vom 11 Sept. (Preise für 100 kg. Silber 1 kg). Elektrolytkupler 56,25, Hüttenaluminium 144, in Walz- od. Drahtballen 148, Reinnickel 269. Antimon (Reg.) — Feinsilber 37,50—40,50.

Berliner amtliche Devisenkurse

|                     | Geld   | Brief  |                                    | Geld   | Briei  |  |
|---------------------|--------|--------|------------------------------------|--------|--------|--|
| Argent. (1P.Peso)   | 0,705  | 0,719  | Japan (1 Yen).<br>Jugoslaw.(100D.) | 0,735  | 0,737  |  |
| Belgien (100Belga   | 42,08  | 42.11  | lugoslaw.(100D.)                   | .634   | 100.   |  |
| Brasilien (1 Milr.) | 0,148  | 0.150  | Norwegen (100 Kr                   | 63,22  | -8 30  |  |
| Bulgarien (100 L.)  | 3,047  | 1,053  | Osterreich 100Sch                  | 48,87  | 18,00  |  |
| Dånemark(100Kr.     | 56.17  | 56 29  | Portugal (100 Esc.                 | 11,43  | 11,45  |  |
| Danzig (100 Guld.   | 46,80  | 10.00  | Schweden (100Kr.                   | 64,96  | 64,98  |  |
|                     | 17,58  | 12.61  | Schweiz (100Frk.)                  | 20 97  | 41.13  |  |
| Finnland (1001.M.   | 5,540  | 6,501  | Spanien (1 OPe.                    |        |        |  |
| Frankreich (100Fr   | 10,375 | 11.415 | Eschechost, (160)                  | 1 .245 | 10.795 |  |
| Holland (100 Gld,   | 168,60 | 109.11 | Ungarn 100 Pengo                   |        |        |  |
| (lalien (100 Lire)  | 19.57  | 19.61  | Ver. Staat. (1Dol).                | 2.488  | 2.492  |  |

#### Getreidegroßmarkt zu Halle | Wochenmarktpreise für Halle

| • | Tafeläpfel            |               | 35-40  | I Weißfische 16 kg                                                 | 30-60   |
|---|-----------------------|---------------|--------|--------------------------------------------------------------------|---------|
|   | Essäptel              | 16 kg         | 15-25  | Heringe, Schott. Stüc                                              | k 5-10  |
|   | Tafe birnen           | 16 kg         | 25-30  | Bücklinge 1/2 kg                                                   | 40      |
| • | Esshirnen             | 16 kg         | 8 - 30 | Schellfisch, ger. 1/2 kg                                           | 50      |
|   | Bananen               |               | k 5-10 | Seelachs ger. 16 kg                                                | 60      |
|   | Preißelbeeren         | 1/e ko        | 30-35  | Enten ½ kg 1<br>Gänse ½ kg 1                                       | 10-130  |
|   | Mirabellen            | 1/2 kg        | _      | Gänse 16 kg 1                                                      | 00-150  |
|   | Pfirsiche             | 16 kg         | 50-60  | Hühner 1/4 kg                                                      | 70-110  |
|   | Weintrauben           | 1/2 kg        | 30-40  | Tauben Stück                                                       | 45-80   |
|   | Tomaten               | 16 kg         | 7-10   | Rehfleisch 1/4 kg                                                  | 60-166  |
|   | Pflaumen              | 16 kg         | 12-20  | Rehfleisch 1/2 kg<br>Stallkanin 1/2 kg                             | 80      |
|   | Grüne Bohnen          | 16 kg         | 13-15  | Wildkanin 1/2 kg                                                   | 70 - 30 |
|   | Wachsbohnen           | 16 kg         | 15-15  | Fasanen Stück 2                                                    | 00-300  |
|   | Salatgurken           |               | 5-20   | Molkereibutter Stück                                               | 75-70   |
|   | Einlegegurken         | Mdl.          | 30-70  | Disch. Landbutt. Stück                                             | 71      |
|   | Radieschen            | Bd.           | 5      | Quark 14 kg<br>Kåse Stück                                          | 20-25   |
|   | Rhabarber             | 1/2 kg        | -      | Kåse Stück                                                         | 5-15    |
|   | Weißkohl              | 1/2 kg        | 5-0    | Pflaumenmu- ½kg                                                    |         |
|   | Rotkohl               | 1/2 kg        | 6-8    | Rübensaft ½ kg                                                     | 28      |
| ١ | Wirsingkohl           | 1/2 kg        | 6-7    | Kartoffeln 5 kg                                                    | -       |
|   | Blumenkohl            | Kopf          | 10-40  | Kartoftein 5 kg                                                    | 44-00   |
| ٠ | Salat                 | Kopt<br>14 kg | 5-15   | Nierenkartoffeln 16 k                                              | 80-190  |
| 1 | Spinat                | 35 kg         | 1C-15  | Eier Handelsklass, St.                                             | 1016-14 |
|   | Mohrrüben             |               | 6-8    | Zitronen Stück                                                     |         |
| ٠ | Kohlrabi              |               |        | Meerrettich Stange                                                 | 10-30   |
| 1 | Zwiebeln, ncue        | Bund          | 8-13   | Rettiche Stück                                                     | 5-15    |
| - | Porree                | Bünde!        | 10-25  | Petersilie 14 kg                                                   | 30      |
| 1 | Aal, trisch           | 2 Kg          | 200    | Schnittlauch Bund                                                  | '       |
| 1 | Kabeljau              | 16 kg         | 38     | Schnittlauch Schoten Schoten Pfifferlinge Steine Küken Küken Stück | 25-30   |
| 1 | Go!dbarsch<br>Schleie | 1/2 kg        | 35     | Punerlinge 1/2 kg                                                  | 40-45   |
|   |                       | 1/2 kg        | -      | Kleine Küken Stück                                                 | -       |
| 1 |                       |               | -      | Kleine Ruken Stuck                                                 |         |
|   |                       |               |        |                                                                    |         |

Magdeburg, 11. Sept. Zuckermarkt. Preise für Weiß-zucker einschl. Sack und Verbrauchssteuern für 50 kg bruite für netto ab Verladestelle Magdeburg. Gemählene Mehlis oormpi per 10 Tage —,—, per Sept. 32,57. 32.6

November . 3,50 3,35 | Febr. . Auffrich, 09 3,75 |
Berlin, 11, Espi, Schlaschrishmark, Auffrich 917 Rinder (davon 205 Ochsen, 33 Bullen, 699 Kühe, Färsen u. Fresser), 1709 Käher, 369 Schwiera, 366 Augustandschweine, 7109 Küher, 369 Schwiera, 186 Augustandschweine, 7109 Küher, 369 Schwiera, 186 Augustandschweine, 7100 Küher, 360 Schwiera, 186 Augustandschweine, 7100 Küher, 360 Schwiera, 360 S

Berlin, 12. Sept Elektrolyt 56,25.

30,00

85,50

H. - Brin Lib. Harp. Bergbau

fust & Co. .

Versider.-Aktie

Lz.Feueri.Rm II 170,01 170,00
do. do. 25% II 41,56 41,50
do. do. III 415,01 415,00

Freiverkehr

#### Mitteldeutsche Börse

| Disa. lestverz. Werte             |        | Industrie-Obligationen |                         |              |    |
|-----------------------------------|--------|------------------------|-------------------------|--------------|----|
|                                   | 11.9.  |                        |                         | 1.9. [10.9   |    |
| Schetzesw. 4. D. R. 23            | 96,81  | 98,87                  | Aschaffenb. A.Bierbr. 1 | 01,75 102,0  | 90 |
| Dt. Reichenel. 27                 | 101,37 |                        | Benk f. Brauindustrie 1 | 13,25 1113,2 | 15 |
| Dt. Reichsanl. 34                 |        | 98,12                  | Mitteld. Stahlw. A.O.   |              |    |
| Reichs-Schatz. KO                 |        |                        |                         | 02,00 102,   |    |
| Pr. Landesreutenbank              |        |                        | Sachs. Oußstw. Döhlen 1 |              | 50 |
| LiguOldpf                         | 109,00 | 109,00                 | Chem. Fabr.v. Heyden    |              | =  |
| Pr. Schatzanw. v. 1936<br>Poler I |        |                        |                         | 97,00 97,0   | 30 |
| Pr. Schatzanw. v. 1934            |        |                        | Lauchhammerwerke .      | 99,50 99,5   | -  |
| Folge I                           |        | 100,25                 |                         | 99,50 99,    |    |
| AniAustonech. d. D.               | 100,25 | 100,25                 | go. do. v.15            | 99,30   99,  | ~  |
| R. einschl. 1/4 Abl               |        |                        | Sadwert                 |              |    |
| Sch. in%d.AuslW.                  | 115.00 | 115 00                 | ohne Zinsbered          |              |    |
| P4% Mein. HypBk.                  | 110,00 | 120,00                 |                         |              |    |
| GPidbr. Em. XXV                   | 97.00  | 97.00                  | Ballenst. RoWAul.       | 88,00   88,0 |    |
| 14% Mein. HypBk.                  | 71,00  | *1,00                  |                         | 88.00 88,0   |    |
| GPidbr. Em. V .                   | 97.00  | 97.00                  | Zerbster RoWAnl.        | 36.00   36,0 | ru |
| 14% Mein. HypBk.                  |        |                        | Industrie-A             | h41          |    |
| Komm.Obl.Em.XIV                   | 95.00  | 95,00                  | industrie-A             | Knen         |    |
| 51/2% Mein. HypBk.                |        |                        | AktBr. NMagd[1:         | 26,00 [126,0 | 00 |
| LiquPldbr. Em. X                  | 101,25 | 101,25                 | AktFarb. Münchbg.       | 68,00 68,0   | 10 |
| Steuergutsch. Or. II .            | 103,50 |                        | Altenby, Landkraftw, 11 | 40,00 [140,0 | 00 |
|                                   | 107.50 | 107.50                 | Aschaffenb. AktBr 11    | 27,00 127,0  | 0  |
| do. do                            | 111 60 | 111,60                 | Augsbg. Br. z. Hasen 1  | 13,00 113,0  | 10 |
| Prov. Sachs. Landsch.             | ***,00 | ***,00                 |                         | 81.25 82.7   |    |
| LiquGoldpfdbrf                    |        | 101.25                 | Bank für Bauten         |              |    |

#### Berliner Börse

| Denische Anleihen                       |          | Goldplandbriefe |                                                  |      |
|-----------------------------------------|----------|-----------------|--------------------------------------------------|------|
|                                         | 11. 9.   | 10.9.           |                                                  | 11.5 |
| Deutsche Wertbest.                      | 101,62   | 101,37          | 41/2 Pr. Pidbr. O. 41 pfr. Em.                   |      |
| Anl. 23 für 1.12.32                     | -,-      | -,-             | 41/2 do. do. Em. 41                              | 96   |
| do. für 2. 9. 35                        | -,-      |                 | 41/2 do. do. Em. 45                              | 96   |
| Dt. Reichsanl. 29 .                     | 00 07    | 00.00           | 41/2 Pr. Ztret. Gld. 1, 3, 6, 10                 | 97   |
| Dt. Reichsanl. 27 .                     | 98,87    | 98,25           | 41/2 do. do. B.9                                 | 97   |
| Dt. Reichssch. ,K'                      | 100 00   |                 | 41/2 do. do. R. 14 u. 15                         | 97   |
| founganleihe                            | 102,00   | 109,00          | 41/2 Pidb. Anst. Pr. L. Om. 19                   | 97   |
| Pr. Staatsanleihe 28                    | 109,00   | 109,00          | 41/2 do. do. R. 13 u. 15                         | 97   |
| Pr. Staatssch. 29                       |          |                 | 41/2 do. do. R. 17 u. 18                         | 97   |
| II. Folge n. 31 I.F.                    | 100 50   | 100,50          | 41/6 Pfdb. Anst. Komm. R. 20                     | 95   |
| do. 1930, I. Folge                      | *00,00   | 100,56          | 41/2 do. do. R. 6                                | 95   |
| Thuringer Staats-                       |          | 1               | 41/2 do. do. R. 8<br>41/2 Prov. Sachs. Ids. Opf. | 95   |
| anleihe 26                              | -,-      | _,_             | 41/2 Prov. Sacns. Ids. Opt.                      | 94   |
| Thur. Staatsanleihe                     | 96.50    |                 | 4½ (8) do. Ausg. 1—2                             | 94   |
| Rm. 27 u. La. B.                        | 109,50   | 109,50          | 41/2 6 Mein. HypBk -Gold-                        | 44   |
| teuergutsch. Gr. 1 .                    | יוכיאחיי | 1.09,30         | Pfandbriefe, Em. XXV                             | 97.  |
| Deutsche Reichsb                        | 99,12    | 99.12           | 416 % Mein. HypBkGold-                           | 91,  |
| Schatzanweis. R. 1                      | **,12    | **,12           | Pfandbriefe, Em. V                               | 97   |
| Deutsche Reichsp<br>Schatzanw. v. 33 F. | 100,10   | 100.40          | 416 % Meininger HypBank,                         | - "  |
| do. do. 34 Folge I                      | 99,87    | 99,20           | Kommunal-Obl., Em. XIV                           | 94   |
| Pr. Lds. Rent Bank                      |          | 98.00           | 51/2 % Mein. HypBk. Liqui-                       | "    |
| Pr. Lds. Rent Bank                      |          | 115,00          | dations-Pfdbr., Em. X                            | 101. |
| . AnlAusl.Neubes.                       |          |                 | 51/2 LiquPfandbriefe                             | 101  |
| Wertbest, Auleihe                       | ==       |                 | 5 Prov. Sächs. Lds. Roggen                       | -    |
| Deutsche Schutz-                        |          | "               | 414 Pr. Ztr. Bod. H. Pl. 27                      | 94   |
| gebietaanleihe                          | 10,70    | 10,95           | 41/4 Pr. do. do. 1928                            | 94,  |
| 16 Mitteldeutsche                       |          |                 | 41/2 Pr. Ztr. Bd. H. K. 27. 28                   | 96   |
| LdbkAnl. 29                             | 94.62    |                 | 4½ Prv. Ztr. u. Pfdbr. BK.                       |      |
| Mitteldeutsche                          |          |                 | H. P. Em. 1                                      | 97,  |
| LdbAnl. 30                              | 94,05    | -,-             | 41/2 do. H. Kom. Em. 1                           | 94   |
|                                         |          |                 |                                                  |      |

| ritzsche - Hag.                 | 35.50      | 35.00  | • |  |  |  |
|---------------------------------|------------|--------|---|--|--|--|
| Verkehrs-Aktien                 |            |        |   |  |  |  |
|                                 | 11.9.      | 10.9.  | ı |  |  |  |
| A.O. f. Verk                    | 114,25     |        | ı |  |  |  |
| Allg. Lok.u. Kr.                |            | 137,00 | ı |  |  |  |
| Ot. EisBetr.                    | 75,25      | 75,25  | ı |  |  |  |
| do. Reichsb                     |            |        | ı |  |  |  |
| VA                              | 123,25     |        | ı |  |  |  |
| HalbBlankbg.<br>Halle-Hettst.   | 85.75      | 00,25  | ı |  |  |  |
| HbAmPack.                       | 13,62      | 12,75  | ı |  |  |  |
| Hamb. Hochb.                    |            | 85,00  | ı |  |  |  |
| do. Südam. Dpf.<br>Hansa Dampi. | 38,75      | -,-    | ı |  |  |  |
| rames rambe                     | March 1997 | 100    | ١ |  |  |  |

262,00 53,00 262,00 52,75

130,00 03,50 143,00 118,00

em. F. Buck. em. v. Heyd. rom. Najork mm. Ton . etm. Ritterbr.

Fabr. phot. Pap. Dr. Kurz i. Li. Falkenst. Gard. Farb. Glauchau Felsenkell. - Br.

128,00 128,00 104,00 104,00

123,35 122,06 88,50 68,25 145,06 145,04 111,50 111,50

112,75

| VA                                                                                                                                                      | 123.25                                              | 123.37                                               | YEGHOR!                                                                                                                                     | E-13W                             | Tem                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------|
| HalbBlankbg,<br>Halle-Hettst.<br>HbAmPack.<br>Hamb. Hochb.<br>do. Südam.Dpt.<br>Hansa Dampi.<br>Nordd, Lloyd                                            | 61,00<br>85,75<br>13,62<br>85,12                    | 00,25                                                | Accum Fabr.<br>Adl. Portl. Zem.<br>Adlerhütt., Gl.<br>Ailg. Kunstz. U.<br>Ailg. Elk Ges.                                                    |                                   | 10.9.                                         |
| Nordh Wera.                                                                                                                                             | Aktie                                               | n                                                    | Als. Portl C.<br>Ammend. Pap.<br>Anh. Kohlenw.<br>AugabNürnb.<br>MaschFabr.                                                                 | 22                                | 77,00<br>102,25<br>121,00                     |
| Alig. D. CrA. Bk. elek. Werte Bk. f. Brau-Ind. Berl. Handelsg. do. HypBank do. Kassenver. Com.u. Privatb. D.B.u. DiscG.                                 | 83,50<br><br>83,50<br><br>80,00<br>99,25<br>98,00   | 10.9.<br>85,02<br><br>120,00<br><br>99,50<br>98,00   | J. Berger Tiefb.<br>Bemberg, P. J.<br>Bergm. Elektr.<br>Brl Gub. Hutf.<br>Berl. Holz - K.<br>do. Karlsr. Ind.<br>do. MaschB.<br>Braunkohl & | 110,00<br>154,00<br>-,-<br>125,00 | 86,00<br>100,00<br>155,00<br>113,25<br>139,25 |
| Dt. EffektBank<br>D. GDiskBk.<br>D. Hyp. Bk. Brl.<br>Dt. Obersee-B.<br>Dresdner Bank<br>Hall. Bankv.<br>Hamb. HypB.<br>Hann. Bodenkr.<br>Meckl. StrHyp. | 85,75<br>88,75<br>132,00<br>96,00<br>82,23<br>87,50 | 109,75<br>88,50<br>132,50<br>96,50<br>82,00<br>87,50 | Chade                                                                                                                                       | 111,ec<br>111,75                  | 147.00<br>103,00<br>109,75                    |

85,50 163,60 136.00 112,00 70,00 84,00 130,00 112,00 70,00 84,06 -,-Peniger Pet. .
Petitler - Masch.
Platter - Gard.
do. Tüll- u. G.
do. Lagerkeller
Polyphon (jetzt
Disch. Gramm.).
Porz. - F. Tettau
Prehlitz. Bruk. 53,00 204,00 51,00 70,00 28,00 86,50 114.50

Industrie-Aktien

Kleine Anzeigen

Jas Dessat . Erdől-A.G. Kabelwerk. 119,25 do. Ton- u. St. Dtsch. Eisenh. Dortm. A.-Br. Dyn. A. Nobel 83,75 83,67 llenb. Kattun intr. Braunk. lk. Lief.-Ges. l. Lieht u. Kr. agelaardt-Br.

117,75

110,06 110,00 100,00 100,00 123,00 123,00 49,00 42,00 42,75 113,50 113,50 131,50 131,50

99,00 149,60 ---149,50 15,25 58,00

einlösb. 112 % Lpx Kammagara do. Landkraftw. do. Malzf. Schk. do. Spitzen do. Wollkämm. Leonh. Braunk. Georg Lieberm. Lingner-Warke Löbau. Akt. -Br.

Löban. Alt.-Br.
Magd. Allg. Gas
do. Mühlanw.
Mansfeld A.-G.
Mar. Kons. Brk.
Mar. Mosaikpl.
M.-Fb. Buckau
Masch. Paschen
Mech. W. Zittau
Meißner Ofen.

Kahla Porzeil. Kali Aschersib. Kali Chem. A.G. Klöcka. - Werke Körbisd. Zuck. Kraftw. Thür. Lahmeyer & Co.
Laurahûtte
Leipz. Br. Rieb.
Leopoldagrube
Linde's Eism.
Lindaer, Cottlr.
Lingel Schuhl.
Linguer - Werk.
Löw. - Brauerei 

Mannesmann r. Mansi. Bergb. Masch. Fabrik Buckau . . Mitteld Stahlw. Metallges. . . Mühle Rüning. 145,00 124,12 77,75 118,00 72,37 Oberkoks . . Orenst & Kont Phonix Bergh do. Braunkohl Polyphonwerk Preußengrube 97,75 84,50 85,00 119,50 85,00

\$1,22 \$1,00 120,00 120,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 134,00 177,00 173,00 103,01 100,02 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,00 127,50 107,

Schöffin, Bind.
Schnerfik Satz.
Schlaerik Satz.
Schlaerik Satz.
Schlaerik Satz.
Schlaerik Satz.
Schlaerik Stenary
Sten

Goldschmidt.
Hall. Masch.
Hall. Masch.
Hamburge Ei.
Harbourger Eise.
Harb. Gummi.
Harp. Bergbau
Hildebr. Mühl.
Hochtief - A. O.
Hoesch-Köln.
Hoffmann St.

Leonhard Tietz
V.Strals.Spielk.
do. D. Nickelw.
do. Glanzstoff
do. Harz.Ptl.C.
do. Thür. Met.
Vereinig. Stahl.
Vogel, Tel.-Dr. 123.25 90,50 134,50 129,60 114,60 72,25 88.60 127,62 Radeberg Exp. 154,00 Rasquin Phw — ... Rathg, Wagg ... Robert ... do. Elektrizität do. Spiegelgias Rheim. Stahlw. 135,87 Rh.-West Elk. 128,25 D. Richter A. O. Rebeck M. 115,00 Robert ... 133,19 18,12 60,25 Wanderer - Wk. Wass. Gelsenk. Wenderoth Wersch. - Weiß. Wayss & Freyt. Westereg. Alk. Wrede, Mälzer Sachs.-W. 7 G. Salzderfurth K.

Ver Strohal Fb. 103,00 105,50 VV. Their. Sain. 55,00 75,00 Vogrt. Spitzer. 50,00 51,00 Vogrt. Spitzer. 50,00 131,00 Vogrt. Spitzer. 50,00 131,00 Vogrt. Spitzer. 50,00 131,00 Vogrt. Spitzer. 50,00 131,00 Vogrt. 50,00 Magdeley. 50,00 86,00 do. Magdeley. 50,00 86,00 do. Magdeley. 50,00 Magdeley. 50,00 135,00 Vogrt. 50,00 Magdeley. 50,00 135,00 Vogrt. 50,00 Magdeley. 50,00 Magdel

Bank-Aktien

| 50 | 71,00 | Toole Paper | 107,01 | 60,05 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 10 118,50 117,75 136.50 -,-. 129,00 83,00 82,50 G. Tack & Cie. Thale Eisenh. . Thür. Bleiwfb. do. Eiek. u. Gas do. Gas Leipz. Leonhard Tietz

Bert in Stabt ur mein fonts Baidegu Bertaufspi allerorts Rein Bett erforberlid off. unt an bie Gef diefer Beit

161,00

118.87 119,00

105,12

159,25 158,50 91,50

Sonnabend. 12. September 1936

U

0

M Gr

6eidir

jung, til Pferben, fort ein Carl i Rerft Aber Jung.

für fof. heinrich Obermüh burg b. A verki

ber auch go Rafee-Rof Propa Majchneti j. 1. Cft. g werbunger Zeugnisab Gehalisan Christian Köthem Pallejche Birti

gel für meir wirtschaft fortig. L Bauer Bofer b. Schwi

Bäcke Rondi füngeren, fofort m licher G: meines Schriftl. mit Alte erbeten a Artur Baderei, t. A.,

Tüch Ingest für tlein ichaftshar lofort. 2 Borzuftel tag Röf. Frang-9

11

Vertreter

Geidirrführer

zuverlässige Stütze

Ediferiehri. | Melkeriehri.

Sonnabead, 12. September 1936

Offene Stellen

Zum 1. Oktober wird nach Weißensel in herrschaftlichen 3-Personen-Haushal

nicht unter 45 Jahren für alle vor-kommenden Arbeiten gesucht. Wasch frau vorhanden. Off. mit Zeugn. erbeter unt. W. 5011 an die Gesch. d. Zeitung.

Zweiter Beamter

Anzeigen" von Privat se Privat werden nur ein

Jum 1. Oftober borte für Klaffen-berbe Merino (200 Puttern) ein Chaferlehrling unter Meiffer ge-fucht Gig. hund erwünsigt. Mit Lotu u. Berpfieg.

Robert Reiche Sanbwirt,

jum balbig. An tritt fucht Ostar Reumann Obermelfer,

Roblit-Bilbichut, Areis Beigenfele Junger

D. 11159 an ble Wefcht. b. 3tg. \$ Tagelöhner

und Burschen bon tum berbeitatet, Geitschaft. Ind. berbeitatet, Giere des Phiets 3. 15. 9. gelucht. Gebeurt, Belbeits, Bodwis, Rodwis, Geleries, über Halle, Gelecte Bellecte, Bellecte Bellecte, Bellecte Bellecte, Bellecte Bellecte, Rodwisser, March 1988, Rodwisser, Rodwis

Dichtungen, Packungen, Asbest-Fabrikate, Gummi-Wasserstiefel.

nit guter Schul-bildung für Büro einer Großhan-delsauskunstei ge-sucht. Offerten u. D 11152 an bie Geschäftsst. d. 3tg.

3uverläffiger Mann

mit Rad (evil Ruheftändl.) zum Ausfahren von Zeitschriften gef. (Revenbeschäft.)

und Interesse für Gefügelzucht. Ungeb. mit Beug-tisabschriften an Schmidt & Brösel
Halle a. S.,
Certindet 1880, Femppr. 202 23 und 204 34
Treibriemen u. Transportbänder Sabichriften Frau Marie Benbent Bremsbänder, Gummi-Schläuche

Leit bie Gaale-Zeitung!

Raltenmart, Anger 6.

6tubenmädd.

Dille Mindon,
Begen Berheitzi.
[ache ich f. mein.
2-Berjon.-Billenhaush. ein tüch.
Stubenmaden,
berfelt im Serbleren und diebleren und diedasarbeit mit nur ionzigden,
Bengill, p. 1. 10.
1836. Sorifellung
Ar. Anna Sauht,
Sales-Cröffelt,
Sodie-Cröffelt,
Sodie-Cröffelt,
Sodie-Cröffelt,
Sodie-Cröffelt,
Sodie-Cröffelt,
Sodie-Cröffelt,
Sodie-Croffelt,
Sodie-Crof debig, erfahren, f. Pferbe und Jugochfen such balbigst ober sum
1. Oftober Baul Gerbarbt, Riebereichstütz, Rreis Querfurt, Tel. Schaffiadt 247

hausmädden zuberläffig, über 20 Jahre, bas ausbeifern unt Seidirriührer. Alter 17 bis A Jahre, zum bal-bigen Antritt ge-fucht. A Reutel Holleben.

O Jahre, das ausbessern und stopfen kann, zum t. Oft. für Arzt-baushalt gesucht. Aur schrift. Off, mit Gehaltsanspr. unt. 477 an Anz. Bermittig. Dank. boss, Schwetsche Uraße 1. Lehrling

Gelbitindiges eriahrenes Meinmädden

bis 25 Jahre, mit nur erfftassigen Zeugnissen, für größ. 2-Verfonen-hausbalt 3. 1. Oft. ge such f. Frau Marth Körber, Landwehrstr. 6.

Mamjell zum 15. Sept. ob.
1. Oftober 1936 f.
alle Hausarbeit.,
18—25 J., burchaus fauber, ehrl.,
zuberl., gef. Rub.
Hahm-Str. 32 pt. ir Gutshaushal ingere Damje

Benbenburg, Geufa, Merfeburg-Land. für lanbw. Arb. fofort ober fpater gefucht. Bauer Dito Bolle, Berlau & Weer Bittenberg

### Schützen Sie sich bei Nässe ŭnd Kälte!

Wärme-Leibbinden, Nierenbinden Elektrische Heizkissen, Katzenfelle

Gummi-Wärmflaschen

Deuer-Wärmekissen bequem am Körper unterlags zu tragen Warme Einlegesohlen

Klappenbach
Große Ulrichstraße 41 Leipziger Straße 61

Mädchen Mufs Land, Beg. balle a. S., alter Ctubenmabden

Sausmädden

missing a. edr. efficient in der tich nicht 3. jung, Bedienung efekt. Jung Beischer in Bestellung efekt. Baldmaschine deushalt 3. l. 8. 9. (Fadr. Schaeds) oder 1. 10. such tellung beiten, Domnis (Saalka) bie Gescht. b. 312

Junges Sausmädden fofort gesucht. Sonborf, Königftr. 81 pt.

Mädchen

gesucht. Kuhfü vorhanden, H. Holter, Esperstedt bei Quersurt.

Stubenmädden ober einsache Jungf. in Dauer-ungf. in Dauer-ungf. in Dauer-ungf. in Dauer-gesiucht 3. 1. Cft. Gutes Plätten o. Räb. u. Jimmer-reinigen verlangt. Gebalf 35 B. bei freien Kassen. Bestoungen mit Leugnisabschoft. u. Reugnisabschoft. u. Regonisabschoft. u. Sausmädchen für Landwirtich., welch. melt. fann acfucht. Rubfütt nicht fiber 20 3.
1. 10. gefucht Biadigat Dlähler

Schleubis. Tagesmädden

Mädchen

Alleinmädd). l5—16, für Bri-batbaushalt nach haue gef. 3. 1. 10. helmbolb, Bab Lauchftabt, Am Theater 7.

Baiditau

Ordentliches Mädchen 

Fortfetung biefer Rubrit auf ber nachften Geite.

Stellengesuche Sausdame arbeitsfreudig.

beidirriührer | ig, such Beschaftig, in Bribatbaushalt, tho
sie sich bervollt. e.,
Rochen, Räd, usto,
nicht unersabren.
Juschen, u. A. L.
22 positiag. Wettin
an b. Saale.

Aräftiges Gpreditundenhilje (Pernen Mädchen

v. Lande, 15 3., such 2 3., such 3. 1. Octob.
Etellung t. hausbatt: halle bevortugt. Effert. erb.
nnter R 2810 an
die Gelch, 5. Big.

Bäcker und Ronditor

tacht. Fachmann, in beiden Fächern firm, 24 Jahre, [. berämberungs-balber zum 1. Cft Stellung. Offert, unter R 2008 an die Gesch, b. 3tg.

Gebildetes Mädden cht Stellung ; indern. Franz de Sprackenn Kindern, Franzo-lische Sprackennt. niffe borbanden. But beborzugt. Abelbeid Rabl, Torgau/Elbe, Baderstraße 9.

Erlat Mädchen

15%jährig, fuch: Stellg als Baus: gebilfin in Balle. Elfe Cramer, Misleben, Er. Splopberg. Mädchen Bum 1. Oftober ehrliches, fleißig. Mädchen gesucht Golbener Löwe' Schafftabt.

teläbriges, welch. ichon in Stellung war, fucht baffenben Wirtungsfr. in Geschäfts. ob. Brivatbausbalt.
Slie Baring,
Eisborf, Mansf. Geefreis.

16% 3., b. Lande, iveldes 1 Sabr in Ztellung toar, f. Seelung 3, 1. 10, in Sade. Off. erbeten u. D 11150 an bie Gefchaftstelle b. 34a.

(Rernende) mit guter Schulbildg, flucht Stellung bet Fadurat 1. 10. 1936. Off. unter E 2340 an die Geschäftsft. 5. 34g.

Undeutlich geldriebene Interate

braucht für Geb seige, welche in-folge untelerlich ob. undeutlich ge. schriebenen Manuffripts e keinerlei

geleiftet gu mer ben. Das Reichs gericht ging hier bet von ber An-ficht aus, bas Anzeigen, welche man einer Bei aufenber deutlich

"Gaale-Beitung"

Mähchen

Gebildetes

Nabuyen
lucht Stelle als
Daustocher mit
Familtenanschus
u. Taideengelb in
möglichst großem
Dausbalt. Dausbalt- u. Rochenninisse vord. Berte
Ausbritten unter
R 2819 an bie
Gesch, bies, Zeitg.

Die Konstruktion

der hohen

rhadigkeit

Fortfehung biefer

fondern ben Be-merbungen ftets Mofatiften

Keine

Original-

zeugniffe

beifugen, Fur bie Biebererlangung von Originalvon Original-zeugniffen tonnen wir feine Gc.. abe übernehmen.

Fetzt ab RM 1450 a.W.

Tagesi

bon 11 gef. Mi I r., vo

DFG

Rtültiges
Rödlise und faulnantigeringes
Rödlise und faulnantigeringes
Rödlise und faulnantigeringes
Rödlise und faulpringeringeringes
Rödlise und faulpringeringeringes
Rödlise Gefendrise

Birtifchaftetin

Birtifchaftetin

Birtifchaftetin

Birtifchaftetin

Birtifchaftetin

Birtifchaftetin

Birtifchaftetin

Boder Gefung

Büfetti, Bertaul,

Bertaul,

Boder Gefung

Birtifchaftetin

Birtif



# Kleine Anzeigen

### Umzüge per Bahn und Vester Spedifion

Halle (Saale), Delitzscher Str. 5, Tel. 27901 Möbel-Lagerung — Wohnungs - Nachweis

#### Offene Stellen

### Mitteldeutscher Großverlag

stellt noch einige Bezieherwerber

ein. Gute Verdienstmög-lichkeit geboten (Gehelt und Provision). Zuschriffen unter R. 2826 an die Ge-schäftsstelle d. Zeitung.

Beriektes

leroris gefucht. in Betriebstapitai forberlich.

Alleinmädchen perf. für gepfiegt. 5-3im.-Saushatt mit einem Kind gefundt. Borzuftell. 11—12 Uhr. Dr. Roh, Stephanusfir. 7.

Sausmädchen erf., dubert., ge-fund, über 20 3. mit Rooftenninifi jum 1. 10. gefucht. Rechtsanwalt Etman, Geebener Strafe 186a, Zelepb. 288 98. jung, tilchtig, su Pferben, ftellt fo-fort ein Carl Mbolb,

Jung. Müller

voi nauls bis de Chris feit bi

für meine Land-wirtschaft gum so-fortig. Antr. ges. Bauer Schulge, Bosenburg b. Schwittersborf.

juberläff, ätteres jür finderlofen Arzibaushaft s. 1. Ottob. gefucht Ride Jeugniffe, Bild, Gebaltsford. unter R 2825 an die Gefch. dief, Zeitg. Bäcker- und Ronditorgeh. füngeren, fuche ich fofort weg. plob-licher Erfrantung meines jepigen, Schriftl. Angebote mit Altersangabe

erbeten an Ariur Bifchet, Baderei, Jegnip

für kleineren Se-ichäftshaushalt 3. lofort. Antr. gef. Borzuskellen Mon-tag Röfer, Rod.-Franz-Ring 15.

für treimten Gedödisdausde in der
dödisdausde in der
der Gericht und der
der Ger
der Gericht und der Gericht und der
der Gericht und der
der Ger



#### Tüchtiges **Gausmähden**

um balb. Antrit

#### Sausongestellte

über 18 Jahre, 1. Oftob. gefucht Berger, Gobenftraße 1.

#### . Mädchen

Alleinmädden f. 2-Berf.-Sausb. fofort gefucht. Blumenftr. 10 pt.

Mädden für Landhaushalt

22.1181311115134111 Patibe Stadt jum 1. Oft. 1936 evit. früher gesucht. Zeugnisabschr. u. Zehnansprüche an Fr. Käte Schwa. Domäne Trentelbof b. Eisenach.

cinfade Gifte ob. Madden, welches in all. Garten u. dausarbeiten und beilüget erderen ift, nicht unter Nater-ischen; hänslich, Jamil.-Anjolub. Seugniffe u. Se-battsampr. erbei. an Fran Celma Röjter, Reub.

under Mamfell, firm in faiter und warmer Küche, n. unter 25 Jabren, sewie eine jfing. Beitöchin. Angeb. mit Zeugniff, find zu falt, dof Roter Löwet u. Bratwurftglödie i Weigenfels a. S.

Mädchen

Mädden

Gelbitändiges



Jalousie-Werkstatte
Entit Elbel, Nalle
Berliner Str. /T. 29009
Reparaturen
u. Neuantagen Rieberlage

Büroraum

mit Rebentaum l. 10. 1936 g. ver mieten. Mittel ftraße 20, II. St

In Landvilla Mabe halle, 2 Bi., möbliert ober un-möbliert zu berm. Off. unter E 2339 an die Geschäfts-lieke b. Sig.

50Nnige
50Nnige
7-3imm. Bohna.
nit Batton, Rabe
Ronigsdia, S.
100 Jen

Bab, m L. Oftober 1936 3. bernieten. Schulen. Linden. frage 44.

Lagen

5-Zimmer-Wohng. Bab, Innentiof., Mödenet., 1. St. ulw., 90 NW... 1. Oftober frei. Offerten unter E 2835 an die Ge-leckfielt. b. 3tg.

nob. hell. troden.
Kaum., 3. Ciape,
für Biro. Lager,
Habritien,
Baffer, el. Ligi ill. Roger, el. Ligi ibr. Bon R. ...
Boffer, el. Ligi für 80 R. ...
Budy-fleinere Minme.
Rüdyers Hiano-Ritter, Leipsjacrftr. 73.



Willy Adermann 5-31.-Bohng. 2 leete 3im.

6honer heller Saub. mbl. Bim frei. Ronig-Merkraum ftraße 73 II linfs Berkraum

6 Bimmes,

Steintor 16 II :

New York, St. Augustine, Palm Beach, Miami (Davana), Silver Springs, Washington, Otto-ber 1936 bis April 1937. Fahrpreise Kajitte \$551 (MR.1377), Lour.: RL\$+28 (MR.1070) Co veift fich aut mit ben Schiffen ber

Forfterfir. 40, ptr., Gas, eleftr. Licht. Dit. ju berm. gute Lage, an be rufstat. Gingel Rud-Habmite. 22. person ab 1. 10 Filmiertes Parkett 1936 an verniet ein verfigl. febbein. D'ff. unt. R 2826 fielde, kalle, kuf 28531 liede b. 81g.

Billige

Amerika

Dreiwächige Ferienreisen

Gefellschafts-Reisen

nach Florida

Samburg-Amerika Liniz

10 B

Marktplatz, im Roten Turm, Halle S.), Fernruf 299 60

nach New York

Garagen Spite 19, aut, zu be Welsch, Spipe 21. Ruf 210 79.

beft die

Saale-Zeitun

Bohnung, 1. Et., Kurpark, 3. 1. 10. Off. unt. R 2821 an die Geschäfts-stelle b. 3tg.

Sonnine 6-3immerw.

fortfetjung biefer tubrit auf ber nachte.t Seite.

fucht in Salle möbl. Zimmer gutem haufe 15. Sept. Ange Dolau, hinde burgftraße 44, Fromme.

Gausmanns. wohnung

von ruhigem Mie-ter gef. Breisoff. unter E 2276 an b. Gefchft. b. 3tg. Beraum. geheigte Cingelgarage, Gegenb Stadtificat., 25 bis 30 RW., 1. Oct. ob. 1. Rob. gefucht. Off. unt. E 2334 an bie Befchaftst. b. Stg.

Mobilettes Jimmer bon be-cuistitiger Dame Rolig, Merpder-gelicht. Officein ger Er, für fol-nit Breidungade die hötter gelock-tie Gelochtistie R. 2011 a. b.

Molteres Fräulein

Chreibmafdinen, Miler Court, Ibeal, Percebes u.a., gobraucht, in tabel lofen Infand. Bag Shait, Daffe, Belpsiger Str. 56 am Riebechlab.

Ruche, Rorr., fof. ober 15. Oft. gef. Breisoffert. unter

D 11160 an bie Befcaftsft. b. 3tg Brennholg (ofensertig) aus Buche à Sir. 1,50 ab 5 Bir. frei haus Bereinigte Bürften-Fabriften, Deffauer Str. 7, Fernruf 284 62. Berufstätige Dame fucht 1 bis 2 leere Zimmer, Offerten unter D 11168 an bie Ge-lchaftsft. b. 3tg.

7-3immer-Bohng, m. Ball.
ob. Glasveranda,
3entralheizung,
Bo.), Gart., jum
April 1937 gefucht.
Angeb. m. Preis
unter R 2002 an
bie Gefc. b. Btz.

Rleinwohnungen

jum 1. 0. ober (påter gefucht. Inftanbfepungstoften tönnen übernommen werben Angebote u. R 2816
an die Gefchafts.
Relle b. 3ig.

5"/=3immer-Bohnung



RM. 295.— 395.— 495.— **Spelsozismuner** RM. 245.— 295.— 325.—

Elchmann . Co. Halle (S.), Or. Ulrichstrate 51 (Eingang Schulstraße)

Wohnungen gelucht Mietpreis RM. 85.— Inftanb-fepung, Ausbau- der Umbautoften werben übernommen. Angeboie und. R. 2815 an die Geschätisft. b. Zeitung.

Brennholz

Berufstät. Dame jucht zum 1. 10. mbl. Im., sonn., sauber rub. Lage, Rabe Riebechplay. Preisoffert, erbet. unt. R 2823 a. b. Gesch, dies. Zeitg. Frackanzug Gehrok ittelgröße, ver uft Sepblin frate 1, III.

Schlafzimmer

Bitzmann

Rleiberichtunk Redanode dillig 1. verf. Schoetsofte. ftraße 14. III L. Replerfix. 28, II.



die Ideale Masshine für scondenz und Buthungserbal der aufomättigken Vorsterkein

Bitte fordern Sie unverbinditehe Verlührung durcht Friedrich Müller



# Kleine Anzeigen

on" von Privet zu Privet werde

Vogelkäfige

und erstklessigesVogelfutter

Max Krua

# spez. Auto- 90

Tüchtiges

Angebote unter D 11164 on bie Gefch. b. 3tg.

Sausperional

Bolksidüler

Melkerfamilie

Offene Stellen Großhandelsunternehmen

geschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschrift. Lichtbild und Gehaltsanspr. erbeter unter R. 2831 an die Gesch. d. Zeitun

Meinmädchen

Mädchen Saus- un barbeit, fofor gefucht. Otto Binfler, Reibeburg, Beipziger Gtr. 16.

Meinmähmen gefund, tüchtig, finderlb., mit nur gut. Zeugniff. 3. 1. Oft. in 3-Berf.-Herrich Gerfeld, Sonstatt Borfield, Sonu-tag 16 Uhr. Frau Dr. Pacejold, Leuna, Haberstraße 36.

Attention of the control of the cont Berf. Röchin

Jung. Mädch. olling. Vielling.
tveldes an felbst
freeiten gewöhn
ift, sir Sausbalt
und Geldäst ge
fuch. Borzustell
Conntag 2 bis 3
Uhr bei
B. Witthöst,
Lebensmittelgeschäft, Werseburger Str. 46.

Freundliches Grightene Mädchen Birtichafterin

Dittiglation of the control of the c

17 Jahre alt, jude: Stellung 3 1. Oftob, ob. 15. war schon in gut Gineiherin

Silbe Möhring Möfthinshorf



Leipziger Straße 12 Im No. den, mit reichl. Zubehör, m 150 RM. Miete, zum 1. Okt zu verm Schriftl, Offerten erb. unt. P. 479 an

Schlafftelle frei, Erobel 2.

Mädden

17 J., b. L., fc 1 1 Jahr im Saus halt tätig gewef, jucht zum 1. 10. Stellung. Anne Klaus, Brachwig

Jung. Mädch

Mietgesuche

1—2 leere Zimm ob. fl. Wohn., b 35,—, gefucht. Off unt. D 11186 a. b Gefch. dief. Zeitg

Blüthner= Ronzertflügel jehr gut im Zon umftändehalber billig zu verfauf Offerten unter Dilib4 an die Geldhäftsft. b. Big. Brennholz

Auleimmoogen an die Geschäften.
Dad periett keit, beier Zeitung.
Im Genabett urberen in Daden und die Geschaften.
Möchen in Genabet urben die Geschaften die

Gtubenofen

eiferner, gut erb., mit Rochröhre, ju verlauf. Annen-ftraße 3, III z.

Luzernehen 20 Bir. hat abzu geben Rarl Fripfche, Gröbzig i. Anh.

Wafdtisch m. Marmorplatte Rusb. Keiber ichrant, Spelje fervice, Delge mäbe, echte Leff Basen, Prüden-wage (1 Zentre-tragtraft), Wed-gläl, Steintöhse Pringentt. 12 II r. Kaufgesuche kauit zu Tagespreisen Georg Dunker Leipziger Str. 16 Gen.Obwst.II/776.

billig. Senfel & Müller,

Roggenstroh in Draht oder Bindfaden kauft laufend Jacob Blocher, Halle (S.) betrieb Rirchnerfit. 18a.

paraturen, Beiffer Radif Gegr. 1855. urfüßerfiraße Suf 291 49. Gdruhe perlängert

sahmungen

ortiungett unter garantie, je nach Art der Schuhe, bis zu 2 Rumm. "Fußwohl", Schuhreparatur-

Radio-. Sicht-, Rraft-Anlagen. Gobe, Salle, Breiteftrage 3, Ruf 240 23.

Corten. anlagen rf, Ausfüh

Techniiche

Febern jeber Art, Schweißungen aller Metalle. Schweißwerf und Febernfabrif Karl Grief, Halle/S., Turmfiraße 60, Fernruf 335 30.

Tiidlerarbeiten Umarbeitungen, Beizen, Polieren bei Thomas, Tischlermeister, Wühlweg 25, Ruf 348 63.

Bohn. borhand Off. unt. D 11162 an die Geschäftsst bieser Zeitung.

Bitwe

52 Jahre, sucht, herrn gleich. Alt. zweds heirat fennen. zu lernen. Bildoff. u. B 1916 an die Gesch, dies. Zeitung.

Tingutineru alleinfed, 29 3. dende 186 gree, aute Ericheitung 2 Mbch, wülnfch un beitreitung 3 Wichendelt 30. Mit vollt. Birt Gebartematkaufe (doct, finds herrn umb paurere Se, in feter Arbeit Auerematkaufe in feter Arbeit Auerematkaufe auerem haben der Auerematkaufe auerem haben der Auftrette unter vollteren und 180 2004 an bie rat fennen zu ter- greefe, b. 31g. nen. Offert. unt. B 1937 an bie B 1937 an bie Gefch. bief. Beitg.

Küchen von 171.— an, Wohnzimmer von 370 Schlafzimmer 350.—, Herrenzimmer 555. Couches, Sessel, Dielen- und Flurmöbel ganz besonders preiswert

O. Haake & Söhne sternstr. 2

Annahme von Ehestandsdarlehn

Unhaltinerin

fohn 10JM
26 Sabre alt, gut
26 Sabre alt, gut
unsgebildet, fuddt
ungen Hebergabe
ber eitert. Birtifödeft Baddrung
oder Einbelrat,
100 25—30 000
9787. geningen
Gefdhäft fein.)
Bermititer
erbünight. Suldge.
erb. unt. R 2007
an bie Gefdhäfts
fiede b. 3ta. jum L ober 15.
Nober. zu pachten
gesucht, wenn
möglich von älter,
Weiter. 2500.— z.
Uebernahme vorb,
Zuschriften erbet,
unter R 2001

(Schloß Fi felbe) mit Bohnlaube Näume u.

Reelle

für 200.— 3u bf 29. Peet, Jacobstraße 64.

unter R 2801 an

Größer Stell-

macherei-

grundftück

und 296 Morgen Land im Saalfr. sofort zu verfaust, Breis 15 000 M. Exforberl. in bar 7500.—. Polzbortat vorhand. Angedote n. A 2807 an die Geschäftsliese d. Its.

Grunditück

iu pachten gef Angeb. u. R an die Geschi Lelle b. 3tg.

Betersberg-

Grundstück

n. Materialwar, Beichäft in auf

Rrankenidwefter

1131Weilet 1,64 m gr., mittl. Kizur. 26 Jahre. mittelbiond, wanfor Brief-wechfel mit sol., forrestem Herrn (Bolizei- ob. stabt. Beamter). Bolizei. ob. ftabt. Beamter), ebtl. fpatere heirat. Bohnung in eig. hausgrunbftid sowie gute Ausiteuer borb. Off. unter E 2341 an die Eefch. b. 3tg.

Offenherzig, Zuschr an Orstverlag/23. Mid. Leipzig N. 22 Hallesche Str. 21.

neu, mit Garten u. 2 Morg. Ader zum Spottpreise umständehalb. so-fort gegen Kasse zu verlaufen Off. unt. B 3 10165 an die Selch. dies. Zeitung. Ericle koloffal

**Grundstücksmarkt** 

Einfam.-Saus nit Garten, ruh. gelegen m. Kom-fort glinstig zu v. Off. unter E 2336 an die Geschäfts-itelle b. Zig.

Grunditück auf bem Lande, Bohnhaus, Stal. lung, Scheune gr. Garten, zu berf. Anzahl. 2500 Mt. Tammendorf Nr.7 bei Riemberg.

Gefchäft in aufbliüb. Harzstadt, Luedlindurg, zu verkaufen. Preis 7500 M. Anzabl. 3000—4000,—Off. unt. R 2828 a. d. Gesch. dief. Zeitg.

Frohe Kinder

wollen

Wir eröffnen

am Montaa, dem 14. September 1936. unser vollkommen neuzeitlich umgestaltetes 2. Stockwerk für

Gardinen, Möbel= und Dekorations=Stoffe

in Verbindung mit einer Neuschöpfung

Abteilung: "Raumkunst"

Bitte besuchen Sie

Arnold & Troitzsch

Das Fachgeschäft am Kleinschmieden

Geidätts=

mann

Zu vermieten Mohnung

Reller gum 1. u perm Dolau. Molf-Sitter. Gut mbl. Bimm

fonnig, Schreib tifch, Rachelofen fofort ob. 1. 10 Bertramftr. 4 I r

Garage großer Lagerfell, betoniert, 4-3im. Bohn., Rannische Straße, zu berm Off. unt. R 2832 an die Geschäftisst bieser Zeitung.

Gannine

6=3immerw.

Goia-Garnit. flein, 2flammiger Gasherb, Aleiber-ftanber berfauft Schwetichteitr.

612-Zimmer-Wohnung I. Eig., i. Nord., m. reichl. Zubeh. u. aller Neuerungen, Warmwasser, Etagenheizg sowie Garten z. l. Okt. zu verm. Angeb unt. R. 2814 an die Geschäftsstelle.

Leichte Gtiftendreichmaidine

it Motor au ver uf. Reibeburg rentenhoffftr. 32

Wäschemangein

Heißmangeln

Gustav forbbohm

Geh' mit der Zeit, schreib auf

KLEIN-URANIA

Alleinverkauf Karl Pretsch

Schlafzim mer Küchen
Teilz. Ebedarl,
Stoye's Möbelhdig,
Landwehrstr. 21
a. Riebeckpl.

Leil die

Gaale-Zeitung

Sauswirte Bei Fenster, und Türenreparat bevorzugt Glaferei Billy Becht, Arufenveraftr. 8,

Möbel Balter Sippe. Rofenftrage 1.

Malerarbeit.

pteiswert. saub. Reumann, Wasermeister, Körnerstraße 25. Ruf 33903.

tüchtig, ev., Endi 30, wünscht lieb Fraul. 3w. hei rat fennen zu fer Racheloien= Gtoll nen, ebtl. wo Gin heirat geboten heirat geboten Angeb. u. A 1493 an die Geschäftsst dieser Zeitung.

Töpfermeister. Goeihestraße 16, Kuf 289 41. Lie-sert, sett, repa-riert Defen aller Art.

Bitwer

preiswert (aub. Reumann, Matermeister 1, ander 1, 25. Mill 3300, 25. Mill 3400, 2

Moderneemaill. Oefen Großraum-Oefen Vossherde Badeëfen u. Wannen, Waschkessei, transportable Waschkesseiherde,

F. Lindenhahn

Lebenshund

die weltbekennte größte, en st. Verei nigung Jes S. Afindens ist ein tektroller, ge ist ein tektruller, ge wissenheiter Helfer be der Eheanbahng, Viel-teusendt. Anerk. auch von behördt. Stellen u. Getallichkeit. Nah diskr. geg. 24 Pi.Porte durch d. Bundesleitung Verlag Be

yeltal Junge Krau, bert. weither, mit Jahr. weitheus grund hid, wünfige bor würtsbent, folib. Wennt, ob. herrn in long auf. Bott. Weitheus Grund auf. Bott. Weitheus Gebensten, bei mit hong auf. Bot. Weitheus Gebensten, bei mit hong auf. Bot. Gennen, wie eine Beite Dauffrau, felche Annyellungs, fol. Bernitt. Bermittt. Bermittt. Bermittt. Bermittt. Bitchefter. Bitch

Fau, Anf. 40er, field, beff. herrn bis 187 au, 20nf. 40er, fielf. herrn bis 180 3 3 ahre 3 med. 180 4 benf. herrn mengheter speak 180 2 ahre 180 ab and 180 2 ahre 180 and benf. 180 2 ahre 180 and benf.

handwerker

2 berufstätige Frauen

fuchen herren-bekanntichaft zw. späterer heirat. handwerter be-vorzugt. Offerten unter R 2803 an die Gesch, d. 3tg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-848345-193609128/fragment/page=

fchi Pa

# Wanderung zwischen Nacht und Lag

### Beim Morgengrauen mit dem Jäger durch den herbitlichen IBath

Beim Mergengrauen mit dem 3d

3met Geftalten tösen sich in der Tämmerung des Morgents aus den grauen Umrissen des Derfeste und kreden laultos aum Nachtends, den Pfiff rust den über das Zetopvelselt tollenden Danid aursid an die Veine, um die Stilde des Beldbes nicht au stören. Es ist der fläger, der Pfleig aus der Zalat erhalten dat. dinnter verdedendem Sut glimmt das Ettelscholg auf, um Anachwert au entichen aur Prissung des Windes. Sand kniricht unterm Full. Seise knacht ein Anachwert au entichen aur Prissung des Windes. Sand kniricht unterm Full. Seise knacht ein Angle, Ko und au beleibt der ägger stehen, um Ansschau au halten vor einer Alisse, au einer Baldwiese, damit nicht Wisse einer Alisse, au einer Baldwiese, damit nicht Wisse einer Alisse, aus eine Baldwiese, damit nicht Wisse einer Alisse auch der Verlauge der Angler besonders vorschaft, das den Seis greift er die Onand des Züders und dascht ihn in das Tuntel der Tidung durch eine Dessinung eine Dessinung eine Dessinung eine Dessinung der Machten und der Städer das der Weltschalt, übersieht auch der Zider das der Weltschalt, übersieht auch der Zider das vor ihm liegende Geschaube; es ist ein über 100 Meter der der den den der Städer das vor ihm liegende Geschaube; es ist ein über 100 Meter der der den der Städer das vor ihm liegende Geschaube; es ist ein über 100 Meter der der den der Städer das vor ihm liegende Geschaube; es ist ein über 100 Meter der der den der Killen gan, tebrt iebt am Morgen aum Eddung aun Lageistand und wechselt meist am besten Besten Weltschaum ausgestand und wechselt meist am besten Lageistand und wechselt meist am helten Lageistand und wechselt meist am besten besten wecht in Anabschieberungen gesten, deer bieben Reuerfügssteriehen, der weiter besten wellt in Anabschieberungen gesten, der bieden kenerfügsster den Aug eine Bode Auften den der Schoten der Lageister wohl in Anabschieberungen gesten, der bieden

elen, aber bisher niemals geglaubt hat.

Juerk freichen im Kingenden Afing ein Echof En ien am röttig überhauchten dimmel vordei. Ein Dasse boppelt über den Etreifen, ält fich an den pärtichen Gräfen, schriftelt fich den Zau aus dem Palg, putt sich und verschen der Zeiten gleich wieder in der Tickung. Jeht kommen von mehreren Seiten spitswistlige Keile aichender Vögel vortei, die der Etäbler an ibrem Gig-Gag als Bild ganfe ertennt. Der Jäger verfichtet, dah sie von den Stoppelselbern der großen Gitzer kämen und ihren Tagesaufenthalt in dem großen, schiffebenachenen See zwei Kilometer hinter dem Dorfe nehmen. Ein Bint des Jägers macht auf Sa au en aufwertsam, die unten am Vorferschen und planschen der Kriftschen der ihr des Pricklingen Kauten auf der Such auf Seit eine Bache mit fech Frischlingen: ein munteres, littliges Bild. Der bunte, schächnische Eich ein Vickur und beim Versiechen und piesen Kauten auf der Suche nach Gicheln und der Weichte für der Wichte für der Verschlich vor Versicht fautlös ein Pild reiher vorbei; er tommt vom Piligen am Uler des Sees und fücht lind bei Eanabbaum.

Jeth bebt der Hund den Kopf und windet (darf in einer Richtung. Ter Städter entbect zwei, der von einer Kichtung. Ter Städter entbect zwei, drei, vier rote Kildförper, die fich vorsichtig von der ichtikenden Teckung absilier und eilig ister die helte Blöße frechen. Es find Heilfter ist die fich auf ihrem Bummel über die Felder verstätet absen und den Tagesfland fuchen. Ein Tamisdausser sieht auf dem Feuerschusspreichen, ein kapitaler Hieft auf dem Feuerschusspreichen, ein kapitaler Hieft, der aufmerklam nach dem Schirm herüber-

jaget durch den herbstilichen Batb

nicht geheuer erscheint und er deshald bald abstrugt. Die Jagd auf den Tamischauster ist die Leite Ben Angalt, einen Wonat später als der Kothrich, sein Geweit seine Jagd auf den Damischauster ist jett frei, da dieser End Maguit, einen Wonat später als der Rothrich, sein Geweith gefest dat. Dicht binter dem Zönahlter slägen der Reche eine Riche mit zwei Kitzen, die viel zutrauficher sind.

Pald danach dricht der Jäger den Anste dund begibt sich mit seinem Freunde auf die und begibt sich mit seinem Freunde auf der Angaberung durch den erwachten, sonnenbestienen Wald, den sich sich vor der erhöhen Echsteiten und geschmittet, in den Bann baldigen Eerbens, wintertichen Zösischen geschlagen der Loden der Angaber der Angab

#### Entlaftung der Canditraken burch die Reichsantobahnen.

Durch die Reichsantobahnen.

Burg. Jest, nachdem einige Wochen seit der Erösstung der Reichsantobahnkrede Wersin-Magdeburg vergangen sind, sonn man sich ein Bild dawon macden, wie kart die Frovinzialastraßen durch die Antobahn entlasse der Bereich. Der motoriskert Gernverster in Burg dat merklich abgenommen. Im Junifand eine viertägige Versterkräßtung katt. Am eriken Tage benußten 2014, am zweiten 2001, am britten 2138 und am vierten 2004 Fabrzeuge die Provinzialistraße. Ende Angust, also kart der Kanton der Freihung der Keichsantsbahn, wurde diese sich das einem Tage von rund 1100 \*\*abrzeugen benußt. Tiese Jahl bat sich während des dreiwöckigen Autodahnbetriebes auf das Vereinde erhöhen fohnen. 3346 Fabrzeuge aller Art war das Ergebnis der Jahlung mößend der Leunden des leiten Sonntag.



Lufthansa - Flugboot bezwingt den Nordatlantik.

Das Lufthansa-Flugboot Dornier Do 18 "Zephyr" landete am Donnerstagabend in Neuyork, nach dem es von Bord des Mutterschiffes "Schwabenland" bei Horta von der Azoren-Insel abgefloge war. Es hatte die 4000 km lange Strecke über den Nordatlantik in 22Sd. 12 Min. bewälfigt. E ist das erstemal. daß ein für den planmäßigen Luftpostverehr ausgerüstetes Flugzeug di schwierige Ost-Westrichtung von Europa nach Amerika geflogen ist. Uner Bild zeigt die Dornier - Flugboot Do 18 "Zephyr". (Scherl-Bilderdienst-M.

#### Rampf den Waldbranden!

llebungen ber Fenermehren,

Nerbaufen. der Fenerwehren.

Nordhaufen, Im Areis Graficaft Sobenflein finden augenblicklich in den verfölichenen
Kmitäsezirfen Julammentünite der Freimilligen Kenerwehren flatt, die unter dem
Zeichen der Baldbrandbefämpfung fleben.
Zeichen der Baldbrandbefämpfung fleben.
Zeichen der Baldbrandbefämpfung fleben.
Zeich au Boden finft und die Jweige ausgedörrt find, ift die Selaft des Baldbrandes
groß, der ichne hat die Lindbliamfeit entifichen und dann unermeftlichen Schoden
anrichten tann. In der Gemarkung Wilfingerabe fand eine groß angelegte ledeum der
Zölchzige Sollitedt-Ort, Sollitedt-Auftwerf,
Rebungen und Buffingerode flott. Die
Zeitung batte Areismehrführer Bählis der
Ginierzode famen die Beferen der Amtsbezirte Soderungen und Beschingen aufammen. Sie wurden von Forstbeamten über
die verfälischenen Arten der Raldbrände und
ibre Befämpfung ausgeltärt. Die Wehrleute
wurden ausgelordert, in ihren Orten aufflärend zu wirten, denn eine Berhätting der
Baldbrände lei immer beffer als eine Belämpfung.

#### Reinfall zweier rabiater Gafte Bernfungeverhandlung erhöht die Strafe.

vontrug. Anichließend verfehte der Komplige dem Birt einen Schlag gegen den Unterfeib, in daß Bierenbluten die Folge war. Der Eingelrichter gewann durch die Berhandlung den Sindrud, daß es ich die rum einen Kall besonderer Idobeit handelte und erhöhte die Strafe für beide Angeflagte auf je fieben Wonate Getängnis.

#### Alte Pierdebahn verichwindet

Tante Hetweongn verigionider
Coowig (Anhalt). Unfere Stadt konnte
bister eine Bierdebahn aufweilen, wenn sie
auch nicht der Berfohndn aufweilen, wenn sie
en handelte sich um die Pferdebahn der Coswierer Ziegelwerfe, auf der seit Jahren und
Jahrechnien die Bierde ihre Voren mit Lehm
von der Bullenwiese aum Bert schaffen. Netet
ihr nun auch diese, "Kerbebahnslinte" der
Motoristerung aum Loser gefallen. Die Coswierer Ziegelwerfe haben eine kleine Juglofomotive angeschafft, die die Beförderung
der Loren besorgt.

#### Im Flugzeug nach Mürnberg

14 Comertriegebeidäbigte wurden beförbert,

14 Edwerfriegsbelchöbigte wurden belürbert. Destan. Am Mittmochachmittag farteie eine In 52-Maichine von Dessan mit 14 Schwert friegsbeschöbigten an einem Pitag nach Mitchern. Mit diesem Fitag entsprach die Geschöftsleitung der Junters Fituseuge und Motorenwerfe bereitwilligit einer Bitte der RISADB., Ortsgruppe Dessan, einigen überr Mitglieder die Teilnahme am Reichsparteitag au ermöglichen. Seiner der 14 Fingetilnehmer hat vorber iemals in einem Fituggeng gelessen. Auch die Rückfehr erfolgt in einem Flugzeug.



# Kämpfer im Meere

Roman von Wolfgang Marken

(11. Fortfebuna.)

(11. Fortsetung.)
"Ach ja, wenn es dich nicht belauet. So einen neiten Bierfiger, weißt du. Er braucht nicht teuer zu sein."
"Ra, dann iollt du ihn haben. Tann kannt du mich ja Sonntags auch mal ausfabren."
"Ratürlich, Bava. Aber . . nun hätte ich noch einen Bunich."
"Roch einen. Ra, du nimmst mich ja schen boch!"
"Da dandett es sich nicht um Geld, Bapa.
Baß mal auf. Ter Binner . ."
"Ach, um den Jungen hanbelt es sicht!" lechte Bosse.

lechte Boffe.
"Rein, nein, Papa . um hinners Btsegemuter. Du kennit sie doch, die Mutter Barbara. Die lebt doch mit dem angenom-menn Kinde in Bierlanden. Umd ich möchte gern, dost wir sie mit dem Kinde au uns nehmen!"

men: Jest war Boffe ehrlich erstaunt. "Nee, Deern, wie fommit du auf den Ge-ifen?"

"Re. Deern, wie kommit du auf den Gedanken?"
de benken bet mir ergäblt, wie fich lein Mich der Sinner bat mir ergäblt, wie fich lein im Blegemutter abgualt, und da dachte ich, bei und ist doch to viel Plat, und die Mutter Parbara, die wirde doch auch mit gulfalen. Ind. ". die ein littes Linden im Baule, ach das müßte wunderichon iein. "Ra is, wenn du aroh bilt, Deern, dann baft du ielber Kinder!" Meife wurde rot und firich das widersenstige Blondbaar aus der Stirn. "Tas dat der Genen den Blondbaar aus der Stirn. "Tas dat doch noch aute Reile. Vitte, Pava, er laube es mir doch."

"Meinetwegen, aber du mußt mit der Cante fprechen, ob fie damit einwerftanden ift", "Die ift's ficon, Bater!" firablte Meife. "D, das iff fein, morgen fabre ich mit hinner nach Bierlanden, da holen wir fie."

michungskesten an Wagen andvien, das gefiel ihm nicht.
Als er Weife sein Mikgelchiet erzählte, lachte sie nur.
"Das ist doch nicht ichlimm, dinner. Dann kaufen wir einen Wagen!"
"Ansler?" dinner lachte. Das war eigentlich sein übler Gedanke, einen eigenen Bagen au bestien. Bas ich. dete es, wenn von seinen Ersparnisten mal ein paar Tau-send haben der der der der der der part der keinen Erställte, "Ich werde mir einen Bagen kaufen!"
"Noch der feinen Erställte, "Ich werde mir einen Bagen kaufen!"
"Noch der der der der der "Tur Genriech des flöcklens ein Motorboot ae-beronden. Bit einem Autofannt du doch nicht auf dem Basier labren. Kein, ich werde mir einen Vasaen kaufen."

Du Kiden!" lacte iest Sinner laut Ganz beleibigt fan fie ihn an und re iunge, knabenhafte Gestalt.

"Du, sag das nicht noch einmal! Ich bin bald achtzebn Rabre alt. Und Bapa bat mir einen fleinen Wagen versprochen. und den hole ich mir jest!"

"Haft du denn einen Führericein?"
"Kührericein? Ich brauce feinen, wenigfens nicht, wenn ich mit dir fabre. Bei einem neuen Wagen mußt du auch sich langiam fabren. Das ift fein, Kahren lerne ich dann, wenn du wieder auf See bilt. Oder., wenn du Zeit fact, dann fannst du mich ja folange in Schule nehmen!"
"Das will ich sichen gern machen, damit du dann bei der Brüting nicht durchfällit!" "Aber dinner!" lachte jedt Weife ver-anigt. "Ich hab doch Baters bellen Kopf. Bos, fomm, wir faufen einen kleinen Bagen!"

Ind awei Stunden später subren sie los, nachem der Bagen augelassen war, was sehr som eine sing. Gemächtig auchten sie die Straße nach Bergedorf zu. Das Wetter dieser leisten Maientage war wunderlicht. Die Sonne meinte es gut, schien warm und wohltend, und eine ganz seichte Brite wehte. Alles grünte und blütze.

Aber als sie in Bergedorf rechts abbogen und die Straße nach Allengamme einschlugen, da wurde die Einske nach Allengamme einschlugen, da wurde die Einske nach Allengamme einschlugen. Sierlanden ist ein wunderschönes Stüd Erde, der Obst. und Gemilegarten Homburgs.

Sie subren under Bützenden Bäumen bin, und die beiden jungen Menschen sterfam es wie ein Frühlfungkraussch. Alle Freude ibres bergans wurde woch in diesen Meer von Licht und Sonne, in diesem Meer von Alliten,

Butten.
Durch ichmude Borfer fuhren fie, alle mit Blutengarten umgeben, bis fie endlich nach dem fleinen Borfchen unweit von Alten-gamme famen und vor Mutter Barbaras haufe hielien.

Das Sänlichen war sehr klein, aber es lag in der Landschaft wie ein Jonll. Gine mäch-tige Kastanie reckte sich vor dem Saule boch emmor. Dar Gargen war serinde mit kinden

Blumen, Auf der Bant vor dem Saufe selle Mutter Barbara mit dem Linde.
Große Freude prägte sich auf dem charabtervollen Altifrauengesicht aus, als sie dinner und Weife erfannte.
Mit aller derzisiafeit begrüßte sie Seide, Sie ging lehr gebiedt. Die viele Gartenabeit zeitlebens hatte ihr den Rieden frumm gezogen. Ber lonit war sie mit ihren achtendickais Jahren noch gelmb und Fraftvoll.
Natürlich beichäftigte sich Weife sofort mit dem Kinde

Natürlich beighflitge fich Reife sofort mit bem Kinde.
Es war ein Junge, ein Blondfopf von vielleicht zwei Jahren, der luftig berum-prang und übermütle frähte. Gang droffin war es, wenn er vlapperte. Viel forach er noch nicht, denn Mutter Barbara war eine wortfarge Frau und ihr Wortfchat nicht überwälligend.
"Da haft du also nun den kleinen Bemael allein. Muterchen!" lagte Sinner. "We macht du denn das nur? Hat de kab ir denn wentaltens etwas leichter germacht? Saft du die denn etwas von der Arbeit zurüch esogen?"

dich denn etwas von der Arbeit aurnchgezogen?"
Mutter Barbara ichüttelte den Kopf. Wogezogen?"
Mutter Barbara ichüttelte den Kopf. Wodeufff die denn dein, diener? Ich fann doch
dein Geld nicht verbrauchen, solanne ich noch
arbeiten fann. Du wirft's schon einmel
brauchen! Schließlich beirateit die doch auch
mal. Nicht wohr. Deren, er ist doch so ein
demuder Bursch!"
"Hoer. Antterden", entgegnete hinner
und faste sich vor Berlegenbeit awischen das
und Kragen. "Mit dem Seitenen da hat es aute Beile. Und ich die die die die die auch
abei immer gut gelebt aber in an ist dam bin ich doch auch in der Verscherung.
Benn mir mal was in weisem Berufe
vor ich ich die die die die die die
dam fin ich doch auch in der Verscherung.
Benn mir mal was in weisem Berufe
vor ich die die die die men Woner auchsindert
Mort ausgezofft. Du siehft also, daß du das
Geld, das ich dir gebe, gut und gern verbrauchen fannst!"



#### Junahme der Silobauten in ber Proving Cachfen.

in der Provins Cachen.

Die Reichstegierung batte befanntlich aur Hörderung des Silodaues und der Gärfnitterbereitung für das Daujahr 1993 erhebitige Fimmen auf Berfügung geleitt. Durch dies Machanden wurde der Ende 1993 beschechte Andinnsteaum um 70 Progent vererökert. And in unferer Proving sind die Pholiter aur Einfäuerung von Grünfutter und Aartosfein wesenstellt der Vererökert. And die nachen des Statistischen Reichsamtes and es Sinde 1993 in der Proving Zachen 4043 Bochund Gruben-Silos mit einem Fastungstaum von 179000 Rudmetern, Mindan diese Jadres der naren es 5819 Behälter, die ausammen 201307 Auföhrmer instelle, der mit einem Kastungstaum von 8217 Aubistunker noch in dem Kastungstaum von 8217 Aubistunker geden worden. Zuf sich der Silodau noch in dem Anfangskadum ber Weschneitung der Vertreckeitlung bervor, die bis aum 1. Januar 1996 insgesent 3671 kandwirtschaftlichen Petriebe entspricht. Damitt entstatt auf die Froning Zoschen etwa der 19. Zeil des gefannten deutsche Silonaumes. Mit den ich aus der Verführer uns die Froning Zoschen eine den der Verpoling Lachten eine Aus Werführung Kiecheden Einfällt auf die Froning Zoschen eine den Stolo Mildführe, das sind 18 Arosent aller Kiechen Winstellen.

#### Für die Befebung der Wirtichaft Bemühnngen bes neuen Bürgermeifters.

Bemilhungen bes neuen Bürgermeisters.

Benispungen bes neuen Bürgermeisters.

Burtiber, Wit dem neuen Bürgermeister Burtiber, über desien Amtseinstührung wir fürzikis berichteten, ift neues Leben in Eisenberg eingeagen. Der Kübrer der Wemeinde ist mit allen Kräften bemüht, die Eisenberger Birtschaft au beleben. Junächt hat er mit Betriebsführern und Wefolgischäften enge Riblung genommen. An einer von ihm einberufenen Beriammlung wurde in einem mertwollen Meinungsaustaufig felbft ber ältelte Anduftrielle au einem Sprecher für die Weiammleiel. Berner wurden Borfcher nie Weinungsaustaufig elbft der ältelte Industrielle au einem Sprecher für die Weiammleiel. Berner wurden Borfche ein webend geprüft. Man trennte fich in dem Bewuhltein, eine für die Jutunft der Stadt fruchtbringende Aussprache erlebt au haben. Im Freitag hielten auf Einfalung des Bürgermeisters Handwerf und Einzelhandel eine Berlammlung ab.

#### Blak für neue Muldebrüde

Alte Textiliabrit wird abachrochen

Mite Textiliabrik wird abgebroden.
Ichnig IAmbail). Die ebemaliae Nauthinnd Schreiberide Tuch und Fahnenfabrik, aufekt Anhalter Zextiliwerke, bie als öbe Indultriernine ein Schanblied unsterer Stadt war, ift in die Hände der Jeknikes Eladvernaltuna libernegangen. Damit ilt unter iadrefange Verbandlungen der Schlüßtrich gesogen. Ein groker Teil der bis zur Einflurzaesdabr vernachtäfligten Gebäude soll auf Abboruch verkanft werden. Sie follen den Wegfreimaden für eine in Kürze notwendig verbende neue Muldebriide, die die unnufänglichen dies der Verlagen ersteben wird.



# Das 6. und 7. Buch Moses in Phosphor

Unglaubliche Schwindeleien von Jigeunerinnen / Der "Arenzweg" fpielfe auch eine Rolle

Tros viclsader Barnungen vor dem Treiben der Zigeuner werden immer wieder Fälle besannt, die man geneigt wäre, in das graud Bittelatter au verweiten, wenn die Rachpriftungen und Festistellungen nicht die Vläckerfall der föstätene würden. Ein solcher Fall bat sich fürzig wieder in Frantfurta. M. ereignet, wo die Zigeuner seit langem ihr Besen treiben.

leifen. Gie habe icon die Betreffenden mit Siffe bes Budes bearbeitet. Taffachlich be-fam er dann Gelber in einer Bobe von insge-famt 1200 RM geliegen.

immand fie.

Aebt erschien eine aweite Isacunerin, und biese ersannte sofort. daß hier ein Geschäft zu machen set. Sie versprach die Biederherbeitschaftung des Gelden und bedeinen sich ebenstalls des 6. und 7. Auch Mosis. Auch se orderte kleine Opfer, die sie auf Vargettung und Raufbeitung und Raufbeitung der Sache brauche. braude.

brauce.

Tatischich fiel der aute Mann abermals auf dem Zchoindel hinein und opferte weitere 800 NM., dis ihm dann ichtiebild Bedeunken kann ich en fich an die Kriminalsoliset wande, die die beiden Jaceunerinnen ermittelte und felftielte, deh mit ihnen und ein aemifter Karl Mitthach, ebenfalls Jaceuner, im Bunde war. Tiefer und einer der belden Francnaimmer namens Krieda Zchmidt, wurden verhaltett, mährend die aben, wurden Baum, aurzeit flücktig ift und gesuch wird.

#### Biefenmartt in Eisleben Großes Abichluffenerwert am Dienstag.

Großes Abschlußtenerwerk am Dienstag.
Eisteben. Das Deimatsche bes gelamten Mansselber Landes. der Eisteber Wiefenmarkt, findet vom 20. bis 22. September katt. Die Anmeldungen der Schausteller und Handlich in überauß absireich, so daß vorauslichtlich troß bes umsangten Wiefenmersteller und Handlich in der Markt wird in diesem Jahr am Viefenweinstag durch ein großes Feuerwerf beendet. Ju dem Biesenkeit ein für Keuterwerf beendet. Ju dem Biesenkeit einer Keuterwerf beendet. Ju dem Biesenkeit ein der Keuterwerf beendet. Ju dem Biesenkeit ein der Keuterwerf benntagskaptarten au ermäßigten Preisen ausgegeben. Die Araltvolf hat ihren Kahrplan ebensalls verkärft und veranstätet aus der näheren und weiteren Umgebung Sondersaften. Biehmarkt ist am Montag vormitikae.

inhaltlich auch denen, die überhaupt in der Bewegung ibre Pflicht inn und durch fie Anteil an dem groben welchennisten unterer Zeit genommen beben. Wie wäre sonk eine so einträchtige Gemeinschaftsseier möglich gewesen?

gai der fiih Un So Nu we:

unt bild flei Fel 3u

Se joge mai

dau Uni f ch Auf Ju Gas und von Jun beir

ift abegi

taul Ba alip

Bio Aus daß eine

nan Narfind poli dam Arb

#### Mchtung! Strokenfperren!

Rach Mittellung bes Teutschen Automobil-Clu**bs,** Gau 18 Mitte, find in den Reglerungsbegiten Merke tura. Madsburg und dem Freisland Andali in der Boche vom 13. bis 20. Zeptember 1936 folgende Zitasse gespertt:

Saa 18 Mitte, find in den Regierungsbestirten Meckentra, Mandeburg und dem Freisland Rudat in der Wecke vom 13. die 20, Zeptember 1936 folgende Weckentra, der Meckentra der Verleichten der Verleichten Beder Verleichten Bereitsten gestellt der Verleichten Bereitsten gestellt der Verleichten Bereitsten gestellt der Verleichten Bereitsten der Verleichten 1936. Umreitung über Betchen and Gebield. Bei der Verleichten Bereitsten der Verleichten 1936. Umreitung über Berchan and Gebield. Bei der Verleichten 1936. Umreitung über Berchan and Gebield. Bei der Verleichten 1936. Umreitung über Berchan and Gebield. Bei der Verleichten 1936 der V

Dentove 1936. Umleitung uver 25. September 1936. Umleitung uver Webruseg 5.6 Altemeter, Gandriche I. Ordnung): Berga-Seritenstein, Gandriche I. Ordnung): Ordnung: Webruse im Cr Wolfelered is M. Sept. 1936. Unselfere im Cr Wolfelered in Co. Buddolj.—Stempled — Bottleberde (Vorbausgang). Mebriveg 14 km.

# Ein musikalischer Gruß vom Cande

### Mittagsmufit für die Arbeitspaufe aus dem Gute Ahlsdorf bei Bergberg

Jum ersten Male in der Neihe schon traditionell gewordener "Wussten für die Arbeits-vaule" der McGemeinschaft "Arat durch ferreibe", Gan Holle-Werleburg, wurde am Fretiag durch den Neichsseubert Leipzig eine siche Beranstattung nicht in einer Fadrif-balle, sondern auf dem Gnte Ahlesdort und der Mhlsdort und Kaptischaft, von Keraberg im Kreise Schweinist aufgenommen.

20 Kriometer noronitus von Der 3 er 3 erg in Kreife Schweinis aufgenommen.
Es war ein eigenartiger Anlaß, der au dieser "Araft vurch Freude"Mittagsmutif und der damit verbundenen Betriebsfeier auf dem Ente Albedom führte Frau von Siem en 18, die Bestigerin, vollendete ihr 80, Lebensfohr. Anjanum lag das Laud im Sommenslanze eines sodienen Scheinbermorgenis, als der Schweinzum eines hohren Scheinbermorgenis, als der Schweinzum der Scheinbermorgenis, als der Schweinzum der Scheinbermorgenis, als der Schweinzum der Schweinsland de

"Araft durch Frende" gad and diefent land-mirtschaftlichen Betrieb einen Einblick in das Leben hart an der Grenze unserse Gaues, und awar in einen Betrieb mit vorbitblichen Arbeiterwohnungen und Arbeitsverhältnissen. Bon ihnen zeugte am besten die Eislache, das

cine Tsjährige vor das Mikrophon trat, die ihr games Leben im Dienst der Familie von Seinum verprach fat und das auch die Leiter der Tradicingunge bereits 24 Jahre der beschäftigt ist. Zöne vor 18 Jahren, so erählte sie, if diese Tradicingunge erreit, wie Anteu, so erählte sie, if diese Tradicingung arteiten, wo sie, mit ihren roten Köden den Baag arteiten, wo sie, mit ihren roten Köden den Baag abelsossen beit macht die Konting in Salle war sie ebenso wie beim Veternensset in Salle war sie ebenso wie beim Veternensset in Konting in Sambura Gegenstand der Rewunderung vor In und Ansländerung Muslandern.

Ausländern.

Die Uebertragung gab einen Abglans von dem farbenfrohen Vild, das sich bei dieser Geburtstagskeier auf dem Laude im Park von Absädorf abspielte. Da trat die Gefolschödt zur Grautlationscour an, da ihnten liebliche Bolfsweisen über Park und Hof, da eräählten treue Gefolachseitsmitalieder von ihrem Briefen, nud nicht aufett sie erwönft, daß der Betriebsführer auch von dem Anteil des Gutes an der Aragungasischafte Erfreuliches berichten konntet: durch den Andau von Raps und Placks und den Andau von Anys und Placks und der Andau von Kaps und Verlächting einer Schaften worden, das seinen Teil dasu beitragen will die der deutschliche Gertreulicks geschäften worden, das seinen Teil dasu beitragen will die da dur eigener Scholle sich selbst ernähren fann.

Benn Areiswalter, Pg. Bött der einen

Benn Areiswalter, Bg. Bött der einen furzen Gruß an die Kameraden der Tenlichen Arbeitsfrom richtete, die jeht in Rürnberg das große Jahresselft der Bewegung freudig miterleben, so galt dieser Gruß vom Lande

"Es gebt la noch mein Jung! Du biff au gut mit deiner alten Bsicaemuter, hinner! Aber es geht icon noch!"
Da griff jest Weife ein,
"Butter Barbara", lagte sie berglich. "Sie müssen mit nach hamburg fommen!"
"Rach hamburg? Um Goties wissen, Seen. Ree, nee, das kannit du von der Mutter Barbara nich verlangen!"
"Brutter Barbara", ichmeichelte Meise. "Bir haben doch das große, ichone dans an der Elbe. Das keht fo frei und lustig da. Und man dat einen in sichnen nich alle da. in dem bischen Kofen. Und ein großer Garten ist da, in dem hischen Kofen nich alle, alse Mutter, wie hier dei Ishen. Und nich den bischen Kofen nich die ein ein hoch in die Flats! Jah bätte die mit dem gindsen in auste. Ab die Wäten galüstlichen, wie die Kofen im dause, als die Wäten galüstlichen, wie die Kofen im dause, als die Wäten galüstlichen Kofen no arre mostloß überrasset, den mit den Kinkes Besen im dause, als die Wäten galüstlichen Siener war maßloß überrasset, den Mitter wert fragte ieht nicht, sondern unterstützt eine Mitte.
"Meise bat recht, Mutter. Sieh doch ein sienen Mutten ar zur mits bestimm ein.

Bitte.
"Meise bat recht, Mutter. Sieb doch den steinen Burschen an. Der wird bestimmt einmal ein richtiger Mann, der was leisten fann. Und ein Seemann wird er. Was soll erd ain Niestanden? An das Kind must du densen, Das soll doch auch mal in Damburg aur Schule geben, damit es tücktig was lernit. ... aber . . . was foll ich benn bort

"Eun? Mutterchen, du haft achtunblech...!a fre gearbeitet . . .!" "Nee, nee", lächelte die ofte Krau, "als ich Steaffissen lag, da hab' ich nix tun nen!"

Allmählich begann fich Mutter Barbara

Allmählich begann sich Mutter Barbara damit au beireunden.
Es wöre is ichen, wen sie in Samburg in dem feinen dause wohnte. Im Binter war es in ihrem fleinen dause wonnten Im Binter war es in ihrem fleinen daüsschen manchmal sehr falt, und es war, weil es so frei stand, schwer zu erbeisen.
In a. aber ... dann müßte ich doch mein Sänschen verfansten?"
Ach das brauchst du noch nicht. Mutter. Rein, das ichließen wir schön au. Und wir bitten den Nachden wir schon au. Und wir bitten den Nachden den er sich drumm fümnert, und übers Verfaulen, da reden wir andermal!"
Mutter Varbara dachte nach.
"Du, Hinner, ich Fonnt's aber vermieten!" sate sie visitie.
"Benn du wülch!"

"Ja. Da ift doch der Sofin von dem Liebenom, der hat gebeiratet. Er lebt bei seinen Bater auf dem Hot, aber fie spinnen mit dur Stiefmutter keinen guten Kaden. Die tut der jungen Kran alles Schleckte an, was sie nur kann. Du, der würde bannig gern bier bereinzieben!"

vereingieben!" "Ardit'lich fannft du es ibm vermieten", filmmte dinner ichnell au. Ich wäre gern damit einverstanden. Aber wie wird es mit deinen Mobeln". Da machte die alte Frau ein pfiffiges Geftigt.

weindt. "Die vermiete ich mit. Da friege ich doch den Monat einen Taler mehr. Das find über hundert Taler in drei Jahren. Und so viel ih alles zusammen nicht wert."

"Na, na. Mutterchen, jeht bist du aber im Irrtum. Du weißt nicht, was deine alten, ichbnen Sachen wert find. Hundert Taler krienst du allein sitt die Truse, die über vier-hundert Jahre alt ist.

patrocet stane alt ift.

Aa ris Mutter Varbara die Augen auf.
"Ich mache die einen Borlosiag, Mutter-chen. Du möbiefte es doch in deinem neuen Erihören sp schön, wie, nur möglich haben. Byr nehmen von deinen Möbeln die alte Trube, den Tisch.

Aber da wehrte die Alte ab, an beider Erstaunen. Sie wollte nichts von dem alten Zeng, wie sie es nannte, milnehmen. Ja, sie geitand ganz offen, das sie sich in ihrem Jahrbunderte alten Gausrat gar nicht recht

aciand gang offen, das iie lich in ihrem Jodrhumderte alten Hauskat gar nicht recht wohlsible.

Ertlären konnte lie es nicht, aber es war thon begreiflich. Die Jahrhunderte waren formlich bineingefrocken in den alten Hauskard, alles Bittere, was die Bewohner des Joules je erleh batten, das datten lie aerfeben, und vielleicht aing von ihnen die driedende Birtung aus, vielleicht gaben lie din und wieder etwas aurüht, was sie von dem Ertleben der Jahrhunderte angesaug datten. Albe Dinae sind ja lebendig. Dinner und Weife waren mit der Edlung auch einverstanden.

Sie hosten der Jahrhunderte angesaug auch einverstanden.

Bie hosten der jungen Lebendom mit dem Ande Gerten und meiste waren mit der Edlung auch einverstanden.

Bie hosten der jungen Lebendom mit dem Ande Seinerstanden.

Wutter Barbara verlangte hundert Taler im Jahr, die sehort bewissigt wurden. Ju dem Hauf gabr, die sehort bewissigt wurden. Ju dem Hauf gabr, die sehort bewissigt wurden, die den Verlag der verlag der der Verlag der verlag der den Salb, die der Verlag fehr niedrig war.

Espät am Kends sich man mit der wenigen Hauf.

Ertwas ängstieten noch fechs Worgen Land, do das der Britte fab, die sie niedrig war.

Espät am Kends sich man mit der wenigen Hauf.

Ertwas ängsticht die sie in ein, der das sich sich bald, und als sie in Samburg vor Wosses gand das sich bald, und als sie in Samburg vor Wosses das sich sich bald, und als sie in Samburg vor Wosses das sich sich bald, und als sie in Samburg vor Wosses das sich sich bald, und als sie in Samburg vor Wosses das sich sich bald, und als sie in Samburg vor Wosses das sich sich bald, und als sie in Samburg vor Wosses das sich einer das sabssidente hielten. da saat sie tief ausgatten das sieden das das sieden das sabssiden das

Mutter Barbara war natürlich febr verlegen, als sie dem Sausberrn und seiner Schwelter vorgestellt wurde. Mere Boste und seiner Schwelter vorgestellt wurde. Mere Boste und sein wird werden der der Boste und sein wie den das etzende Sind, wie fonnte es auch anders sein, kand bofort im Mittelpuntt der Kamilie.
Es trippelte veranügt durch alle Näume und bildte alle mit seinen hellen Menglein fo lieb an doch es alle iofort ins Kers schlosen. Soaar Josie, dem man nachsante, das er fein Geschild mit den Anderu-habe, nahm das

Kerlchen auf den Schoft und lachte vergnügt, als die Kinderbänden feinen, Bart zauften. Sennn fland von einens abeitis, der auch ibn eroberte fich der kleine Sein — io war er genannt worden — im Fluge. Er ging au ibm sin und faß ich nur an.

3u ism hin und ich ihn nur an.

Bas fann ein Nann tun, wenn Kindersaugen bitten? Denru nahm den Kleinen Dein hoch und lieh ihn Hoppereiter machen, daß er nur io vergnügt kreifchte.

Bas fat es, daß ieine so peinlich gebiggeten Beinkleider daßei etwas gerbrückt und...

auch ein wein feuch wurden, das alles wurde mit Lachen und gutem humor genommen.

Am nächsten Tage tam ein überaus berglicher Brief aus Amsterdam. Derr Ode van Leuwen ichrieb ielbs. Er drieh daß ibm seine Richte alles berichte babe, und daß er alledlich und wolg über die großen Erfose ber Lirma Posse und Dan von Leuwen sel, an der er einst beteiligt war.

Und dann bat er Bosse, daß er den Jungen doch einmal Urlaub gabe, und sie ihm au Being nach Amsterdam sende.

"Es wird mir aut tun, wenn wieder einmal ein frisser zu dauf durch mein filles daus geht. Der Anblid deiner frästen Burichen wird mich färfen. Bein Justand bat noch feine Besterung ersabren. Ich bin nicht fränser und nicht gefünder geworden. Ich bab die Doffnung aufgegeben, aber ich möchte die Jugend noch einmal um mich sein, Eugen den den Verlage den Verlage der Studie der Verlage der ich möchte die Jugend noch einmal um mich sein. Beste teile den Tauchern den Infalt teile den Tauchern den Infalt bes

Bosse teilte den Tauchern den Inhalt des Briefes mit und sagte, daß er ihnen vier Bochen Urland gebe. Die hätten sie sich gut verdient. Sie sollten einmal gründlich aus-

Mit Schmungeln wurde biefe Mitteile entgegengenommen. Gang befonders fre ich Condall, der wieder leiblich auf d Damme war.

(Gertfebung folgt)

DEG



# Was wir woanders lasen

# WerkannWaffenmeisterwerden?

Sonderlaufbahnen im Heer / Vorteile für die Zukunft

Von Hauptmann Thomée, Reichskriegsministerium

Coppright by Ludwig Bollbrandt, Berlin 28 30. Berchtesgadener Str. 2/3.

Berlin 28 30. Berchiespedener Str. 278.

Sonderftellungen, die es bei ieber Romgenie, Schwadren und Katterte des Seeres
ett., find die des Befleidungsunteroffialers,
der Geräteunteroffialere und des Rechnungsfildrers. Sie ergännen fich ans geelaneten
interoffialeren der Truppe, erfallen allo eine
Sonderansbildung erft dann, wenn durch das
Russischeden eines Aumeraden das Freinerden eines flocken Boltens in Ansfich fiech,
Bis au diefem Jeithunft verläuft ibr Beetdegang auf dem allgemeinen Wege.

Der finities Befleid und sünter-

gang auf dem allgemeinen Wege.

Der fünftige Bekleidung sunteroffidier foll mögliche Vortenntnisse aus 
seinem Zivilderung der Gereichen 
historie des Berleichungsenstellen 
historie dass der Bekleidungsenstellen 
bei der Belteidungsenstellen, die 
historie dass der Budfildprung verbält er bei der Jahlmeisterverwaltung, die 
ihm die Kenntnis der Budfildprung vermittellt, und beim Decresbesteldungsamt, wo 
er de notwendigen prastischen Kenntnissenmitteroffizier int von dem Ersolg dieser uns 
bildung abhängta. Da die Stelle des Befledungsunteroffiziers planmäßtg eine 
Feldwecksinteroffiziers für 

Tie Aussildung des Unteroffiziers für

Dienstichte ficher.
Die Ausbildung des Unteroffiaters für Seer- und Rafernengerät, des logenannten Kuriers, erfolgt durch Komandos auf Jahlmeinerverwaltung. Sie dauert im gangen vier Wonate. Die des Unteroffigiers für Vaffen und Gasichung der Aufter und Jahlmeifererwaltung führt fie zu einer Truppenwoffennreiteret, zu einem Gaschunktpragan, einer Gaschunkurffatt und au einem Zeugannt. Für dehte Aufter und Seichung der die der Auftlieg zum Feldweckel mög fich, aber nicht wie beim Verfäteunkervollisiere sicher.

Der Rechnung führer mieherum

veim Getteldungsunferossier sicher. Der Riech un as füßer in Ausbildung felanmäßig Feldwebel. Seine Ausbildung felanmäßig Feldwebel. Seine Ausbildung simmer der Abendamseliger seiner Kompanie unfen, der abei nach sindinmonatiger Ausbildung bei err Jahlimerikerverundlung Ausbildung bei err Jahlimerikerverundlung Ausbildung Gefreite und Anterostigiere, die bis dahin also die übliche Laufen der Ausbildung Gefreite und Anterostigiere, die bis dahin also die übliche Laufenden.

machen.
And Schirrmeister, Funkmeister, Brieftaubenmeister, Heitungsdaufeldwebel und
Andenmeister ergänsen lich ans geeigneten Unierossigisteren der Aruppe. Sie werden
alle gleichfalls erit dann sir ihre Sonderiaubahn ansgemällt, wonn sie es auf dem
ublichen Wege dies aum Unterossigister gebracht
baben. Ihr Dienignad entspricht dem des
Archwebels und bietet die Aussicht als Oberfeliermeister. Oberlunkmeister um auch den
des Oberseldwebels zu erreichen.
An Schirrmeister unterscheidet man

oes Oberfeldwebels zu erreichen.
An Schirr mei ft ern unterschiebet man solche im Fabrtruppendienst, bei den Geeresslosenschiemkielen, sinir Arastfabraerät, im Pionierdienst und jür Scheinwerfergerät. Ans ihrer Verwendung ergibt sich von selbst. den ihre Aussuaft von der Jagedöriasseit aucher entiprechenden Wassenspatium abhängta ili. Ihre Aussialium dauert ausbif Monate ült. Ihre Aussildung dauert ausbif Monate außer bei denen für Arastfabraerät (7/2 Wonate) und benen im Vonierdienst (10 Wonate) und endet mit einer Prüfung.

Fu n f m ei fter und Brieftaubenmeifter geben aus der Radrichtentruppe oder dem Radrichtentruppe oder dem Radrichtenpersonal der übrigen Wassenapen bervor. Auch sie haben eine Ptslung av beitehen, der eine Ausbildung von neun daben, sieden Monaten vorzusgegt.

Die Stammwasse, der Festung 8 dauf feite Wischen, der den Verfaus der Wischendere Weden der Westen der Wischellung von der der Verfaus der Minstere. Währerd der Maltmeister Freits nach fünft Monaten gur Abschriftsgerichungsbaufelwebel guwor einen zweiendschießerigen Lespang bei der Ponvierschiedungsmachen.
Im Geaenlaß an der histore einen zweierbaumachen.

vergannachen.

Im Gegenlaß au den bisder genannten Laufbahnen fieht eine Angabl anderer, bei denen bie Sonderansbildung bereits im erften Dienfligder nach einer Frontblenftzeit von nur drei Wonaten beginnt. Als erste find in diesem Julammenhang die Schreiber zu nennen, die bei teder Komvoganie, Schwadron und Batterte und bei allen Schöen vorfanden find. Sie werden nach drei Monaten Kontleinft auf die Schreibitube fommandiert, konnen bei Bemöhrung ein zweites Johr als Gefreite und, haffs eine Stelle frei ift. zehn Jahre als Unteroffizier neiterdienen. Da jede Kompagnie allvo, nur über eine Globe Unteroffizierielle verflägt, ift diese Alleften verflägt, ift diese Alleften die Leiden gegeben.

Als Mu fiter werden nur Berufsmuffer oder mufikalisch Borgebildete eingenellt. Sie machen gunächft die normale Refrutenausbil-

dung durch, treten dann jum Musittorps und werden nach einem Jahr Gefreite. Die Besärderung jum Unterositäter ist abgesehen von der Eigunng aum Sorgesehten von den musstalligen von den musstalligen Zeitungen und Armentisen absängig. Dei Eingang jum Arvessisiteret ann die Besörderung zum Feldwedel nach der läderiger Unterossisiterdenstaget erfolgen. Anstallen zum Musikmeiser ist nach dreisderung weigen den der der der der Absälligen Beluch der afademischen Hochschule für Absälligen. Beson der der Absälligen Wieseln der Absälligen Wieseln der Absälligen Wieseln der Absälligen Wieseln der Absälligen de

möglich.

Ebenso wie die Musster, werden auch Sanitätissoldaten, Feuerwerfer und Trugpensattlermeister von vornherein für ihre
Zausbahn desondens ausgewöhlt und eingestellt. Auch sie haben aunächt Frontbienst
bet einer Truppe au leisten.

Die Sanitäts sold aten werden nach
Annaten Frontbienst & Monate au einer
Sanitätissoule fommandiert. Nach bestandener Prifung werden sie mit Beginn des
zweiten Dienstiadres Gefreite, Erscheinen
sie für weiter Bestörderung geginnt, so
machen ie einen Kortbildungsleftrgam durch
und können dann dis aum Sanitätsseldwebel
aufriden.

und tonnen dann dis aum Santikisseldwebel aufrüden.
Die Feuerwerker müssen vor ibrer Kinikellung bereits zwei Jahre in der Metallichabuftzle oder im Metallhandwerk gearbeitet haben. Nach 9 Monaten Frontdiens die der Artillerie werden sie aunächt zu einer Truppenwassenmeisteret, dann zu deeressseldsachseinstiellen und Kondymesommandos kommandiert. Im zweiten Dienstiache und Kondymesommenstereterledzang. Am Ende des zweiten Dienstiaches werden sie nach defiandener Josefschusprüfung Unterossitzer, und am Ende des dritten Dienstialfres nach deskandiener Wisselfusprüfung Feuerwerkerunterossitzer. Be nach ihrer Leistiach bet hieder Kritikung werden sie früher oder später Kenerwerker und können auch Oberseuerker werden.
Anpätter für die Sattlermeintere ihre.

und fönnen auch Oberfeuerwerfer werden.
Anwärter für die Satilerme ikerlaulbahn machen gunächt der Monate
Frondleuft und werden dann drei Jahre als
Truppenlatifermeiltergehölfen ansgebibet. Sie werden nach einem Jahr zu Gefreiten.
nach zwei Jahren zu Unteroffiziern befördert. Rach Abhfaluf der dreifädrigen Gefülenaushibung haben sie mährend eines dreimonatigen Kommandos dum Geeresdengamt Spandau die Ankelungsbrihung abzulegen, von deren Bestehen ihre weitere Anstellung und Beforderung die zum Oberwachtneiter abhängt.
Es liegt auf der Hand, das die weißen

S liegt auf der Sand, daß die meisen dieser Laufbahnen besondere Vorteile für die spätere Zufunst bieten. Abgeleben davon, daß einzelne von ihnen, wie Beschlagmeister,

Musiker und Bassenmeister eine längere als amolischen Dienstaeit aufassen, vermitieln sie Kenntnisse. Dienstaeit aufassen, vermitieln sie Kenntnisse, bie den Ubergaang in einen bürgertischen Beruf besonders erleichtern. Fakt alle sind gelücke Kräste als Beamte oder in den einsblädigian Rweigen der Industre und des Handlagen Rweigen der Industre und des Handlagen der Gebrene stübere neber wird ungeachtet all dieser Borgstae in der Laufschn des Frontschoen höckers bid und tiefste Befriediaung sinden. Denn höber als alles andere sieht ihm die Arbeit am wertwolsten Int eines Bottes, die Ertücktigung und Erziehung des deutschen Menschen.

Das Schreckgespenst der bösen Sieben.

"Du fannst dir ausrechnen, wann es dich ireffen wird!" fann man jeht fagen, wenn man die amisante Plauberei über das Unglud als Rechenerempel im "Berliner Tageblati" gelesen hat. Es heißt da:

#### Kurzschriftler/Maschinenschreiber Lösung der 7. Uebertragungsaufgabe.

. hroll Dably, ind in will the sure of ine low. plong 102, - 227 Magina - tours On egypting ohn. 4.2) 201 / goda. 1-2 -anc No, 221. 70 - 20/16 3 of of my yet " go ald. e Anhor berglend a, agy, le e plain 2 my mg - year, 5,60 whigh. Sogenorge Soft. was gampro.~

Richtige Löfung fandte ein: Bellmut Erd-menger, Bergisdorf, (Mansf. Gebirgstreis), Reumarkt 109.

Uebertragungsaufgabe Nr. 8.

(Mebertragungen find unter Beifügung von 10 Bf. in Briefmarten an herrn Diplom-Sanbelstebrer Fris Ronneburg, Salle, Sanb-geftit Rreug, eingufenben.)

Raltblütigfeit.



Werde Mitglied der NSV

# Die "Wahrheitsdroge"

Swei Minen zu hören.

3wei Mitglieber der Schriftleitung der "Tailn Wail" haben einen interestanten Berluch angestellt. In England wurde eine fogenannte Bahrbeitsdroge erfinden, die den Namen Sod inm Evipan trägt. Die Erfinder baben sie der französlichen Arminatiolizei angeboten, da sie glauben, das man damit den gebeinmisvollen Word einer Fran Arbet, einer reichen Witwe in Nicha, aufstaren fohne. Der unter den Berdacht der Tas Kechenommene hat sich aber geweigert, an sich Bersuche mit dem Mittel anstellen zu lasse.

Der Lendomer Sunden-Expres melbeie, dat ble GPUL, die Sowietruffisc Gebeilme Eigastopolich, encerblings mit Eilfein arbeite, durch bei EPUL die Sowietruffisc Gebeilme Eigastopolich, encerblings mit Eilfein arbeite, durch bei Epier in eine Art hunden arbeiten abei Elie Pier in eine Art hunder die Erendome der die Verleich eine Art hunder die der die Verleich eine Art hunder die Verleich eine Art hunder die Verleich der Arbeite die Arbeite die Arbeite der die Arbeite die Arbeite die Arbeite die Arbeite die Arbeite der die Arbeite die Arbeite

#### Originalberichte Suen Hedins von seiner großen Asien-Expedition 1933-

Conveight Dr. Sven Hadin — Vertrieb für Deutschland durch Ludwig Wollbrandt, Berlin W 30

(5. Fortfebung.)

### 4. 3n den Stätten des Anfruhrs. - Der Bug nach Sami.

4. 3m ben Stätten des Aufruhes. — Der Jug
nach dami.

Die drei Boden, die wir in der Umgegend
des Etstin-gol zubrachten, verslogen roich. Mile
batten vollauf au tun, da die Autos gründlich
au reparieren und an überbosen waren,
damit weitere hundert Meisen durchgnert
werden fonnten. Täglich erhielten wir Besiuche von Torquiten, die neugierig in uniere
Zelftiadt schauten. Nur eine hundert Kamilien repräsentieren am Etstin-gol den Mongolenstamm der Torquiten, Ge find impathische und bescheidene Menichen, mit denen
der Umgang leicht is. In dem Petta leben
auch noch ungesähr sieden geschofen waren. Der
Krift der Torquiten gestattete ihnen die
Riederlassina unter der Vorausseihung, das
sie genigend samele, Pierde und Schale
bestiere, um ören Unterdatt allein bestretten
an sonnen. Amme Kamilien dangen, die
dem Bolt aur Laft laegen würden, milten
meiterzießen.

Unieren Ausenthal tenutste Chen, um

weitergießen. Unferenfalt benutze Chen, um wichtige aftronomische Unterluchungen vorzuschmen, abereich geseren Jewe und Aung die Boraussehungen für die fünftige Autoftraße in dielem Tella prüften und die Klote feitstellten, no die verfaledenen Alubarme überbindt werden mitsen. All das mußte genau aufgezeichnet werden. In den mit genau aufgezeichnet werden.

Sauptmann ibr Sauptquartier aufgeichlagen. Sauptmann Tsangorop wohnte in einer ichbien Jurte und ließ uns sofort Tee und Wehl bringen. Er erjählte uns, daß er aufrührerischer Umtriebe verdächligt worden

fei. Er habe mehrere Jahre im Gefängnis aciessen, aber ichtieftlich iet es ihm getungen, bier nach Effinsol zu flichten, wo er fest die Interessen von der Anabeseute wahrnehme. Obwohl wir durch Freunde aus dem Allofter Velimian einen Empfehlungsbrief an den Dauptmann hatten, tonnte uns dieser leider feine genaueren Ausführlich einer der Deutschliche Vage geben. Unterwegs, riet uns der Jauptmann, follten wir noch einige Khaftha-Borfer beinchen, denn wir fonnten dort sicher bestehet werden der der Verhältnissen. Annersach ber die Berhältnisse in Dami erbalten.

beheren Beichets über die Verhaltnuse in Jami erhalten.

Amnerhalb der Hofmanern stand noch die riesiga Empeljurte, die das vornehmite Seiligtum der gestächteten Khalkon-Mongolen ist. Bir durften durch die Tempelstüre in das Amnere des Tempels dimenstugen. Er mor wie ein gewöhnlicher Vetstaal ausgestatet mit vier rot lackierten Reihen von Götterbidern und Gemalden, die die Sände ichmidten. Neber das Gonze wöhlte sich die Turmfuppel der Jurte, durch den Kanadiana siel das Lichten den Mondoling die das licht here in Gottesdienst bestädigist und verrichteten über Gebete unter rhutsmisch schaufenden. Meinen Gegenperten waren juzwischen Unter Wegenperten waren juzwischen vorausgeeilt und batten seingestellt, das am linken User Gebet für die Efficient Verlagen unter unter Ausdirftigen Ausdirftiger Errichten verden militen. In der Ferne breiten Brieden der zufünftigen Aufliche errichtet nich weite Erreichen.

des Effin-gol die größten Briden der gutünftigen Aufoltrase errichtet merden mißten.

In der Kerne breiteten sich weite Streisen uns, die Schneefelder oder Zeen ähneln. Es ist iedoch nur ein Spiel der Unifspiegelung, das mier Auge verwirtt. Auch uniere Loitzautos, die nur ein Stielden vor uns fahren, ichienen infolge dieses Phänomens in der Räch des Horizonts iber der Erde wie Augenschieden Lieden der Auftrag der Aufolden der Auforden der Krift von der Krift von

jenige, der imftande ift, der Brovingregierung für diese Privilen die födise Eunme au golden. Es ift star, daß mit der Erlaubnis der Folgenburg großer Budger getrieben mit. Befommt aum Beitjiel semand diese Privileg für 2000 meritanische Dollars, for bemüßt er sich, selbriverträndlich von den Reisenden wenigitens 30000 bis 40000 Dollars fernagunstängen. Die Jollagbeitören sind bacher ungedeuerlich und sieben in gar einem Perdäftnis au der Art der Waren, um die es sich handelt.

die es fich handelt. Weit gelichzeitig die Gelegenschit, um unserem letzen gwertastigen Kurter neue Bost mitzugeben, da unfer Bongole Andbeng mit den sein icht mehr notwendigen Benginfamelen nach Kwelthva griffebren fonnte. Dies follte im fangere Zeit die einzige Wöglichfeit iein, um direct auf diese Bestie mit der übrigen Best in Ber-bindung au bleiben.

des Deienstampfes in der Wiffe.

Der Karamanenweg, dem wir folgen, beitet aus zwei dis drei paralleten Pfaden, die wie belle Streifen in einem etwas dunflerem Kedo aussiehen. Der tiddigen Marikall Jana ließ diesen Weg, nachdem die äußere Mongolei Membliff und von Ehrina unadhäusig aeworden war, öffinen, wodurch die nöbblichen Sandelswene Intiangs sich als überflüffig erwiesen. Auf beiden Seiten des Weges steht auf einem Höngel ein "Door, mandmal auch eine Wegmarte. Da es im Schoe ein Schoel der einsteht der einsteht auf einen kingel auftet auf einen die ein "Door, mandmal auch eine Wegmarte. Da es im Schoel ein "Door, mandmal auch eine Wegmarte. Da es im Schoel ein hie die einsteht auf du finden, dienen die Zeichen als unentberfiche Vegweiter. Die Begmarten, die wir ellener fanden, ind aus Trodenbolz, das in Ziößen aufgeschichte und mit Zeichen uns unnden ist, verfertigt.

wunden ist, versertigt.
Nach einiger Zeit wird die Eintönigseit der Bisse einas unterbrochen. In einem stellten Zal sehen wir einen Tempel, der ausleich als Jossachun denutz wird. Es ist Wu-flad-ching, wo sich ein Vernnen besindet. Die tichtige Zollbediorde hat sich die beregeietz, weit sie weiß, daß die Karamanen nach einer Etrede schimmster Wisse gezwungen sind, dier Halben der Auftruft und der Retregeien, dering geweien, denn der Aufrustr und die Miraerfriege in Einstang aben beinade jeden Bereich sahmackent.

tebr ladmgelegt.

Bir rollen mit unieren Autos weiter gen Beiten. Tagsüber machen uniere Routenseichner steinen Tagsüber machen uniere Routenseichner steinen ihre Westungen, abends werden uniere Vager immer wo anders aufgeschlagen. Bir sommen sanglam vorwärts. Manchmal glauben wir einen riefigen Zee zu sehen, weiß leuchtend unter den Higeln, aber auch dies ist nur Lussteilung. Dier in der Trodenheit gibt es nicht einen Tropfen Basier. Tieser Kasierungsteilung, dier uns allerdings gefährlich werden, da wir noch die wasserämmte Etrede vor uns haten. Bir nußten daher mit unserem Vorrat, den wir sichon bis zu einem Liertel aufgebraucht hatten, recht sparsam umgehen.

(Fortfetung folgt.)

#### Rätiel-Ede

Bermanblungerätfel.

a)

1. Teil des Hifdes
2. frans, Handbemertung
2. fransposet
3. fransposet
4. Gingvogel
4. Gingvogel
4. Gingvogel
5. Fransposet
6. Franspo

Tructouchftabe
Faradies
Teil des Auges
weiche Masse
weiche Masse
engl. Weltumfegler
Officeinsel
Bezirk
leichter Wind
Obswein
Wetränt

Dilseleistender altröm. Kalendertag Beweismittel Jahl iagenhaftes Tier Berg in Tirol Munikatkord gefährliche Lage norddeuticher Fluß Rugpflanze

10. Gerrant Augermage
Es find 15 Börter von der Bedeutung unter a) zu juchen, die sich durch Aenderung des Ansangbuchfladens in neue Wörter von der Vedeutung unter die verwardeln lassen. Die Ansangsbuchfladen der Wörter unter die ergeben den Kamen eines deutschen Dichters und Aunsthistorikers des 19. Jahrhunderts.

#### Bilberrätfel



Schwer und leicht! (Falte, Falter,)

### Rundfuntprogramm am Sonntag und Montag

### Leipzig

Bellenlänge 382

Seenentange 302
Comming Commin

Funtbetichten vom Marig der Joseph 13.00: Hunte Mufit. (Schaffpatten.) 13.00: Hunte Mufit. (Schaffpatten.) 13.00: Hunte Mufit. (Schaffpatten.) 13.00: Hunte Mufit Geschaften. 13.00: Hunter Schaffpatten. 13.00: Artichung der Auntbetrichte vom Bortelmarig der Sund der Schaffpatten. Mufit eine dem Aunthaus Müttnberg. 13.00: Aunthors der Muthaus Müttnberg. 13.00: Aunthors des Schaffpatten. 13.00: Aunthors der Schaffpatten. 13.00: Aunthors der Schaffpatten. 13.00: Kammermufit den Rart Dobett.

Sober, 40: Altweibersommer. Gine luftige Geschichte mit einem befinnlichen Ende von hilbe Klönne,

#### Radio-Fischer

Neueste Fabrikate!

19.0: Meinten der Orgel (Schall.
19.0: Meinten)
19.0: Meitorenflunde: Etiglof Kodatible lieft aus seinem Koman "Die gemorbete Secte".
20.00: Großes Unterbaltungsfonzer. Der Chor des Reichslenders Zeipig.
Tas Leipiger Sin22.00: Andeitsen umd Sportfunt.
22.00: Andeitsen umd Sportfunt.
Winten Andel! Es Phiets das Müncher Langfunt-Ordester des Müncher Langfunt-Ordester.

#### Montag

Montag
5.50: Wetter und Nachrichten für
ben Bauer.
6.00: Worgenunf, Neichsbetterbienft.
6.00: Norischnarbitt.
6.00: Aufbetonsteit.
batungsorchefter.
6.00: Aufbetonsteit.
8.00: A

Bund.
30: Seute vor . . . Jahren.
30: Seute vor . . . . Jahren.
53: Sendepaufe.
.00: Im Reiche ber Ameifen. Ein
Rinderfunfspiet von M. Jant.
.30: Wetter und Wasserstand,
Tagesprogramm.

Tagesbrogramm.
1.00: Aus Kürnberg. Reichssende.:
11.00: Aus Kürnberg. Reichssende.:
11.00: Aus Kürnberg. Meichsende.:
12.00: Aus Kürnberg.
12.00: Aus Kürnberg.
12.00: Aus Hammerer.
12.00: Aus Hammerer.
12.00: Aus Kürnberg.
13.00: Gelt, Nachrichten.
14.00: Aus Kürnberg. Neichssende.



#### **Billige Erholungs**und Studienreisen zur See

mit dem M. S. »MONTE ROSA«

Herbstreise nuch dem Süden

24. September ab – 15. Oktober an Hamburg über Cowes/Insel Wight, Madeira, La Palma, Tenerife, Casablanca (Rabat, Marrakesch), Lissabon (Combra, Busach Fahrpreis von RM. 190.– an.

Brasil-Afrika-Reise

20. Oktober ab – 16. Dezember an Hamburg über Ponta
Delgada/Azoren, 48stündige Fahrt auf dem Amazonas,
Pará, Pernambuco. Santos (São Paulo), Rio de Janeiro.
Bahia, La Palma/Kanarische Inseln, Casablanca (Rabat,
Marrakesch).

Fahrpreis von RM. 460.— an.

Unverbindliche Auskunft und Drucksachen durch die Hamburg-Süd amerikanische Dampf-schifffahrts-Gesellschaft Hamburg - Hotzbrücke 8

Halie: Reisebüro G. Vester, Delitzscher Straße 5

Reichsparteitag 1936. Großes Kongert. Daswissen eine 14.15: Funt- 22.00: Roskeiden eine 14.15: Funt- 22.00: Racheiden und Sparteilongressen. bet Mehrmacht. beichste von den Borführungen 22.30: Seronaden (Schallplatten). 22.00: Aus Aus Antichen: Reichssende. Rachtongert.

0-0.30: Aus Rürnberg: Reichs fendung: Reichsparteitag 1936 Zapfenstreich der Wehrmacht vo Bapfenfireitig

#### Deutschlandsender Bellenlange 1571

Sonntag

Sonntag

(i): Mus Armenne hafenfangert.

(i): Meichhyartetiag 1996. Mus
Mürnberg: Reichsfeindung: Appell
der SN, SZ. und des NESR.
(etwa 9.45: Mus Münden Neichsfends 1995. Mus Münden Mus
Keichsfeindung: Taunfberticht von
der Situation am Voolf-hitterVlag, — Etwa Mürnberg Neichsfeindung: Oxfocktertongert und Warzichmuist mit
Aunfbertichten dem Warzich wie 
(ii) Wus Kajichafeng muß

(iii) Wus Kajichafeng muß

der Actorschönung: Lengelet einzer und Warischmullf mit Aunfberichten bem Warisch der Auflich der Anfahren der Anfahren Wittiga, Das Alteine Ordester bes Neichscheners Königsberg.

400: Aus Münden: Must jum Mittag. Das Alteine Ordester bei Verlichteners Auflich zum Mittag. Es hiete das Unterhaltungs-Huntordeiter.

500: Actischendung: Mus Mürnberg. Huntordeiter.

500: Actischendung: Mus Mürnberg. Huntordeiter.

500: Actischendung: Mus Mürnberg.

500: Auflichten des Vollage.

600: Actischendung: Must Ganthaus Mürnberg.

600: Actischendichter Leicher Drügklervereinigung.

600: Seiter und bunt. (Edaal-platten.)

11. Opereflemenseldeit; III. Zungscheit.

601. Ein größer Unterhaltungsgebeite.

601. Mitter, Tages und Sport,

falt. Ein großer Unterhaltungs-abenb.
22.00: Better-, Tages- und Sport-nachtichen.
22.20: Gine fteine Rachtmuft.
22.45: Dentscher Geewetterbericht.
23.00: Tha Lividgatoff spiett —

6.00: Guten Morgen, lieber horet! 6.00: Glodenspiel, Morgenruf und Betterbericht für die Lundwirt schaft.

ichaft. 10: Fröhliche Schallplatten Walter Scholz. — Dazwi um 7.00: Rachrichten des Di losen Dienstes.

0: Genbepause

12.00: Aus Brestau: Mufit 3um Mittag. Das Kleine Funt

Dazwischen 12.55: Zeitzeichen bei Deutschen Seewarte und 13.00: Glüchwünsche.

Situmbunge.

3.45: Reueste Rachrichten.

14.00: Reichsfendg. aus Rürnbers.

Großes Konzert. — Dazwischen:
Bericht von ben Borführungen
ber Webrmacht. 19.30: Reichssendg, aus Rürnberg: Schlug bes Barteitongreffes.

22.00: Better-, Tages- und Sport-nachrichten.

22.20: Eine kleine Rachtmusik. 22.40: Deutscher Seewetterbericht. 23.00: Reichssendung aus Münch Rachtkonzert.

Rünberg: Zapfenftreich ber Behrmacht bor bem Fuhrer.

Mag Dähne Radiobertrieb und Reparaturen affer Marten-Fabrifate! Bequeme Teilzahlung!



Florian Seidl:

nur nicht, die rades ir, fo

teil in

# Der Deutsche Smith

ber sied Smith nannte und deit Ariegsbeginn in den Bereinigten Staaten ledte. Seife bald degammen de die Weischen was die Fabe das Meet. die Fabren der großen Gösiffe, auf deren Oderde die Keischen spairen, deren Derde d die Keischen spairen gingen, deren Köchöffen auf deren Aberde die Keischen spairen gingen, deren Köchöffen aufer Meine der Alle die Geete der Franzoien und Englätchen und allem, was die Geete der Franzoien und Knaländer für den Arieg gebrauchen sonnten, und nun galt es, Weldungen darüber in das deutsche Kiechen der feine genen welche Baterland gelangen au lässen, ein Kagnischendienst mut der ein die Weischen der für der Kiechen d

"Be gebt um mein Beterland", entgegnete ber Mann.
"Schweigen Sie!" rief der Antläger erboft und fuhr fort: "Sie spielen sich darauf simaus, daß Sie sir Ihr Baterland fämpfen, daß Sie nufer Zeind sind, und wenn daß sich unfer Zeind sind, und wenn daß sich unfer Zeind sind, und öhnen ein Epfer zeigen, daß nicht Ihr Jeind war und das Sie grausem, kalbstüttig in den Tod sichtlen", und damit wurde der junge Mann hereingestört, der auf dem Sofift ergriffen worden war, "Kennen Sie sin?" rief der Antläger mit erhosener Stimme und var voll hockmütiger Gerechtigkeit. "Ich slage Sie an, diesen Mann versührt au baden, ich siegen mit erhosener kat wachen, ihn misbraucht, getäusigt au haben, ohne daß er es wuste, denn nie hätte er sonft diese Aufgabe übernommen!"
Da unterdrach der Jüngere den Antläger,

gabe übernommen!"

Da unterbrach der Jüngere den Antläger, aufrecht fand er neben dem Keiteren und fagte laut: "Ich wußte, daß ich in den Tod ging."

"Se" wuften es?"
"Ja", wiederholte der Junge.
Doch der Antläger ließ fich nicht belrren.
"Weichwohl", lagte er, wandte sich wieder and den Jüngeren und rief aus: "Jch flage Sie an, ein lunges, bliftendes Mentigenleben geriört au haben, diefen jungen, bliftenden geriört au haben, diefen jungen, bliftenden geriftents und den Allenden! Gewistenlos und den Bedenken! Allichen Sie auf ihn und dann geben Eie Antwort. Schraften Sie nicht aurück? Varum opferten Sie ihn?"
Doch auflegerichtet finde der Antläger und
Doch auflegender und

warum opferten Sie ihn?"

5006 aufgerichtet ftand ber Antläger und hielt den weisenden Arm ausgefreckt, und da sagte der Mann, der sich Smith nannte, ganz sill fagte er es und ohne jedes Ausseden, blidte dabei vor sich auf den Boden, stand kein und unicheinden neben dem Größeren an seiner Seine und sagte: "Er ift mein Sohn."

Es ift nicht bekannt geworden, ob die Rich-ter fich erhoben und tief vor den beiden ver-neigten, ehe fie ihren Spruch fällten.

# Duell mit der Flöte

Ein origineller Zweikampf fand vor rund 50 Jahren in England zwischen dem Militärargt Dr. Young und einem Offizier katt. Der Arzt fuhr mit einigen Damen in einem Boot auf der Theme und spielte dabei auf der Kidie. Da er fal, wie ein anderes Boot, mit Tamen und Dffizieren befeht, sich näherte, diete er auf zu spielen Alsbald riet ihn einer der Offizieren in Bertischen Tone an, warum er sein Spiel eingestellt habe. Dies Redeweise verleite den Arzt und so enlaganete er furz: "Beil es mit so gefällt" "Mit gefällt" "Mit gefällt" "werfe ich Seie inche nagenobiletig weiterspielen, werfe ich Seie inste safier."

Dr. Young, der nicht schot fowinmen konnte,

werfe in de in is Bassifer with inner Alleidiger auf dem Kras bernmbopsen; dann ikedte er sein Anstrument und spielten Gobald aber die Boote am Ulfer angelegte batten, solgte er dem anmaßeneden Pfligier in umd sagte befreibigt, im. Wein des erholden mich gesten mangeneden Pfligier der den den der in den der in de

Der andere nahm an und erschien am anderen Morgen pünftlich aum Degenkampf. Richt schlied ein Beitole ans der Lasche abgen dem Pflicht dellecht erstaunt war er aber, als der Artat plöhich eine Beitole ans der Lasche abgund dem Offstale beladi: "Sie werden jest ein Menuett tangen, woga ich Ihnen auf der Flöke spielen werde — wenn Sie es nicht vorzieben, das ich Ihnen eine Auget durch den Kopf jage!"

Der Gegner sah, daß der beleidigte Arzi au allem entschossen war, und bequemte sich nach einigem Hin und der schließlich danz, nach den Klängen von Poungs Flöke zu tangen. Erwa eine Beitelstung dem Krad berumdopplen; dann sieckte er sein Instrument ein und sagte befriedigt: "Mein derr. Sie haben mich gestern under ein und haste befriedigt: "Mein derr. Sie haben mich gestern teine Willen zum Spielen gazwungen — ich habe Sie dafür bette Langen lassen. Bertigung, nur dies motern unt Ihre gegen unt einen Willen zum Eptelen gazwungen — ich habe Sie dafür bette Langen lassen. Bertigung, nur dies motern unt Ihre Glagen welche, so lieben der werden unt Bert Stangen lassen.



Ein neuer Stern am Filmhimmel

Maria Cebotari, die bekannte Kammersängerin, Mitglied der Berliner Staatsoper, debutiert in dem Film "Mädchen in Weiß". (Photo: FDF-Märkische Panorama-Schneider.)

Carl Bulcke:

## Moselfahrt im späten Herbst

Alls wir au dritt in Koblenz gegen Abend in die Bahn ftiegen, um nach Rockem au fahren, ließ uns das Wolfelal wissen, des Wolfelas hatte uns febenan junge Leute bingeletzt, und sie klangen und sangen inshet. Das Wolfeland hatte uns hebenan junge Leute bingeletzt, und sie klangen und sangen inshet. Das katen wir denn auch: Es gad Bein im Juge zu kanten; wir kanden am Keniter und sehen aus ferbittebeglänzte, rebendügelbetränzte Landsschaft, den die klein richt gestellt die klein eine gestellt geste

die Beife an.

Um diese liebliche und oble Landidast au iberseben, muß man die Wosel auf dem Dampfer besadren, das ift die daufpliche Man folie funigerecht einen Apfel, die Schale darf nicht abreißen: man ziehe die Schale darf nicht abreißen: man ziehe die Schale darf nicht abreißen: man ziehe die Schale darf nicht abreißen: man diehe die Schale darf nicht viel anders winder schrießen: man betrachte das frauie Geringel: So und nicht viel anders winder sich und Rach einer Weile Dampferschaft is die Burg ein grottesmal auf ehen. Gebt das mit rechten Dingen auf Weber ia. Wir find unmerflich eine Schiefte gefahren und sehen jeht die Burg von der Rückelte. Aum ragen Berge Beitsoch. Wer ragen Berge Beitsoch. Wer ragen Berge Beitsoch. Wer der eine Schiefte gefahren und sich auch der kerne Gene Erteckt einster ein Gankafreib und Wieden find au iehen und Rochaft vield und Wieden find au iehen und Rochaft der eine Streckt einfarte funfanteit solgt, nirgendwo eine Menthensecke; ein Ind won zehn, awolff Reichern firigt kook der ein kan von zehn, awolff Reichern firigt kook der ein kan von zehn, awolff Reichern firigt kook der mit then erlauchten Ramen; jeder Rebenbang trägt feine Billeinsafter [donza auf wieß gemalt.—

Laft lich ein einziger Rebenhang für fich allein richtig schilbern? Es geht nicht an. Denn wenn man richtig aufiech, bat die schingefämmte Pläche eines solchen Sanges breißte, fiinftzig verfeichene Streifen, und jeder Streifen bat feine eigene, irreng vertönliche ertreifen bat bei die proper eine Streifen eine Streifen eine Streifen eine Bathe ich nicht nach ablen. Es mag bier fünfbundert Spielarten in Grin geben. Denn grün, grün ift alles. Strom, Wiese, Bald, Rebenhang.

Ich gabe alle die Tage an der Moiel nach einem bellen Bort gefucht, das all dies liebliche Manniglat zulammenfaht. Richt ich, Hich ich, Silbe dat das Bort gefundent. Silbe, fünfundzwanzigiädrig, ichdiene Silbe, Reifiegenoffin von Alf die Zeitigen. Wir die der der Antiere fragen: "Bie gefäll dir das einentlich, Hilbe?" Und dieste dat ihren hübsichen Mund auf und antwortete done Bestenen "zudend, Mutti. Einsach juddend."

Am vierten Tag in der Dämmerung, duntel gegen ichwarzgrünen Grund, wurden die Türme von Trier lichfbar. Und dann fam das gewaltige Erlednis diefer Stadt, herrlichen Kleinods des Baterlandes.

Ernisbatte Gelpräcke. Es stand aux Debatte, ob Goethe den gleichen Weltruhm gefunden ditte, wenn er mit Vornamen Alfred actauft wäre. Die Frage wurde beiaht. Es wurde gefritten, wienel Schwalben es in Deutschland gäde. Otto und ich meinten, auf ieden Deutsche ein deutschland gäde. Otto und ich meinten, auf ieden Deutsche nich eine hoefe. Die Frage tam auf, was von Prophen au halten sei. Die Ernge tam auf, was von Prophen au halten sei. Die Ernge tam auf, was von Prophen au halten sei. Die Ernge tam auf, was von Prophen au halten sei. Die Ernge tam auf, was von Prophen au halten sei. Die Ernge tam auf, was von Prophen au halten sei. Die Brage tam auf, was von Prophen auch bat es au lierem Beurstsgedeimnis gebore, sich möglicht undeutlich ausgabrücken.

# Nieren-, Blasen- u Fraue-len, Harmäure, Elweiß, Zucker Frequenz 1935: 22300 Maleren-, Blasen- u Fraue-len, Harmäure, Elweiß, Zucker Frequenz 1935: 22300 Maleren-, Blasen- u Fraue-len, Harmäure, Elweiß, Zucker Frequenz 1935: 22300 Maleren-, Blasen- u Fraue-len, Harmäure, Elweiß, Zucker Frequenz 1935: 22300

it zum!

rnberg: Sport,

e

# 50 lahre Stadttheater

## Die hallischen Theaterdirektoren seit 1886

Filmfgig Jahre, ein halbes Jahrhundert alt ist das Saus des hallischen Stadtitseaters nun alt geworden, recht ein Anlas, auf das Gewoelene auffdaublische und Rechenschaft zu legen von dem Geleisteten, um daraus neue Kräfte sir die Arbeit der kommenden Jahre zu ziehen.

ないいいとういいいなるいいいともいいいとう

So verblenstlich vielkeicht ein Rücklich auf die Baugeschiche des Haufes sein würde das halliche Theater war aus Zeit seiner Reugründung eine der modernsten Bischen wett im Reiche—, so wenig dietet ein solches Thema doch sir den Theatersteund, der als Auschauer dem bunten Geschehen auf der Seine fich verbunden fühlt.

Deshalb erscheint es uns richtiger, einen Rückblid auf die Geschichte des hallischen Theaters in den letten sinizig Jahren zu werfen und in Wort und Bild dem Auf und Ab der Entwicklung in einem halben Jahrhundert

Vortellungen flatt, davon 146 Schauspiele und 106 Opern.

Die Direction Jantich-Roeble wurde nach beite die Verlährier Dauer abgelöft durch die Kera Rindolf des Antols Kindon aus Göfflungen: hier und in Marburg batte er einen Zoppelseitelb geleitet. Seine erhem Witharbeites deeleitet. Seine erhem Witharbeiter waren der Opernipielleiter, Ry 60 fi und der Schauspielrenistent Garl Fried und der Schauspiels der Schauppiels der Sch

Rudoliphs bleibendes Berdienst.

Sein Nachlaer fam aus Minnen und blidte auf eine Zhädrige Bishnenvraris aurüct. Er war von Ernit von Bossariot. Bestern und versprach vor allem das Schaufviel au vslegen. Es war dans Aufins Na ün 1895—1897). Er verkärtte das Ensemble und war auf den Proben ein unerhittlicher und unermiblischer Arbeiter. Es gelana ihm auf diese Weise den Theaterbeium wieder au beben, doch wurde er infolge leines au Konzessungen und aufmittet gebrackter in Gegenstal kum Analitrat gebrackt, was aur Volge balte, das lein aunächt auf werd Kabre aeckstoffener Bertrag nicht erneuert wurde.

bafter, weniger eintragitiger scunippiege.

Durch Gaftspiele stellte er sich und seine Buibne dem hallischen Publiktum jum Berglocks. Er brachte 1910 in dalle den ganzen King in der Bapyreutscher Driginnalbeseitung beraus, 1914 wiederholte er das gleiche Gastpielereignist: er lighte den "Artstal" mit Bapyreutser Kräften auf. Die "Sealome" und die "Elektra" von Richard Strauß erigkienen bald nach ihren erlem Erfolgen im Reiche auch in dalle. Dummerdinds "Königskinder" erlebten hier ihre Erstaufführung in der Broving. Tieben glöwenden Daerpurzigigen fland

Diesen glängenden Opernersolgen stand das Schauspiel freilich in etwas nach. In der Erinnerung seib die Zomal gegebene "Meise um die Erde in 80 Tagen", in der der Lieb-ling der Hallenfer, der Elesant "Dupart" aus dem hallichen Boo jedesmal leibhaftig mit-mittel.

wirfte.

Micards Berdienst bleibt neben der Gründung des Theaterorchesters die Einstübrung von Bolksvorkellungen icon im Jahre 1902, die man sin 60, 40 und 25 Pfennige besücher fonnte. Richards war es auch, der sich sir eine Bielerbeselbung der Lauchstäder Festpiele einstehe leind die erster am 7. Mai 1907 von Halle aus mit Scillers "Rabale und Liebe" gastierte. Endlich legte Richards 1907 den Grundstein an den großen hallichen Sinstonielongerien unter dem Dirtgelier Swade und Michael von Lauchung frem Dirtgelier erweiks durch Jualebung fremder Rriche versätzt wurde. Das er als Regisser eine glüsstliche

Hand in der Entdedung neuer Talente hatte, fet nur am Rande bemerkt.

Richards Andfolger, Leopold Sach se [1915—1922), mar Sänger und Schaufpieler dugleich. Er betätigte sich auch und später vornehmich als Spielleiter. Nach ansänglichen Erfolgen — 1918 schuf Sach einen Konds aur Gründung eines Anmerfpielsteaters, als welches dann freilich nur der Thaltialaal bergerichtet werden konnte — seibt eagen Sachse in Wilder und ein, der fich insbelowdere an der Spielplangsdarung des Schauspiels entzimdete: 1920 gab es bei der Aufflührung von Reblichs, "Mardbeite" und Liedung der gehreite und ber einfelbrung der ganzlährigen Spielzett. 1919 ging das Zbeater in fähltliche greit über, der Wirtelbruchten Erkalt und der ganzlährigen Spielzett. 1919 ging das Zbeater in fähltliche greit über, der Viertler erbiett dabei den Titel Intendant.

So flest das hallische Theater, richtig ausgerichtet und wohl gerüftet, an der Schwelle des gweiten Halbjahrhunderts feines Bestehens. Grund genug, es mit den besten Hoffnungen hineinzugeleiten.

### Pelzmoden Mayser's Herrenhüte

Fred Karsch Große Steinstraße 9

Schöner und preiswerter

Schmuck seit über 50 Jahren
Juwelier Tittel, Halle
Goldschmiedemeister — Schmeerstraße 12

Theater-Restaurant u. Erfrischungs-Büfetts, Thalia - Theater

preiswerte Speisen u. Getränke

Gepflegle Biere: Freyberg, Grenzquell, Schultheif, Sarotti- und Mignon-Schokoladen zu Originalpreisen Beliebtes Verkehrslokal Künstler des Stadttheate



### Vor und nach dem Theater

haus Dietrich Große Steinstraße 64/65

Erstklassige Küche zu kleinen Preisen Spezial-Ausschank: Münchener Hofbräu und Egerer Hofbräu



Die Operette macht erst Spaß mit einem

Unverbindliche Vorführung im Fachgeschäft für Optik und Foto

R. Kleemann

Halle (S.), Moritzzwinger 9 gegenüb.d.Elisabeth-Krankenhaus

50 Jahre Stadt-Theater Dienstag, den 15. September 1936 Sonderseiten

Theater-Textbucher Schöler, Buchhandlung, Fernspr. 23200, Talamtstraße 1 + Steinweg 46/47

O. V. Borchert

Führend in guten Qualitäten

Halle an der Saale Gr. Steinstraße 79-80

Wohin nach dem Theater?

Zu einem gemütlichen Plauderstündchen nach

Mars la Tour

"Baneriide Gaftftätte"

Echt bayrisch Bier hell und dunkei Vorzügliche Speiser

### Kaffeehaus Franke

Große Steinstraße 23
Es spielt die 2 Minuten vom Stadttheater

Kapelle

des großen Erfolges O. E. Siemen Getränke und Gebäck in bekannter Güle



Immerglatt-Anzüge und Immerglatt-Mäntel gibt es in Halle-Saale nur hei

lalle-Saals + Gr. Ulrichstr. 19

# 50 Jahre Stadttheater

National Control of the Control of t

Gold Silber Schmuck

Jumelen Voss
Leipziger Strate 1 Laubengang



Stockschirme - Taschenschirme in großer Auswahl stets vorrätig

Ernst Karras Inh.: Hans Herz Leipziger Strahe 4

Segner & Langrock rohe Ulrichstrahe 54 - Fernruf 239 40

Friseure für Damen u. Herren Altester Dauerwellen-Salon am Platze

Fachgemäße Beratung bei Schönheits- und Haarpflege

Willy Sommer
Kürschnermeister
Lager in allen
modernen
Peizwaren



Elegante Stielbrillen Opernaläser

Flemming staatl. gepr. Optiker Brüderstraße 16, am Markt.

Die neuesten Herbst-Muster in



**Armbanduhren** für Damen und Herren

in eleganter, sowie zweckmäßig. Ausführung finden Sie bei

Kurt Weiss, Große Ulrichstr. 55

Module Saal Tanz



#### In unseren Gaststätten:

1/4 Liter 1934 er St. Martiner Kirchberg Wachstum A. Schreieck 30 Pfg. 1/4 Liter 1934 er Clüßerather Riesling Kleine Leckerbissen zu kleinen Preisen

Pfelffer & Haase

Ludwig-Wucherer-Strafe 76, Ecke Lessingstrafe

Schönheits-

und Körperpflege sämti. Artikel in reicher Auswahl preiswert

Parfümerie Helmbold & Co. Leipziger Strefe 104

## Festlicher Auftakt zur neuen Spielzeit

\$P\$ 我们的主要的,我们就是我们的主要的,我们就会会们的人们的,我们就会会的,我们就是我们的主要的。

Am 15. September öffnen sich wieder die Pforten unseres hallischen Staditseaters. Theaterbeginn it in sedem Jahre ein selfticks Erciants; der Auftaft des Winters 1998/97 wird in Halls besonder rauschend geseiert werden, begest boch das Jana an der Friedrichftraße sein fünfzigfähriges Baufubliam. Es hat sich dazu, wie das dei Jesten wohl iblid ist, auch äußerlich sowia dund neu bergerichtet, wenigstens was den Aufduerraum und die Bandelgänge angeht. Deshalb wird auch der Juschauerraum ein die Erne Glanze bestieben zu können und aum Ausdruck au bringen, daß er die sestieb Freude eitst.

Benn mir keute wehr und eindrinalischer

Wenn wir heute mehr und eindringlicher als je wissen, daß das Theater Angelegenbeit des gangen Bolles ift, so dürsen wir auch sogen, unser hallisches Theater ist die besondere Liebe und der besondere Stolz von uns allen, die wir au der großen Gemeinschaft der Bürger von halle gefören. Bir wollen uns also miteinander und füreinander freuen und biefer Ferebe guft in wuserer gefanten Rolle diefer Freude auch in unferer gefamten Sal-tung Ausbrud verleihen.

Alsofen wir uns festlich an für die Feijvielzeit unserer Bühne. Widmen wir auch
unserem äußeren Menschen jene liebevolle Aufmertsamteit, die nun einmal dazu gehört, einen Theaterabend in die rechte Beziehung au sehen au dem slutenden Lich der Ränge und dem strabsenden Ringen der Musik, dem Rausch der Farben und dem bunten und er-regenden Durcheinander der Besicher in den Bondelgängen.

Sandtafche, ja felbit ber Schirm bagu geichoffen ift, neben feinem Zwed auch noch icon ju wirfen?

Die Tage werben fürzer, Die Luft itreicht fisher um uniere sommerlich verwöhnten Glieder. Wir tragen wörmere Sachen. Wir vertragen auch bereits wieder den Belg. Ift er modernissert? It er in seinen keinen kessen ausgebessert? Die Saison wartet . . .

Auch die Berren saben ihre Vorbereitungen für den Vinter bereits getroffen. Sie wiffen, wo fie sich den neuen Smofing bauen lassen. Es ist berusigend, einen guten Thendagung, einen guten Beendangan fo beraurichten weit, daß man immer das Gefühl der Schreift der haft bagu bei, seinen Träger aufundhmefrendig au erhalten.

And werden nebeneinander weiteifern, sich an festlicher Stimmung ihrer Träger au übertreffen, Das Theaterleben wirft auch an dieser Stelle wirtschaftsankurbelnd.

Dabei gilt es, auch der Buch und Mufifalienhandlungen au gebenken, die mit Textbickern und Roten, Rlavierausägigen bereiftieben, dem Aunifreund die Geniffe der Bilbne auch für das daus, für die Infrumente der Hausmust iftille Teleabende in der Familie aus gänglich au machen.

Und endlich, wenn sich der Borhang hebt, was wäre ein Theater obne das spannende Ausrichten von Lorgn etten und Dperngläfern auf die Bühne, wie sie der Dpetifer jeht zu Salionbeginn mit Rachbruck anbietet, um den Genuß des Schauerledniss zu erhöhen!

au erhöhen! Baife ein wenig aum Knabbern, nach dem Theater noch ein ruhiges Plauberfühnden bei einem geplicaten Glasse Bier ober einer guten Tafte Kaffee, die anregt, das Erlebte mit lieben Freunden durchgubrechen, au vertiefen und den Abend angenehm ausklingen au lassen es find eine Wenge Dinge, die rund um das Richuene bestehen und mit und für das Bühnengeschehen gelchaften sind. Sie bringen sied beite Alinge, dem halb ist es sowie, den mat in marfellung, dem halb ist es sowie, das das letzt Alingeleichen erhört und der Dirigen auf sein Bult ung eine und ein Erlegten und geste Klingelseichen erhört und der Dirigen auf sein Bult und ein Wenge den der der der Dirigen auf sein Bult und ein Bult und eine Bult und ein Bult und eine Bult und ein Bult un zeichen ertönt und der Dirigent auf sein Pult klopst: die Theatersaison der Festspielzeit 1936/37 hat begonnen . . .

Roch ein paar Tage, dann wird fich im Stadttheater wieder der Borhang heben gu einer neuen Spielgeit, aur Aubifaumsspielgeit ber Saijon 1986/87. Richt nur auf fünftlerifdem Gebiete, nicht nur in der Spielplangestaltung wird diese neue Spielzeit, die mit dem 15. September beginnt, ihren Ausdruck finden, fondern das Saus hat anläglich feines 50jährigen Beftebens auch ein neues und festlices Gewand angelegt. Monate hindurch ftanden die Gerüfte, teilweise dis au 15 Metern hoch in der Auppelhalle des Zuschauerraumes, und eine umfossende Ausbesserungsarbeit wurde vom haltlichen Handwert geleistet, die die Innenarchiteftur des Theaters in neuem Glang erstehen ließ. Un der Architeftur des in den Jahren 1888 bis 1886 erbauten Sauses wurde nichts geandert, es wurde aber eine Lofung angeftrebt, die Ausstattung bes Stadttheaters neuzeitlichem Empfinden anaupaffen. Murs biefem Beftreben beraus murbe bie bisherige duntle Grundfarbe abgelöft durch ein elfenbeingetontes Beig, bas ben Räumen

einen festlicheren und befdwingte ter gibi. Das große Dedengemä' bem faft 25 Jahre lang nichts getan urbe völlig aufgefrisch und dum Ten. Der neuert. Der im Buschauerraum hängende große Beleuchtungskörper wurde ebenfalls einer Reuanfarbeitung unterzogen und die venetianischen Perlen, die sich dort zu einer Arone Bufammenfclingen, murben Stud für Stiid gereinigt. Gleichgeitig wurde der ge-iamte Kronleuchter neu vergolbet, fo daß fich das elektrijche Licht taufenbfach in feinem neuen Glange brechen wird. Berückfichtigt man noch, bag auch die Logenvorhange fowie die Bolfterungen ber Logen und ber Rampe und der große Borhang erneuert wurde und der hintergrund der Logen, des Parketis und ber Range in einem neuen rotlich mit Golb burchfebten Ton ben Besucher anftrahlen, bann fann man fich ein Bilb bavon machen, was aus bem hallifchen Stadttheater gemacht wurde, bas am 15. September alte und neue Freunde an feiner Jubilaumsfpielgeit ern

Herz und Nerven schonen — dann probieren Sie

## Heinze's Celos für Leichtraucher

in den Preislagen 10, 12, 15, 20 u. 25 Pf. das Stück

In Halle nur erhältlich: Gr. Steinstr. 71 (an der Hauptpost), Unt. Leipziger Str. 96 (en der Ulrichskirche), Delitzscher Str. 93 (em Hauptbahnhof)

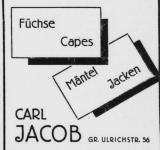
Roeckl-Handschuhe Krawaiten moderne Neuheiten J. Roeckl, Halle (Saale)
Grobe Steinstrebe 4

Künstlerspenden



jeder Art Blumenhaus Paul Richter

Leipziger Str. 55 (am Riebeckplatz)



In den Pauser etwas zum knabbern

von Felix Nitzsche Große Ulrichstraße 31 (Nähe des Theaters)

#### Dauerwellen

Gesichts- und Nagelpflege

Gerlach & Künitz Große Ulrichstraße 27 —

Nach dem Theater besuchen Sie

## Café Bauer

Zwei Kapellen Roter Salon: TANZ I. Etage: Billardsäle, Gesellschaftszimmer



Cate Augat

Phys. Institut für neuzeit.1 wissenschaftl. Schönheitspflege Besestigung alier Schönheitsfelher. Dauernde Entfernung von Leberlicken, Sommersprossen, Nasenote, Fickel, Mitesser, lästigen Haaren, Gesichts- und ung von Haraustalls sowie Forst an Hinden und Füßen. Probebehandlung einmalig lür 1.50 RM. siatt 3.— RM. glütg bis 1. Oktober. Vorierieg Aumeldung erwinschi, Halle (Saale), Marienstraße 22, Nibe Richeckplstz, Tel. 3310, Sprechaet 5—183; Uhr. Tel. 3310, Sprechaet 5—183; Uhr.

Nach dem Theater Treffpunkt in der am nächsten



**Hotel Stadt Hamburg** 

Nach Schluß des Theaters Paula Münster

Maßkorsetts fertige Korsetts

E. Stock Musikalienhandiung Große Steinstraße Nr. 15 Operntexte — Klavierauszüge

Nach dem Theater zum

# Coburger Hofbräu

Alfred Katschinski:

#### Der Handschuh

Er batte nicht einmal das ichwarz-weiße Bändchen im Knopfloch und fiel uns faum durch feinen Dandschuß an der Rechten etwas auf, als er mitten beim Mendessen anfan und von der Dame des Daufes in unseren der Tischgefellschaft worgefellt wurde. "Derr Miller? — Derr Mener?" Unwerfamblich, wie meistens der stächtigen oder gleichgüttigen Vorfellungen.

ober gleichgültigen Vorfiellungen.
Er bekam leinen Plat an dem noch freien Ende der langen Tafel neben der jüngsten und hölbsiehen Tame, die recht gelangweilt neben there Mutter los und sich Gvelyn löbried und neunen ließ, wenn sie wohl auch auf Bus dörte. Auch durch übe oft gerümpftes Adsichen verriet sie ganz die fleine Eva, die den lishen Abfel noch anadig au verschenen oder teuer zu verfaufen hat.

Mittid zu fein. nameraolygieten ausgeite er mir zu. Der Vormitag brache die zweite flumme Verlegenheit der Tischgeiellschaft, die im aroben gaugen auch Etrandsgefellschaft dieb, als er im Vadetricht ohne Danischub, da überhaupt ohne den rechten Arm zum Borichein fam. Nur ein turzer Armitumpf bing tot oder traurig mitbeweat an der Schulter. Natürlich fat man, als iberiähe man diesen Mannel an dem jonft wollkommenen. ledbaften Mangel zu dem rimpfte des Räschen Trifot unter der Beitrablung durch Zeifenschlige Ausgeben das mitteldig, halb ablehend. Diffensichtlich dehnte sie fich jetzt doppelt wossig in dem Gehiel, sie der Gehünke zu sein. Eigenwillig und noch etwas jungenjast ted dewegte sie sied, dam Strande und im Valos sing er ganz Esch

Er feste fich ju mir. Bald fing er gang fameradicaftlich an: "Tja, eigentlich paffe ich bier ichlecht zu ganzen, hubichen Menichen."

"Sie? Bieso denn? — Bitte, sehen Sie nur auch meine Blessur an! Deswegen doch nicht die geringsten Minderwertigkeits-gefühle, im Gegenteil!"

gefithe, im Gegenteil!"
"In gewiß; aber — ich bin nicht nur meines liebsten und fast noch einzigen Sports wegen bier an der See, sondern ich such mir nun auch eine Fran."
"Na. also, Kamerad; immer ran an den Feind! Der Strand, die gange Welt wimmelt ja von hübsten Madchen, die liebend gern heirten wollen."

Unternehmungsluitig ichwamm er Fräu-lein Evelym nach. Er tauchte vorzigslich, wenn nicht gar bester als hier ejeder andere mit zwei ganzen Armen. Selbst Evelom ichaute verwundert zu, wie er jedes Bett-lchwimmen und Seltauchen gegen mich und andere gewonn. Benn er jedoch neben ihr auftauchte, schüttlefte sie sich beimlich.

auftauchte, ichüttelte fie fich heimitich.

Abends im Aurfaust. Sein Smofing iab Geffer als amdere betonten oder gleichgalitigen Anzige. Er fiellte seinen fünflichen Arm auf den Ellenbogenwinkel ein und tangte auf den Ellenbogenwinkel ein und tangte auffallend aut. Ebenlo gut tangte Evelnn, aber mit ihm unr einnal, woede ihr Rädscen belundete. daß fie nur wie in einer Klemme ein Solfickelischoper überfand. Alls er derauf mit allen jüngeren Damen unserer Tichgeleilichgeit bie Kunde gemacht bate und wieder Evelyn um den nächsen Zang bat und vieder Evelyn um den nächsen Zang bat eine lebensfroße Geschichte iber in weite eine meingals fie bald darunf mit einem anderen tangte.

Er war dareb fichefchip ir troutie, sond

als sie bald darauf mit einem anderen tangte.

Er war darob ichsechtsin trautig, sand aber eine andere Sauptsängerin. die weniger biößig und mehr fraulich als Evelyn erichten und hinterber zu mir bemerste: "Ihr Arigen erhöhen und hinterber zu mir bemerste: "Ihr Arigensamerad träaf sein schmerzliches Opfer kir uns mit erstaunlicher Ulebertgenscheit und Gewandtheit, drauhen und drinnen, is das ich seinen sorren Andschah gar nicht weber sehen. Ter gab jedoch seine Tischan der einem eren Erschum icht auf. die andere Verlam nicht auf. die anderen Tischales unter den neuen Fremdlingen im zweiten Eszimmer mödlich ereinen anderen Tischales unter den neuen Fremdlingen im zweiten Eszimmer mödlich eine Beimer von die Zeichen die Geonne zog sich zurfich, und die Zeichen die voollen. Nicht durch den berritchen Anneraden seinem liebsten und einzigen Sport werleiden zu woollen. Nicht durch den berritchen Zuneraden feinen fiehten und durch den farten Sog, vor dem fäglich allenein gewannt wurde.

Toobdem ging auch Gevelun in ihrer teden

varnt wurde.

Trobdem ging auch Evelyn in ihrer tecken Eigenwilligseit wieder zu weit hinein. bis der Sog sie seewärts mitrik. Iwar ichrie sie noch nicht um hilfe, weil sie gewiß auch wuster. daß hier an der filleren Stranbseite weder ein Bademächter noch ein Boot gleich bereit war, leichssinge Schwimmer zurückzuhlen. Andere sogen jedoch schon, wie sie wwaren Sinne des Wortes, d. h. gibt es

und iswamm binein.
Seit jenem Plahwechsel an den Estischen batte mein Ramerad sich um sie nicht mehr gefümmert. Jeht schrie er mir nach: "Dalt! Datt, Ramerad! Bitte, lossen Sie mir nach einerad! Datte, lossen Sie mir nach einerad! Datte, lossen Sie eine Procher angeschänallt und tauchte unter den Brechern hindurch. Evelon ichten es schon aufgeaeben au baben. Er schwamm ihr nach und packe sie batt. Die wehrte sich nicht mehr. weder wor dem Zog noch vor ihm; enn ihre Wieder und Einne waren schwe erlächer. Er hielt sie mit seinem Künstlichen Arm im eingestellten Elendurgenwirfel wie beim Tangen, diesmal nur waagtecht und rücklings, damit sie oben lag und Lust besam. Zo schwamm er seitwarts aus dem Sog heraus, und so tachte

er sie an die Strandspisse heran, wo genug belfende Sande warteten und anarissen. Er dam laustend aureit und dateite nicht auf die deistaligen Augen und Bemerkungen west gangen Strandes. Aur au mir fagte er Lachend: "Tia, nun wird mein leidiger Sand-dind beim Tangen wohl noch härter und itarrer sein; denn so viel Wasser wie Evelinchens weiches Samtsell verträgt die Attrappe leider nicht.

Mitrappe leider nicht."

Erf beim Gong jum Abendessen wurde Gevelnn wieder sichtser und lebendig. Mit einem großen, wunderschönen Etrauß sam ienem ister Mutter zu ihrem Netter. Er ließe san nicht zu den üblichen Dankedworken mehr der ist zu den in der Aben eine Der Anten eine Den Fraukt zu einem nicht zu den kommen und drach ab. "Nein nein! Den Traukt, meine Damen, begehr ich nicht! Denn Kräukeln Evelnn war is durchaus nicht in Gelahr, sondern diesem mirftlich nur augenbielichen der mide mindestenst annmüde zwischen Bog und Bellengang. — Aber einen lo großen und wunderschonen Etrauß bas ich noch niemals bedimen, wenn er wiederum auch mehr meinem lieben, ebenfalls bestelierten Artegastameraden zufommtder mir nur den Bortritt ließ."

Evelyn ftarrte ihn und mich an, wurde blutrot und versiedte sich hinter ihrer Mut-ter, die wenigstens noch die Haltung der

Schallendes, gludlides Lachen flang nach. Der Strandwald atmete, laufchte raufchte gebeinnisvollen Biderhall lebensfeligen Sommernacht.

# Bäume, die wie Veilchen riechen

Beheimniffe um Dufte / Batterien, Die wie Blumen buften / Geruch burd Metherichwingungen

Eines ber ralfethafteften und schwierigsten Gebiete ber mobernen Raturwiffenschafte ine Erscheinung, die eigentlich febr einsch gu fen scheint; ben Geruch, Aber tein Biffenschaftet einen ausgenen, hervorgerufen werden.

nuns genau fagen, warum wir eigentlich ben Auft ber Ryliten wobrembem – so felbivertfiantlich bie Zaffache als soche auch ift. Aus ber lebten Zeit liegt eine ganze Reibe außerordentlich interglanter neuer Porfchungsergebnisse vor.

essanter neuer Forschungsergebnisse vor.
Wir alle fennen und lieben den wundervollen Dust des beginnenden Frühlings oder
den Blütendust eines warmen Sommertages
— und getgentlich legen wir uns wohl einmas die Frage vor, warum etwa gerade das
Veilse en so gut duste und wodurch überbaupt diese Tüste gustande kommen. Run,
die Eigenschaft, mehr oder weniger angenehme
Geriche au verdreiten, haben nabegu fämitiche Pliangen, wenn auch in sehr verschiedenem Grade, Auf iede Affanze, gum mindert Gemitser dan und fagen, daß sich dies in
den Pliangen vorkommenden Dustissse diese in
den Pliangen vorkommenden Dustissse auf
soll alle demitsen Gruppen verteilen.
Aber Eineswega nur Pflanzer er-

ben Bslanzen vorkommenden Distilofse auf fat alle demissen Kruppen verteilen.

Aber keineswegs nur Pflanzen erzeugen die Geriche, die wie ktwo det einem Spaziergang ins Freie wahrnehmen. Gerudecraeigende Vacter in wetteisern mit dem Blittendust, und wenn auch die Johl der Mittroben, die rocht unt leb fa nur Geriche erzeugen, ungleich größer als die der angenehm dustenden ist, de kennen mir doch viele Bafterein, die sehr angenehme Wertiche, is ogar Pflittendiste erzeugen. Wanche von ihnen rusen Obstartie erzeugen. Manche von ihnen rusen Obstartie erzeugen. Detwor, andere riechen wie Erdobecren. Wieder andere Basterien dusten genatu wie Kindenblüsten ober se riene dem wetten weiniger angenehmen Moldusgeruch bervor. Zer viel bestungen Eust der keinnattiken Schulenblüsten der Freihentlichen Scholle, der sich auf dem Lauben der dem Stoft neuerdings im Aboratorium gelungen, aus Kulturen solcher Stoft auf dem Erostagen. lichen Stoff Form ftellen.

Bir denfen meift, daß ieder Geruch twpisch für eine Pflanze sei, daß also gewissermaßen eine Judvisdualität der Gerüche bestände. Ein Treitzug im Mittenmeer unserer sommersticken Wiesen wie das der eine arche Jahl von überraschenden Geruchsähnlicheiten der allerverschiedensten Mitten. So verbreitet ein unseren Aftern verwander Etranch, der in Siddrich bedeim auf Mitten. So verbreitet ein unseren Aftern verwander Etranch, der in Siddrich bedeim auf allen berticken Aprischendus, und die Aftern verwander Etranch ver in Siddrich bedeim auf ist eine ner amerikanischen Agzeich aus einer amerikanischen Agzeich aus eines Mitten einiger Verlarganism aus der das den Abstell aus der Angeich aus der Angeich aus der Angeich aus der Geraphischen der Verlagen und der Verlagen und gewisse breite der das fentlichen und des solgen und gewisse breite liebe ein den das folgen das folgen und der Verlagen und gewisse Dreife Reibe liebe sich woh angeichen aus Gestel eine fin den lange fortleben. Dies gibt aber neben den angenehmen auch

Reibe liebe fich noch lange fortleben.
Es gibt aber neben den angenehmen auch viele von und als unangenehm empfundene tierrifche Gerüche, die eben falls von Pflanzen erzeugt werden. So bestieben viele Orchibeen einen ausgelprocenen Aerweimagselfanft — wobei es interesiant ist, dah viele dieser Allien ihren saulgen Geruch besteht werden der die der

ehten Zeit liegt eine ganze Reibe außerordentlich interBlangen, deren Geruch auf Menich oder Tier betäubend virkt? Der Begriff "betäubend" mit bier etwas enger gefaht werden. Bit wie eine Betreit der Plangen unter Meinen der Aufter Duft der Plangen unter Meinen der Meinen der Aufter Duft der Plangen unter Meinen der Meine der

gebniffen geführt.
Es ergab lich dah von manchen Duftstoffen ein einziges Gram m wöllig ausreichen würde, um fäntlichen eineinbalb Milliarben Bewohnern unferer Erde eine merkliche Gerucksenwindung dieser Eubstanz au rerichofen! So wird beilpielsweise weniger als der ein hund berthölt in nie Teil—als eine völlig unvorstellbare winzige Substanzmenge – des Ricchfoffes Bamillin noch von der menklichen Rase deutlich wahrgenommen.

menissischen Kase beutlich wabrgenommen.

Piele Tierr bestigen besanntlich ein noch
viel besserze Kerunkövermögen als der Mentsch
Zo murde eindeutig schiegteltik, dop ein bekannter Schmetterling, der Gickenspinner,
mande Gericke noch in Verdümungen wahrnimmt, in denen nach den Geschen der Chemie
nicht einmal mehr Wolerstile des Gerunkösstosse vorbanden sein können! Diese Bedochaftungen stehen nun au ber bisher als allegemein
alltig angenommenen Teorie des Riechens
in völligen Gegenfals, nach der man annahm,
daß mindeltens einige winzige Teischen des
Zutstlosses aus der Wegenfals, nach der man annahm, millia eigenommenen Theorie des Aichens in völligem Gegenfah, nach der man annahm, daß mindelfens einige eiligen des Tuftftoffes auf die Riechicheleimbaut der Rase eclanaen missten, um wahrgenommen au wer-den. Auf Grund der in lehter Zeit festgestell-ten neuen Tasischen sind ietz verschiedene Horlicher au der Weinung gelangt, daß die Ge-ruchserscheinungen gar nich durch sichtlichen einen vorgeschen Sollesschaften zu der Aichen der Reinung gelangt, daß die Teilwein der Reinungen gar nich durch sichtlichen der Vollsschullehrer im Bezirte ruchserscheinungen gar nich durch sichtlichen der Vollsschullehrer im Bezirte Teilwein, sondern durch elektrische gung."

ausgeben, hervorgerufen werden.

Ait diese "Niech fra hien heo rie", nach der sich also die Geriche wie elektrische Wellen verbreiten, tyricht auch eine andere neue Entdeckung. Es zeigte sich amitich, das beim eine Entdeckung. Es zeigte sich amitich, das beim einer Entdeckung. Es zeigte sich amitich, das beim einer eine Gerichten der Gerindsemplichtungen wahren genaben wert der eine der eine der eine der eine der eine der Entwesellen ber Ande in Berührung fommen. Tiese Festischung amingen die Wissenstellen dare, sie der eine Vonstellen dass, sie dana neue Bortsellungen vom Bau unserer Einnesorgane zu machen. Als Grund diese Teilnesorgane aus machen Auf Grund diese Teilnesorgane aus einstellen der inneren Aufbau bestigen und sich der abeite Vollegen der die Voll

Geffart ift biefe Frage allerdings bis-ber in feiner Beife, und es wird wohl noch lange Beit vergeben, ebe wir die letten Gebeimnifte ber Duite entichleiert haben.

De

Ren am (

Land große

Führ SA-9 NSA Links nächst ben ber C gen l

benen folief

Dientblit Gibro allein allein anim Sturm barter lofer wom brude tanfen Gübro Gübro Gübro

Det 3

foreit mann: führt 24er=8

neuen fich i einem die in gende Führe des Kolon Scolon Führler Führe wom

Scht

Nanete | fiord i fi u r d in ben durch v e r n aierum Ardt, materi fandt. Lesteu darum in R e opfer Menida Axant

#### Was ift das Leben ohne Mufit?

Was if das Veben die berühmte Kapelle ber französlichen Garbe Kepublicaine auf dem Marsfeld. Ein junger Mann schieben von der Muste beindere Kapelle von der Muste besonders entsätet zu lein, denn er starrte unabläslig auf die Kapelle, und seinem Gestäch war anzumerten, daß er weltweit entrität war — ins Keich der Töne.

Als das Konzert beendet war, vertiefen sich die Juhörer. Aur der junge Mann stant noch immer an seinem Platze. Er ichten doch nich demertt zu haben, daß die Muster sänglich aufgehört haten zu spielen. Er starrte nur immer auf den Platz, auf dem die Muster gestanden hatten.

Endlich entsfäloß sich ein Wächer, den

ote Belgiter gestanden hatten. Endlich entschloß fich ein Wächter, jungen Mann aus seinen Träumereien weden. Er berührte ihn sanft am Arm.

moeden. Er bertührte ibn sanft am Arm. "Mein dert, die Musik ift an Ende ..."
Der junge Mann mandte sich langsam um. Es solieie ibn sichtliche Midde, fich in die Birtlichfeit aurückzufinden.
"Ja," saale er dann mit schwerer Aunge. Darauf griff er in die Zasche, dog einen Revolver bervor und erschaft sich vor den Augen des völlig überrassen Bachers.
In seiner Rocktasche sand man einen Brief.

Stie. "Was ist das Leben ohne Mustel" stand darin. "Mein einziger Wunsch war, einmal Muster werden au können. Das Schickfal bat mir diesen Bunsch versagt. Ich kann aber ohne Musik nicht leben. Ich mag nicht mehr ..."

#### Der Bericht

Bor genau 51 Jahren wurde in Desterreich in der gesamten Dessentischeit eifrig über die Iwedmäßigteit der Wiedereinstüber die Iwedmäßigteit der Wiedereinstüberung der förperlichen Züchtigung in den Schulen debattiert. Um genau zu wissen, wie die Lehrer darüber dachten, wurde den Beitrsschulträten aufgegebei. die Meinungen der ihnen unteriellten Lehrer über dies Frage einzuholen.



